

2000

Ausgegeben zu Bonn am 19. Oktober 2000

Nr. 31

Tag	Inhalt	Seite
29. 9. 2000	Verordnung zur Änderung der Anlagen 1, 2 und 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Zweite Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)	1233
31. 8. 2000	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	1246
1. 9. 2000	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen	1248
11. 9. 2000	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über nukleare Sicherheit	1249
14. 9. 2000	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-belarussischen Abkommens über den Luftverkehr und über das Außerkrafttreten des früheren Abkommens vom 11. November 1971	1250
14. 9. 2000	Bekanntmachung der deutsch-namibischen Vereinbarung über die Einrichtung eines wissenschaftlichen Experiments unter der Bezeichnung „Experiment der bodengebundenen Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S)“	1250
14. 9. 2000	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-niederländischen Abkommens über die Rahmenbedingungen für das I. (Deutsch-Niederländische) Korps und dem Korps zugeordnete Truppenteile, Einrichtungen und Dienststellen	1253
14. 9. 2000	Bekanntmachung der deutsch-niederländischen Vereinbarung über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte	1253
14. 9. 2000	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-litauischen Abkommens über den Luftverkehr	1287
14. 9. 2000	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-südafrikanischen Abkommens über den Luftverkehr	1287
20. 9. 2000	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten der deutsch-spanischen Vereinbarung über die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung	1288

**Verordnung
zur Änderung der Anlagen 1, 2 und 3
des Übereinkommens vom 1. September 1970
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel,
die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(Zweite Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

Vom 29. September 2000

Auf Grund des Artikels 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlass vom 27. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3288) verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Bundesministerium für Gesundheit:

Artikel 1

Die folgenden, von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP-Gesetz von 1974 – BGBl. 1974 II S. 565), zuletzt geändert durch die Änderung der Artikel 5, 10 und 18 sowie der Anlage 1 Anhang 2 (BGBl. 1998 II S. 2298), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen werden in Kraft gesetzt:

1. Änderung vom 13. Februar 1995 der Anlage 2 Anhänge 1 und 2 und der Anlage 2 im Übrigen sowie der Anlage 3 des ATP-Übereinkommens
 2. Änderung vom 22. Februar 1995 der Anlage 1 Anhang 2 des ATP-Übereinkommens
 3. Änderung vom 12. Juli 1996 der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens
 4. Änderung vom 30. Juli 1997 der Anlage 1 Anhang 2 des ATP-Übereinkommens
 5. Änderung vom 27. Juli 1999 der Anlage 1 Anhang 4 des ATP-Übereinkommens
 6. Änderung vom 23. November 1999 der Anlage 3 des ATP-Übereinkommens.
- Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Die Änderungen der Anlagen des Übereinkommens sind nach dessen Artikel 18 für die Bundesrepublik Deutschland wie folgt in Kraft getreten:

Änderung vom 13. Februar 1995

hinsichtlich der Anlage 2 Anhang 1	am	13. Februar 1996
hinsichtlich der Anlage 2 Anhang 2	am	14. November 1996
hinsichtlich der Anlage 2 im Übrigen sowie der Anlage 3	am	14. November 1996

Änderung vom 22. Februar 1995	am	22. Februar 1996
-------------------------------	----	------------------

Änderung vom 12. Juli 1996	am	12. Juli 1997
----------------------------	----	---------------

Änderung vom 30. Juli 1997	am	30. April 1999.
----------------------------	----	-----------------

Die Tage, an denen die Änderungen vom 27. Juli 1999 und vom 23. November 1999 für die Bundesrepublik Deutschland jeweils in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 29. September 2000

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Reinhard Klimmt

Änderung vom 13. Februar 1995
der Anlagen 2 und 3 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Anlage 2 wird durch Anhang 1 ergänzt:

“Annex 2, Appendix 1**Monitoring of air temperatures
for transport of perishable
foodstuffs quick frozen**

The transport equipment must be fitted with a suitable recording instrument to monitor, at frequent and regular intervals, the air temperatures to which quick-frozen foodstuffs intended for human consumption are subjected.

The measuring instruments must be approved by the competent authorities of the country in which the means of transport is registered.

Temperature recordings obtained in this manner must be dated and stored by the operator for at least one year or longer, according to the nature of the food.

However, for transport equipment in service at the date of the entry into force of this Appendix,¹⁾ the above provisions will be progressively applicable within three years after that date.

¹⁾ The date of entry into force of this Appendix is 13 February 1996.”

«Annexe 2, Appendice 1**Contrôle de la température ambiante
pour le transport des denrées
périssables surgelées**

L'engin de transport doit être muni d'un appareil d'enregistrement approprié pour contrôler à des intervalles fréquents et réguliers, la température ambiante à laquelle sont soumises les denrées surgelées destinées à la consommation humaine.

Les appareils de mesure doivent être approuvés par les autorités compétentes du pays dans lequel le moyen de transport est immatriculé.

Les relevés de température obtenus doivent être datés et conservés par l'exploitant pendant une année au moins, sinon plus, selon la nature des denrées.

Toutefois, en ce qui concerne les engins de transport en service à la date de l'entrée en vigueur du présent appendice¹⁾, les dispositions énoncées ci-dessus seront progressivement applicables dans un délai de trois ans à compter de cette date.

¹⁾ La date d'entrée en vigueur de cet appendice est le 13 février 1996.”

„Anlage 2, Anhang 1**Überwachung der Lufttemperaturen
bei der Beförderung leicht verderblicher
tiefgefrorener Lebensmittel**

Das Beförderungsmittel muss mit einem geeigneten aufzeichnenden Messgerät ausgestattet sein, um bei der Beförderung tiefgefrorener Lebensmittel, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, die Lufttemperaturen häufig und in regelmäßigen Zeitabständen zu kontrollieren.

Die Messgeräte müssen von den zuständigen Behörden des Landes, in dem das Beförderungsmittel zugelassen ist, genehmigt sein.

Die so erzielten Temperaturaufzeichnungen sind von den Unternehmen zu datieren und müssen je nach Art des Lebensmittels ein Jahr oder länger aufbewahrt werden.

Für Beförderungsmittel, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Anhangs¹⁾ in Betrieb waren, werden die oben aufgeführten Bestimmungen allerdings schrittweise innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ab diesem Zeitpunkt Anwendung finden.

¹⁾ Der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Anhangs ist der 13. Februar 1996.“

Anlage 2 wird durch Anhang 2 ergänzt:

“Annex 2, Appendix 2**Procedure for the sampling and
measurement of temperature for
carriage of chilled, frozen and
quick-frozen perishable foodstuffs****A. General considerations**

1. Inspection and measurement of temperatures stipulated in Annexes 2 and 3 should be carried out so that the foodstuffs are not exposed to conditions detrimental to the safety or quality of the foodstuffs. Measuring of food temperatures should be carried out in a refrigerated environment, and with the minimum delays and minimum disruption of transport operations.
2. Inspection and measurement procedures, as referred to in paragraph 1, shall preferably be carried

«Annexe 2, Appendice 2**Procédure concernant le sondage et la
mesure des températures pour le
transport de denrées périssables
réfrigérées, congelées et surgelées****A. Généralités**

1. L'inspection et la mesure des températures stipulées aux annexes 2 et 3 doivent être effectuées de telle manière que les denrées ne soient pas exposées à des conditions nuisibles à leur consommation sans danger ou à leur qualité. Il conviendrait de procéder à ces opérations en milieu réfrigéré, en ne causant qu'un minimum de retard et de perturbation dans le transport.
2. Les opérations d'inspection et de mesure visées au paragraphe 1 doivent être effectuées de préfé-

„Anlage 2, Anhang 2**Verfahren für die Probenahme und
Temperaturmessung bei der
Beförderung gekühlter, gefrorener
und tiefgefrorener leicht
verderblicher Lebensmittel****A. Allgemeine Überlegungen**

1. Die Kontrolle und Messung der in den Anlagen 2 und 3 festgesetzten Temperaturen sollte so durchgeführt werden, dass die Lebensmittel keinen Bedingungen ausgesetzt sind, die sich nachteilig auf die Sicherheit oder Qualität der Lebensmittel auswirken. Die Messung der Lebensmitteltemperaturen sollte in einer gekühlten Umgebung mit den geringstmöglichen Wartezeiten und der geringstmöglichen Unterbrechung der Beförderung durchgeführt werden.
2. Die in Absatz 1 genannten Kontroll- und Messverfahren sind vorzugsweise am Be- oder Entladeort

out at the point of loading or unloading. These procedures should not normally be carried out during transport, unless serious doubt exists about the conformity of the temperatures of the foodstuffs stipulated in Annexes 2 and 3.

3. Where possible, the inspection should take account of information provided by temperature monitoring devices during the journey before selecting those loads of perishable foodstuffs for sampling and measurement procedures. Progression to temperature measurement of the food should only be undertaken where there is reasonable doubt of the temperature control during carriage.
4. Where loads have been selected, a non-destructive measurement (between-case or between-pack) should at first be used. Only where the results of the non-destructive measurement do not conform with the temperatures laid down in Annexes 2 or 3 (taking into account allowable tolerances), are destructive measurements to be carried out. Where consignments or cases have been opened for inspection, but no further action has been taken, they should be resealed giving the time, date, place of inspection, and the official stamp of the inspection authority.

B. Sampling

5. The types of package selected for temperature measurement shall be such that their temperature is representative of the warmest point of the consignment.
6. Where it is necessary to select samples during transport whilst the consignment is loaded, two samples should be taken from the top and bottom of the consignment adjacent to the opening edge of each door or pair of doors.
7. Where samples are taken during unloading of the consignment, four samples should be chosen from any of the following locations:
 - top and bottom of the consignment adjacent to the opening edge of the doors;
 - top rear corners of the consignment (i.e. furthest away from the

rence au lieu de chargement et de déchargement. Il n'est pas normalement indiqué d'y procéder durant le transport, sauf en cas de doute sérieux concernant la conformité aux températures stipulées aux annexes 2 et 3.

3. Lorsque cela est possible, il conviendrait, aux fins des inspections, de tenir compte des informations fournies par les appareils de contrôle de la température en cours de route avant de choisir les lots de denrées périssables qui doivent faire l'objet de sondages et de mesures. Des mesures de contrôle ne seront justifiées que s'il y a des raisons de douter du fonctionnement des appareils durant le transport.
4. Lorsque des lots de denrées ont été choisis, il conviendrait d'utiliser en premier lieu une méthode de mesure non destructive (entre les caisses ou les colis). Il y aurait lieu de recourir à des mesures destructives uniquement lorsque les résultats des mesures non destructives ne sont pas conformes aux températures stipulées aux annexes 2 ou 3 (compte tenu des tolérances applicables). Lorsque des colis ou des caisses ont été ouverts aux fins d'inspection mais qu'aucun contrôle n'a été entrepris, il convient de les refermer en indiquant l'heure, la date et le lieu de l'inspection et d'y apposer le cachet officiel de l'autorité chargée de l'inspection.

B. Sondage

5. Les types de colis choisis aux fins de mesure de la température doivent être tels que leur température est représentative du point le plus chaud de la cargaison.
6. Lorsqu'il est nécessaire de procéder à des sondages durant le transport pendant que la cargaison est chargée, deux sondages devraient être effectués en haut et en bas de la cargaison près de l'ouverture de chaque battant de porte.
7. Lorsqu'il est procédé à des sondages au cours du déchargement de la cargaison, quatre sondages devraient être effectués à l'un quelconque des emplacements suivants:
 - Haut et en bas de la cargaison près de l'ouverture de chaque battant de porte;
 - Angles supérieurs arrière de la cargaison (soit les emplace-

durchzuführen. Diese Verfahren sollten normalerweise nicht während der Beförderung durchgeführt werden, sofern nicht ernsthafte Zweifel hinsichtlich der Einhaltung der in den Anlagen 2 und 3 festgesetzten Temperaturen der Lebensmittel bestehen.

3. Wo dies möglich ist, sollten bei der Kontrolle die von den Temperaturüberwachungsgeräten während der Beförderung bereitgestellten Angaben berücksichtigt werden, bevor Ladungen leicht verderblicher Lebensmittel für Stichproben- und Messverfahren ausgewählt werden. Temperaturmessungen an Lebensmitteln dürfen jedoch nur dann vorgenommen werden, wenn berechtigte Zweifel an der Temperaturregelung während der Beförderung bestehen.
4. Wurden Ladungen ausgewählt, so sollten zunächst zerstörungsfreie Messungen (zwischen den Kisten oder zwischen den Packungen) vorgenommen werden. Nur in den Fällen, in denen die Ergebnisse der zerstörungsfreien Messung nicht mit den in den Anlagen 2 oder 3 festgelegten Temperaturen übereinstimmen (wobei zulässige Abweichungen zu berücksichtigen sind), sind zerstörende Messungen durchzuführen. Sofern Sendungen oder Kisten zu Kontrollzwecken geöffnet wurden, ohne dass weitere Maßnahmen ergriffen wurden, müssen sie unter Angabe der Uhrzeit, des Datums, des Kontrollorts und versehen mit dem amtlichen Stempel der Kontrollbehörde wieder versiegelt werden.

B. Verfahren für die Probenahme

5. Die für die Temperaturmessung ausgewählten Packungen müssen so beschaffen sein, dass ihre Temperatur für den wärmsten Punkt der Sendung repräsentativ ist.
6. Falls die Probenahme während des Transports, wenn die Sendung also verladen ist, erforderlich ist, sind zwei Stichproben an der Ober- und Unterseite der Sendung neben der Öffnungskante der Türen oder Doppeltür zu entnehmen.
7. Falls die Probenahme beim Entladen der Sendung erfolgt, sind je vier Stichproben an folgenden Stellen zu entnehmen:
 - Ober- und Unterseite der Sendung neben der Öffnungskante der Türen;
 - obere hintere Ecken der Sendung (an einem vom Kühlaggre-

refrigeration unit);

- centre of the consignment;
- centre of the front surface of the consignment (i.e. closest to the refrigeration unit);
- top or bottom corners of the front surface of the consignment (i.e. closest to the return air intake of the refrigeration unit).

8. In the case of chilled foods in Annex 3, samples should also be taken from the coldest location to ensure that freezing has not occurred during transportation.

C. Temperature measurement of perishable foodstuffs

9. The temperature measuring probe should be precooled to as close to the product temperature as possible before measurement.

I. Chilled foods

10. Non-destructive measurement

Measurement between-case or between-pack should be made with a probe with a flat head, which gives a good surface contact, low thermal mass, and high thermal conductivity. When placing the probe between the cases or food packs, there should be sufficient pressure to give a good thermal contact, and sufficient length of probe inserted to minimize conductivity errors.

11. Destructive measurement

A probe with a rigid, robust stem and sharpened point should be used, made from a material which is easy to clean and disinfect. The probe should be inserted into the centre of the food pack, and the temperature noted when a steady reading is reached.

II. Frozen and quick-frozen foods

12. Non-destructive measurement

Same as paragraph 10.

ments les plus éloignés du groupe de réfrigération);

- Centre de la cargaison;
- Centre de la surface antérieure de la cargaison (soit l'emplacement le plus proche du groupe de réfrigération);
- Angles supérieurs ou inférieurs de la surface antérieure de la cargaison (soit les emplacements les plus proches de la bouche de reprise d'air du groupe de réfrigération).

8. Dans le cas des denrées réfrigérées décrites à l'Annexe 3, il conviendrait également d'effectuer des sondages à l'emplacement le plus froid, pour vérifier qu'il n'y a pas eu congélation en cours de transport.

C. Mesure de la température des denrées périssables

9. Avant de procéder au relevé, il conviendra de refroidir la sonde, de manière que sa température soit aussi proche que possible de celle du produit.

I. Denrées réfrigérées

10. Mesures non destructives

La mesure de la température entre les caisses ou les colis doit être effectuée à l'aide d'une sonde à tête plate offrant un bon contact à la surface, à masse thermique faible et à conductivité thermique élevée. Il conviendra d'insérer la sonde entre les caisses ou les colis, de telle sorte que la pression permette un bon contact thermique et à suffisamment de profondeur pour minimiser les erreurs de conductivité.

11. Mesures destructives

Il conviendra d'utiliser une sonde à tige rigide, robuste et effilée, faite d'un matériau facile à nettoyer et à désinfecter. La sonde devrait être insérée au centre du colis et la température devrait être relevée lorsqu'elle atteint une valeur stable.

II. Denrées congelées et surgelées

12. Mesures non destructives

Identiques au paragraphe 10 ci-dessus.

gat so weit wie möglich entfernten Punkt);

- Mitte der Sendung;
- Mitte der Vorderseite der Sendung (so nahe wie möglich an der Kühleinheit);
- obere oder untere Ecken der Vorderseite der Sendung (der Luftrückführung des Kühlaggregats am nächsten).

8. Bei den in Anlage 3 aufgeführten Lebensmitteln sollten an der kältesten Stelle Proben entnommen werden, um sicherzustellen, dass während der Beförderung kein Gefrieren eingetreten ist.

C. Temperaturmessungen bei leicht verderblichen Lebensmitteln

9. Vor der Messung muss der Temperaturmessfühler so nahe wie möglich auf die Temperatur des Erzeugnisses herabgekühlt werden.

I. Gekühlte Lebensmittel

10. Zerstörungsfreie Messung

Die Messungen zwischen den Kisten oder zwischen den Packungen sind mit einem Messfühler mit flacher Spitze vorzunehmen, der über einen guten Oberflächenkontakt, eine geringe thermische Masse und eine hohe Wärmeleitfähigkeit verfügt. Beim Einführen des Messfühlers zwischen die Kisten oder die Lebensmittelpackungen ist ausreichender Druck auszuüben, damit ein guter Wärmekontakt entsteht; außerdem muss der Messfühler in ausreichender Länge eingeführt werden, um Fehler wegen mangelnder Leitfähigkeit auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

11. Zerstörende Messung

Es sollte ein Temperaturmessfühler mit einem starren, widerstandsfähigen Stab und scharfer Spitze verwendet werden, der aus einem leicht zu reinigenden und desinfizierenden Material besteht. Der Messfühler sollte in die Mitte der Lebensmittelpackung eingeführt werden, und die Temperatur sollte aufgezeichnet werden, sobald sie einen konstanten Wert erreicht hat.

II. Gefrorene und tiefgefrorene Lebensmittel

12. Zerstörungsfreie Messung

Siehe Absatz 10.

13. Destructive measurement

Temperature probes are not designed to penetrate frozen foods. Therefore it is necessary to make a hole in the product in which to insert the probe. The hole is made by a precooled product penetration instrument, which is a sharp pointed metallic instrument such as an ice punch, hand drill or an auger. The diameter of the hole should provide a close fit to that of the probe. The depth to which the probe is inserted will depend on the type of product:

- (i) Where product dimensions allow, insert the probe to a depth of 2.5 cm from the surface of the product;
- (ii) Where (i) is not possible because of the size of the product, the probe should be inserted to a minimum depth from the surface of 3 to 4 times the diameter of the probe;
- (iii) It is not possible or practical to make a hole in certain foods because of their size or composition, e.g. diced vegetables. In these cases, the internal temperature of the food package should be determined by insertion of a suitable sharp-stemmed probe to the centre of the pack to measure the temperature in contact with the food.

After inserting the probe, the temperature should be read when it has reached a steady value.

D. General specifications for the measuring system

14. The measuring system (probe and read-out) used in determining temperature shall meet the following specifications:
- (i) The response time should achieve 90 % of the difference between the initial and final reading within three minutes;
 - (ii) *) the system must have an accuracy of ± 0.5 °C within the measurement range -20 °C to $+30$ °C;

13. Mesures destructives

Les sondes de température ne sont pas conçues pour être insérées dans les denrées congelées. Il convient donc de faire un trou dans le produit dans lequel la sonde sera insérée. A cette fin, on utilisera un instrument de pénétration préalablement refroidi, c'est-à-dire un instrument métallique effilé tel qu'un pic à glace, une perceuse à main ou une tarière. Le trou doit être d'un diamètre tel que la sonde soit étroitement enserrée. La profondeur à laquelle la sonde sera insérée dépendra du type de produit:

- i) Lorsque les dimensions du produit le permettent, il convient d'insérer la sonde à une profondeur de 2,5 centimètres à partir de la surface du produit;
- ii) Lorsque l'opération visée ci-dessus n'est pas possible en raison de la dimension du produit, la sonde devrait être insérée à partir de la surface à une profondeur équivalant au minimum à trois ou quatre fois son diamètre;
- iii) Lorsqu'il n'est pas possible ou pratique de faire un trou dans certaines denrées en raison de leur dimension ou de leur composition (par exemple dans le cas de légumes coupés en dés), il conviendrait de déterminer la température intérieure du colis en insérant au centre de celui-ci une sonde à tige effilée afin de mesurer la température au contact de la marchandise.

Après avoir inséré la sonde, il conviendrait de relever la température lorsqu'elle a atteint une valeur stable.

D. Spécifications générales pour le système de mesure

14. Le système de mesure (sondes et relevés) utilisé pour déterminer la température doit répondre aux spécifications suivantes:
- i) Le temps de réponse devrait être équivalent à 90 % de l'écart entre le premier et le dernier relevés dans un intervalle de trois minutes;
 - ii) *) Le système doit avoir une précision de $\pm 0,5$ °C dans la gamme de mesure située entre -20 °C et $+30$ °C;

13. Zerstörende Messung

Die Temperaturmessfühler sind nicht zur Durchdringung gefrorener Lebensmittel bestimmt. Es ist daher erforderlich, ein Loch in das Produkt zu bohren, in das der Messfühler eingeführt wird. Das Loch wird mittels eines vorgekühlten Instruments zum Eindringen in das Produkt gebohrt, wobei es sich um ein spitzes Metallinstrument, wie einen Eisstichel, einen Handbohrer oder einen Stangenbohrer handeln kann. Der Durchmesser des Lochs sollte dergestalt sein, dass der Messfühler eng anliegt, wobei die Eindringtiefe von der Art des Produkts abhängt:

- i) Wenn die Produktabmessungen dies zulassen, sollte der Messfühler bis zu einer Tiefe von 2,5 cm unter die Oberfläche des Produkts eingeführt werden;
- ii) Sofern die Vorgehensweise nach i) aufgrund der Größe des Produkts nicht möglich ist, wird der Messfühler mindestens so tief eingeführt, dass der Abstand von der Oberfläche den drei- bis vierfachen Durchmesser des Fühlers beträgt;
- iii) Einige Lebensmittel, wie zum Beispiel gewürfeltes Gemüse, können aufgrund ihrer Größe oder Zusammensetzung nicht angebohrt werden. In diesen Fällen ist die Innentemperatur der Lebensmittelpackung durch Einführen eines geeigneten stichelartigen Messfühlers in die Mitte der Packung in Kontakt mit dem Lebensmittel zu messen.

Nach Einführung des Messfühlers ist die Temperatur abzulesen, sobald sie einen konstanten Wert erreicht hat.

D. Allgemeine Anforderungen an das Messsystem

14. Das zur Ermittlung der Temperatur verwendete Messsystem (Messfühler und Ablesevorrichtung) sollte folgende Anforderungen erfüllen:
- i) Die Reaktionszeit muss innerhalb von drei Minuten 90 % des Unterschiedes zwischen der ursprünglichen und der endgültigen Temperatur erreichen;
 - ii) *) Das System muss eine Genauigkeit von $\pm 0,5$ °C innerhalb des Messbereichs von -20 °C bis $+30$ °C aufweisen;

*) The procedure will be defined.

*) La procédure à suivre sera définie.

*) Das Verfahren ist noch festzulegen.

- | | | |
|---|---|--|
| (iii) *) the measuring accuracy must not change by more than 0,3 °C during operation in the ambient temperature range – 20 °C to + 30 °C; | iii) *) La précision de la mesure ne doit pas varier de plus de 0,3 °C durant l'opération dans l'intervalle de température ambiante compris entre – 20 °C et + 30 °C; | iii) *) Die Messgenauigkeit darf während der Durchführung der Messung innerhalb des Umgebungstemperaturbereichs von –20 °C bis + 30 °C um nicht mehr als 0,3 °C abweichen; |
| (iv) the display resolution of the instrument should be 0.1 °C; | iv) La résolution de l'appareil doit être de 0,1 °C; | iv) Die Bildauflösung der Anzeige des Messgeräts muss 0,1 °C betragen; |
| (v) *) the accuracy of the system should be checked at regular intervals; | v) *) La précision du système doit être contrôlée à intervalles réguliers; | v) *) Die Genauigkeit des Systems ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen; |
| (vi) the system should have a current certificate of calibration from an approved institution; | vi) Le système doit être accompagné d'un certificat d'étalonnage valide provenant d'une institution agréée; | vi) Für das Messsystem muss ein gültiger Kalibrierschein von einer zugelassenen Institution vorliegen; |
| (vii) the electrical components of the system should be protected against undesirable effects due to condensation of moisture; | vii) Les éléments électriques du système devraient être protégés contre la condensation due à l'humidité; | vii) Die elektrischen Bestandteile des Systems müssen gegen unerwünschte Einwirkungen durch Feuchtigkeitsskondensation geschützt sein; |
| (viii) the system should be robust and shock proof. | viii) Le système devrait être robuste et résister aux chocs. | viii) Das Messsystem muss widerstandsfähig und stoßfest sein. |

E. Allowable tolerances in the measurement of temperature

15. Certain tolerances should be allowed in the interpretation of temperature measurements:

- (i) operational – in the case of frozen and quick-frozen foods, a brief rise of up to 3 °C on the temperature permitted in Annex 2 is allowed for the surface temperature of the food.
- (ii) methodology – non-destructive measurement can give up to a maximum of 2 °C difference in the reading compared to the true product temperature measurement, especially with the thickness of cardboard in case packaging. This tolerance does not apply to the destructive measurement of temperature.

E. Tolérances applicables à la mesure de la température

15. Certaines tolérances devraient être appliquées dans l'interprétation des mesures de température:

- i) Opérations – Dans le cas de denrées congelées et surgelées, une brève remontée de la température pouvant aller jusqu'à 3 °C, qui est tolérée aux termes de l'Annexe 2, est permise pour la température superficielle des denrées;
- ii) Méthodologie – Une mesure non destructive peut donner lieu à un écart de 2 °C au maximum entre la température relevée et la température véritable du produit, compte tenu en particulier de l'épaisseur du carton de l'emballage. Cette tolérance ne s'applique pas aux mesures destructives.

E. Zulässige Abweichungen bei der Temperaturmessung

15. Bei der Auswertung der Temperaturmessungen sind bestimmte Abweichungen zulässig:

- i) betriebsbedingt: bei gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln ist ein kurzzeitiger Anstieg von bis zu 3 °C bei den nach Anlage 2 zulässigen Temperaturwerten für die Oberflächentemperatur des Lebensmittels erlaubt.
- ii) bedingt durch die Messmethode: bei der zerstörungsfreien Messung kann sich eine Differenz von maximal 2 °C beim Ablesen im Vergleich zur Messung der wahren Produkttemperatur ergeben, insbesondere bei Berücksichtigung der Dicke der Pappe im Falle der Verpackung in Kisten. Diese Abweichung gilt nicht für die zerstörende Temperaturmessung.

*) The procedure will be defined."

*) La procédure à suivre sera définie."

*) Das Verfahren ist noch festzulegen."

Annexes 2 and 3 to ATP**Annex 2 is modified as follows:**

At the end of point 1, add the following words:

“By that means the equipment used for the transport of quick-frozen foodstuffs other than railway equipment shall be fitted with the device referred to in Appendix 1 to this Annex. If however one should proceed to the verification of the temperature of the foodstuff, this shall be done according to the procedure laid down in Appendix 2 to this Annex.”

Annex 3 is modified as follows:

At the end of point 1, add the following words:

“If however one should proceed to the verification of the temperature of the foodstuff, this shall be done according to the procedure laid down in Appendix 2 of Annex 2 to this agreement.”

Annexes 2 et 3 de l'ATP**1. L'Annexe 2 est modifiée comme suit**

Ajouter le texte suivant à la fin du premier paragraphe:

«L'engin utilisé pour le transport de denrées surgelées, sauf s'il s'agit de matériel ferroviaire, sera équipé du dispositif visé à l'Appendice 1 de la présente Annexe. S'il convient toutefois de vérifier la température des denrées, cette opération sera effectuée conformément à la procédure énoncée à l'Appendice 2 de la présente Annexe.»

2. L'Annexe 3 est modifiée comme suit

Ajouter le texte suivant à la fin du premier paragraphe:

«S'il convient toutefois de vérifier la température des denrées, cette opération sera effectuée conformément à la procédure énoncée à l'Appendice 2 de l'Annexe 2 du présent Accord.»

Anlagen 2 und 3 des ATP**Anlage 2 wird wie folgt geändert:**

Am Ende von Nummer 1 wird folgender Text eingefügt:

„Daher sind Transportbehältnisse, die zur Beförderung tiefgefrorener Lebensmittel verwendet werden, mit Ausnahme von Transportbehältnissen auf Eisenbahnen, mit der in Anhang 1 zu dieser Anlage beschriebenen Vorrichtung auszustatten. Falls eine Überprüfung der Lebensmittelltemperatur vorgenommen wird, so ist diese entsprechend dem in Anhang 2 zu dieser Anlage festgelegten Verfahren durchzuführen.“

Anlage 3 wird wie folgt geändert:

Am Ende von Nummer 1 wird folgender Text eingefügt:

„Falls eine Überprüfung der Lebensmittelltemperatur vorgenommen wird, so ist diese gemäß dem in Anlage 2 Anhang 2 dieses Übereinkommens festgelegten Verfahren durchzuführen.“

Änderung vom 22. Februar 1995
der Anlage 1 Anhang 2 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 6 enthält folgenden Wortlaut:

“The mean outside temperatures and the mean inside temperatures of the body, taken over a steady period of not less than 12 hours, shall not vary by more than ± 0.3 °C, and these temperatures shall not vary by more than ± 1.0 °C during the preceding 6 hours.

The difference between the thermal capacity measured over two periods of not less than 3 hours at the start and at the end of the steady state period, and separated by at least 6 hours, shall be less than 3 %.

The mean values of the temperatures and thermal capacity over at least the last 6 hours of the steady state period will be used in K coefficient calculation.

The mean internal and external temperatures at the beginning and the end of the calculation period of at least 6 hours shall not differ by more than 0.2 °C.”

Paragraph 8:

Fifth line, replace “not less than 20 °C” with “25 °C \pm 2 °C”. Sixth line, delete “about” and add “ ± 0.5 °C” after 20 °C.

For a period of one year after this amendment comes into force, the officially-recognized testing stations may correct with the calculation the measured value of the K coefficient and make it to refer to an average wall temperature of + 20 °C.

Paragraph 10:

Tenth line, after “sufficient to”, insert “obtain 40 to 70 air charges per hour related to the empty volume of the tested body, and the air distribution around all interval surfaces of the tested body shall be sufficient to ensure that the maximum difference ...”

Penultimate line, replace “3 °C” with “2 °C”.

Paragraph 18

to read as follows:

“Throughout the test, the average temperature of the insulated chamber must be kept uniform and constant to within ± 0.5 °C, at a level such that the difference in temperature between the inside of the equipment and the insulated chamber is not less than

«Les températures moyennes extérieure et intérieure de la caisse pendant une période constante d'au moins 12 heures ne subissent pas de fluctuations supérieures à $\pm 0,3$ °C et, pendant les six heures précédentes, de fluctuations supérieures à $\pm 1,0$ °C.

La variation de la puissance thermique mesurée pendant deux périodes d'au moins trois heures, séparées par une période d'au moins six heures, au début et à la fin de la période constante, doit être inférieure à 3 %.

Les valeurs moyennes de la température et de la puissance thermique pendant les six dernières heures au moins de la période constante servent au calcul du coefficient K.

L'écart entre les températures moyennes intérieure et extérieure au début et à la fin de la période de calcul d'au moins six heures n'excède pas 0,2 °C.»

Paragraphe 8:

Quatrième ligne, remplacer «d'au moins 20 °C» par «de 25 °C \pm 0,2 °C». À la fin du paragraphe, supprimer le mot «environ» et le remplacer par « $\pm 0,5$ °C» après + 20 °C.

Pendant une période d'un an après l'entrée en vigueur du présent amendement, les stations d'essai officiellement reconnues peuvent corriger au moyen du calcul la valeur mesurée du coefficient K et la faire correspondre à une température moyenne des parois de la caisse de + 20 °C.

Paragraphe 10:

Huitième ligne, après l'adjectif «suffisant», supprimer la virgule et insérer les mots «pour obtenir 40 à 70 charges d'air par heure en rapport avec le volume à vide de la caisse faisant l'objet de l'essai et la répartition de l'air autour de toutes les surfaces intérieures de la caisse faisant l'objet de l'essai sera suffisante ...»

À l'avant dernière ligne, remplacer «3 °C» par «2 °C».

Le paragraphe 18

doit se lire comme suit:

«Pendant toute la durée de l'essai, la température moyenne de la chambre isotherme devra être maintenue uniforme et constante à $\pm 0,5$ °C près, à un niveau tel que l'écart de température entre l'intérieur de l'équipement et la chambre isotherme

„Die mittlere Außentemperatur und die mittlere Innentemperatur des Kastens, gemessen während eines Beharrungszustandes von nicht weniger als 12 Stunden, dürfen um nicht mehr als $\pm 0,3$ °C und während der vorausgehenden 6 Stunden um nicht mehr als ± 1 °C schwanken.

Der Unterschied zwischen den Werten der Kälte- bzw. Wärmeleistung, gemessen während zwei Zeiträumen von nicht weniger als 3 Stunden zu Beginn und am Ende des Beharrungszustandes, zwischen denen ein Zeitabstand von mindestens 6 Stunden liegen muss, darf nicht mehr als 3 % betragen.

Die Mittelwerte der Temperaturen und der Kälte- bzw. Wärmeleistung während der mindestens 6 letzten Stunden des Beharrungszustandes sind bei der Berechnung des k-Wertes zu verwenden.

Die mittleren Innen- und Außentemperaturen zu Beginn und am Ende der Messperiode von mindestens 6 Stunden dürfen um nicht mehr als 0,2 °C schwanken.“

Ziffer 8:

Fünfte Zeile: „mindestens 20 °C“ wird durch „25 °C \pm 2 °C“ ersetzt. Sechste Zeile: „ungefähr“ wird gestrichen und nach 20 °C wird eingefügt: „ $\pm 0,5$ °C“.

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Änderung können die offiziell anerkannten Prüfstellen bei der Berechnung den gemessenen k-Wert korrigieren und diesen auf eine mittlere Wandtemperatur von + 20 °C beziehen.

Ziffer 10:

Zehnte Zeile, wird ergänzt: nach „zu versehen“ wird folgender Wortlaut eingefügt: „dass eine 40- bis 70-fache Luftumwälzung pro Stunde bezogen auf den Inhalt des leeren Kastens erreicht wird. Die Luftverteilung über alle Innenwände des geprüften Kastens muss ausreichend sein, um sicherzustellen, ...“

Letzte Zeile: „3 °C“ wird durch „2 °C“ ersetzt.

Ziffer 18

wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Während der gesamten Dauer der Prüfung muss die mittlere Temperatur im wärmeisolierten Raum einheitlich und gleichbleibend mit Abweichungen von höchstens $\pm 0,5$ °C auf einer Höhe gehalten werden, so dass der Temperaturunterschied zwi-

25 °C ± 2 °C, with the average temperature of the body walls being kept at + 20 °C ± 0.5 °C.

For a period of one year after this amendment comes into force, the officially-recognized testing stations may correct with the calculation the measured value of the K coefficient, and make it refer to an average wall temperature of + 20 °C.”

ne soit pas inférieur à 25 °C ± 2 °C, la température moyenne des parois de la caisse étant maintenue à + 20 °C ± 0,5 °C.

Pendant une période d'un an après l'entrée en vigueur du présent amendement, les stations d'essai officiellement reconnues peuvent corriger au moyen du calcul la valeur mesurée du coefficient K et la faire correspondre à une température moyenne des parois de la caisse de + 20 °C.»

schen dem Inneren des Aufbaus und dem wärmegeprägten Raum nicht weniger als 25 °C ± 2 °C beträgt, wobei die mittlere Temperatur der Kastenwände bei + 20 °C ± 0,5 °C gehalten wird.

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Änderung können die offiziell anerkannten Prüfstellen bei der Berechnung den gemessenen K-Wert korrigieren und diesen auf eine durchschnittliche Wandtemperatur von + 20 °C beziehen.“

Änderung vom 12. Juli 1996 der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Änderung der Anlage 1 Ziffer 5:

After amendment, the new values for the overall coefficient of heat transfer (K-coefficient) should read:

“– 0.60 W/m².K
– 0.90 W/m².K”.

Les nouvelles valeurs des coefficients globaux de transmission thermique K des paragraphe 5 de l'Annexe I devraient se lire après modification:

«– 0,60 W/m².K
– 0,90 W/m².K».

Die neuen Werte des Gesamt-Wärmedurchgangskoeffizienten lauten:

„– 0,60 W/m².K
– 0,90 W/ m².K“.

Änderung vom 30. Juli 1997
der Anlage 1 Anhang 2 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Anhang 2 der Anlage 1 wird wie folgt geändert:

In tests report models Nos. 2A, 2B, 4A, 4B, 4C, 5 and 6, replace "not more than three years" with "not more than six years".

aux modèles-verbaux No 2A, 2B, 4A, 4B, 4C, 5 et 6, remplacer: «une durée maximale de 3 ans» par «une durée maximale de 6 ans».

In den Mustern zu den Testberichten Nr. 2A, 2B, 4A, 4B, 4C, 5 und 6 wird „nicht mehr als 3 Jahre“ durch „nicht mehr als 6 Jahre“ ersetzt.

Änderung vom 27. Juli 1999
der Anlage 1 Anhang 4 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Anlage 1 Anhang 4 erhält folgenden Wortlaut:

"If the equipment is fitted with a removable or non-independent thermal appliance and if special conditions exist for the use of the thermal appliance, the distinguishing mark or marks shall be supplemented by the letter X in the following cases.

«Si l'engin est doté d'un dispositif thermique amovible ou non autonome et dans les cas où le dispositif thermique comporte des conditions particulières d'utilisation, la ou les marques d'identification seront complétées par la lettre X, par exemple dans les cas suivants:

„Wenn das Beförderungsmittel mit einer abnehmbaren oder abhängigen kälte- oder wärmeerzeugenden Anlage versehen ist und für die Verwendung dieser Anlage besondere Bedingungen gelten, sind die Unterscheidungszeichen in folgenden Fällen durch den Buchstaben X zu ergänzen:

1. For refrigerated equipment:

1. Pour un engin réfrigérant:

1. Bei Beförderungsmitteln mit Kältespeicher:

Where the eutectic plates have to be placed in another chamber for freezing.

Lorsque les plaques eutectiques doivent être placées dans une autre enceinte pour être congelées.

wenn die eutektischen Platten zum Tiefkühlen in einer anderen Kammer platziert werden müssen.

2. For mechanically refrigerated equipment

2. Pour un engin frigorifique:

2. Bei Beförderungsmitteln mit Kältemaschine

2.1 Where the compressor is powered by the vehicle engine,

2.1 Lorsque le moteur d'entraînement du compresseur est celui du véhicule.

2.1 Wenn die Verdichtermaschine von dem Fahrzeugmotor angetrieben wird,

2.2 Where the refrigeration unit itself or a part is removable, which would prevent its functioning."

2.2 Lorsque le groupe frigorifique lui-même ou une partie de ce groupe est amovible, ce qui empêcherait son fonctionnement.»

2.2 Wenn die Kältemaschine selbst oder ein Teil davon abnehmbar ist, was bewirkt, dass sie durch diesen Vorgang außer Betrieb gesetzt wird."

Änderung vom 23. November 1999
der Anlage 3 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Anlage 3 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

“Selection of equipment and temperature conditions to be observed for the carriage of chilled foodstuffs

1. For the carriage of the following chilled foodstuffs, the transport equipment has to be selected and used in such a way that during carriage the highest temperature of the foodstuffs at any point of the load does not exceed the indicated temperature. If, however, one should proceed to the verification of the temperature of the foodstuff, this shall be done according to the procedure laid down in Appendix 2 to Annex 2 to this Agreement.
2. Accordingly, the temperature of the foodstuffs at any point in the load must not exceed the temperature as indicated below on loading, during carriage and on unloading.
3. Where it is necessary to open the equipment, e.g. to carry out inspections, it is essential to ensure that the foodstuffs are not exposed to procedures or conditions contrary to the objectives of this Annex and those of the International Convention on the Harmonization of Frontier Controls of Goods.
4. The temperature control of foodstuffs specified in this Annex should be such as not to cause freezing at any point of the load.

«Choix de l'équipement et des conditions de température pour le transport des denrées réfrigérées

1. Pour le transport des denrées réfrigérées suivantes, l'engin de transport doit être choisi et utilisé de telle manière que pendant le transport la température la plus élevée des denrées en tout point de la cargaison ne dépasse pas la température indiquée. Si toutefois on procède à des contrôles de température de la denrée, ils sont effectués selon la procédure fixée à l'appendice 2 à l'annexe 2 au présent Accord.
2. La température des denrées ne doit donc dépasser en aucun point de la cargaison la température indiquée ci-dessous pendant le chargement, le transport et le déchargement.
3. S'il est nécessaire d'ouvrir les portes de l'engin, par exemple pour effectuer des inspections, il est primordial de s'assurer que les denrées ne sont pas exposées à des procédures ou des conditions contraires aux objectifs à la présente annexe ni à celles de la Convention internationale sur l'harmonisation des contrôles des marchandises aux frontières.
4. La régulation de la température des denrées mentionnées dans la présente annexe doit être telle qu'elle ne provoque pas de congélation en un point quelconque de la cargaison.

„Auswahl der Behältnisse und der Temperaturbedingungen, die bei der Beförderung von gekühlten Lebensmitteln einzuhalten sind

1. Für den Transport der nachfolgend aufgezählten gekühlten Lebensmittel müssen dafür geeignete Transportbehältnisse verwendet und so eingesetzt werden, dass die vorgegebene Höchsttemperatur der Lebensmittel während der Beförderung an keinem Punkt der Ladung überschritten wird. Wenn eine Überprüfung der Lebensmittelltemperatur vorgenommen werden sollte, so ist dies gemäß dem in Anlage 2 Anhang 2 festgelegten Verfahren durchzuführen.
2. Während des Beladens, des Transports und des Entladens darf die unten angegebene Temperatur an keinem Punkt der Ladung überschritten werden.
3. Sofern es erforderlich ist, das Transportbehältnis zu öffnen, z.B. um Überprüfungen vorzunehmen, muss sichergestellt werden, dass die Lebensmittel nicht Verfahren oder Bedingungen ausgesetzt werden, die den Zielen dieser Anlage und denen des „Internationalen Übereinkommens über die Harmonisierung von Grenzkontrollen für Güter“ widersprechen.
4. Temperaturkontrollen an Lebensmitteln, die in dieser Anlage aufgeführt sind, sollten so vorgenommen werden, dass dadurch an keinem Punkt eine Vereisung verursacht wird.

	Maximum temperature
I. Raw milk ¹⁾	+ 6 °C
II. Red meat ²⁾ and large game (other than red offal)	+ 7 °C
III. Meat products ³⁾ , pasteurized milk, fresh dairy products (yoghurt, kefir, cream and fresh cheese ⁴⁾), ready cooked foodstuffs (meat, fish, vegetables), ready to eat prepared raw vegetables and vegetable products ⁵⁾ and fish products ³⁾ not listed below	+ 6 °C or at temperature indicated on the label or on transport documents

	Température maximale
I. Lait cru ¹⁾	+ 6 °C
II. Viandes rouges ²⁾ et gros gibiers (autres qu'abats rouges)	+ 7 °C
III. Produits carnés ³⁾ , lait pasteurisé, produits laitiers frais (yaourts, kéfirs, crème et fromage frais ⁴⁾ plats cuisinés (viande, poisson légumes), légumes crus préparés à être consommés et préparations de légumes ⁵⁾ , produits à base de poisson ³⁾ non mentionnés ci-dessous	+ 6 °C ou température indiquée sur l'étiquette ou sur les documents de transport

	Höchsttemperatur
I. Rohmilch ¹⁾	+ 6 °C
II. Fleisch ²⁾ und großes Wildbret (mit Ausnahme von genießbaren Nebenprodukten der Schlachtung)	+ 7 °C
III. Fleischerzeugnisse ³⁾ , pasteurisierte Milch, frische Milchprodukte (Joghurt, Kefir, Rahm, Frischkäse ⁴⁾), fertig zubereitete Lebensmittel (Fleisch, Fisch, Gemüse), verzehrfertig zubereitetes rohes Gemüse ⁵⁾ und Erzeugnisse aus rohem Gemüse ⁵⁾ , sowie nachfolgend nicht aufgeführte Fischprodukte ³⁾	+ 6 °C oder die Temperatur, die auf einem Etikett oder den Transportdokumenten angegeben ist

	Maximum temperature		Température maximale		Höchsttemperatur
IV. Game (other than large game), poultry ²⁾ and rabbits	+ 4 °C	IV. Gibier (autre que le gros gibier), volailles ²⁾ et lapins,	+ 4 °C	IV. Kleinwild, Geflügel ²⁾ und Hasen	+ 4 °C
V. Red offal ²⁾	+ 3 °C	V. Abats rouges ²⁾	+ 3 °C	V. Genießbare Nebenprodukte der Schlachtung ²⁾	+ 3 °C
VI. Minced meat ²⁾	+ 2 °C or at temperature indicated on the label or on transport documents	VI. Viande hachée ²⁾	+ 2 °C ou température indiquée sur l'étiquette ou sur les documents de transport	VI. Hackfleisch ²⁾	+ 2 °C oder die Temperatur, die auf einem Etikett oder den Transportdokumenten angegeben ist
VII. Untreated fish, molluscs and crustaceans ⁶⁾	on melting ice or at temperature of melting ice	VII. Poisson, mollusques et crustacés non traités ⁶⁾	Sur de la glace fondante ou à la température de celle-ci	VII. Unbehandelte Fische, Weichtiere und Krustentiere ⁶⁾	auf schmelzendem Eis oder bei der Temperatur von schmelzendem Eis

1) When milk is collected from the farm for immediate processing, the temperature may rise during carriage to + 10 °C.

2) And preparations thereof.

3) Except for products fully-treated by salting, smoking, drying or sterilization.

4) "Fresh cheese" means a non-ripened (non-matured) cheese which is ready for consumption shortly after manufacturing and which has a limited conservation period.

5) Raw vegetables which have been diced, sliced or otherwise size-reduced but excluding those which have only been washed, peeled or simply cut in half.

6) Except for live fish, molluscs and crustaceans."

1) Lorsque le lait est récolté à la ferme, pour un traitement immédiat, la température peut augmenter pendant le transport jusqu'à + 10 °C.

2) Et leurs préparations.

3) A l'exception des produits ayant subi un traitement complet par salaison, fumage, séchage ou stérilisation.

4) L'expression «fromage frais» s'entend de fromages non affinés (dont la maturation n'est pas achevée), prêts à être consommés peu de temps après leur fabrication et qui ont une durée de conservation limitée.

5) Légumes crus qui ont été émincés, hachés ou réduits en petits morceaux mais autres que ceux qui ont été seulement lavés, pelés ou simplement coupés en deux moitiés.

6) A l'exception des poissons, mollusques et crustacés vivants.»

1) Wenn Milch bei landwirtschaftlichen Betrieben zur unmittelbaren Weiterverarbeitung abgeholt wird, kann die Temperatur während des Transports auf bis zu +10 °C ansteigen.

2) Und Zubereitungen davon.

3) Außer den durch Pökeln, Räuchern, Trocknen oder Sterilisieren haltbar gemachten Erzeugnissen.

4) „Frischkäse" bedeutet nicht gereifter Käse, der unmittelbar nach der Herstellung verzehrfertig ist und eine beschränkte Haltbarkeit aufweist.

5) Rohes Gemüse, das gewürfelt, in Scheiben geschnitten oder auf andere Weise zerkleinert wurde, mit Ausnahme von rohem Gemüse, das lediglich gewaschen, geschält oder einfach halbiert worden ist.

6) Außer lebenden Fischen, Weichtieren und Krustentieren."

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung
gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen**

Vom 31. August 2000

I.

Das Übereinkommen vom 16. September 1988 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (BGBl. 1994 II S. 2658, 3772) ist nach seinem Artikel 62 Abs. 3 für

Polen am 1. Februar 2000
nach Maßgabe der unter II. abgedruckten Erklärungen und Vorbehalte
in Kraft getreten.

II.

Erklärungen und Vorbehalte

Polen bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde am 1. November 1999:

(Übersetzung)

„I. Statements by the Republic of Poland notified pursuant to Article 63 of the convention.

1. Re. Article 3 of the Convention:
 - Articles 1103 and 1110 of the Code of Civil Procedure (Kodeks postępowania cywilnego) do not apply to the persons designated in Article 3 paragraph 1 of the Convention in the Republic of Poland;
2. Re. Article 32 of the Convention:
 - In the Republic of Poland applications for approval of enforcement of a decision of a foreign court are to be made to the „sąd okręgowy“;
3. Re. Article 37 of the Convention:
 - In the Republic of Poland, appeals against a judgment of a court of first instance are to be made to the „sąd apelacyjny“;
 - In the Republic of Poland only cassation (kasacja) of a judgment issued on appeal is permitted;
4. Re. Article 40 of the Convention:
 - In the Republic of Poland, if an application for approval of enforcement of the decision of the foreign court is rejected, the applicant may appeal to the „sąd apelacyjny“;

„I. Erklärungen der Republik Polen nach Artikel 63 des Übereinkommens:

1. Zu Artikel 3 des Übereinkommens:
 - In der Republik Polen finden die Artikel 1103 und 1110 der Zivilprozessordnung (Kodeks postępowania cywilnego) keine Anwendung auf die in Artikel 3 Absatz 1 des Übereinkommens genannten Personen.
2. Zu Artikel 32 des Übereinkommens:
 - In der Republik Polen sind Anträge auf Genehmigung der Vollstreckung einer Entscheidung eines ausländischen Gerichts an den „sąd okręgowy“ zu richten.
3. Zu Artikel 37 des Übereinkommens:
 - In der Republik Polen sind Rechtsbehelfe gegen erstinstanzliche Gerichtsentscheidungen beim „sąd apelacyjny“ einzulegen.
 - In der Republik Polen ist nur die Kassation (kasacja) einer Entscheidung, die über den Rechtsbehelf ergangen ist, zulässig.
4. Zu Artikel 40 des Übereinkommens:
 - Wird ein Antrag auf Genehmigung der Vollstreckung der Entscheidung des ausländischen Gerichts abgelehnt, so kann der Antragsteller in der Republik Polen einen Rechtsbehelf beim „sąd apelacyjny“ einlegen.

5. Re. Article 41 of the Convention:
- In the Republic of Poland only cassation (kasacja) of a judgment issued on the appeal allowed under Article 40 is permitted;
6. Re. Article 55 of the Convention:
- This Convention replaces the following Conventions:
- The Polish-Austrian Convention on Bilateral Relations in Civil Matters and Concerning Documents, signed in Vienna on 11 December 1963;
 - The Polish-French Convention on Applicable Law, Jurisdiction and Enforcement of Judgments in the Field of the Law Concerning Individuals and Families, signed in Warsaw on 5 April 1967;
 - The Polish-Greek Convention on Mutual Assistance in Civil and Criminal Matters, signed in Athens on 24 October 1979; and
 - The Polish-Italian Convention on Mutual Assistance and the Recognition and Enforcement of Judgments in Civil Matters, signed in Warsaw on 28 April 1989.
- II. Reservation Stipulated by the Republic of Poland pursuant to Article Ib of Protocol No. 1 on Certain Questions of Jurisdiction, Procedure and Enforcement.
- The Republic of Poland reserves the right not to recognise or enforce judgments given in other Contracting States if the jurisdiction of the Court of the State of origin is based, pursuant to Article 16 (1) (b), exclusively on the domicile of the defendant in the State of origin and the property is situated in the territory of the Republic of Poland."
5. Zu Artikel 41 des Übereinkommens:
- In der Republik Polen ist nur die Kassation (kasacja) einer Entscheidung, die über den in Artikel 40 vorgesehenen Rechtsbehelf ergangen ist, zulässig.
6. Zu Artikel 55 des Übereinkommens:
- Das Übereinkommen ersetzt die folgenden Übereinkünfte:
- das am 11. Dezember 1963 in Wien unterzeichnete polnisch-österreichische Abkommen über die beiderseitigen Beziehungen in Zivilsachen und in Bezug auf Dokumente;
 - das am 5. April 1967 in Warschau unterzeichnete polnisch-französische Abkommen über das anwendbare Recht, die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen auf dem Gebiet des Personen- und Familienrechts;
 - das am 24. Oktober 1979 in Athen unterzeichnete polnisch-griechische Abkommen über Rechtshilfe in Zivil- und Strafsachen;
 - das am 28. April 1989 in Warschau unterzeichnete polnisch-italienische Abkommen über Rechtshilfe sowie die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivilsachen.
- II. Vorbehalt der Republik Polen nach Artikel Ib des Protokolls Nr. 1 über bestimmte Zuständigkeits-, Verfahrens- und Vollstreckungsfragen:
- Die Republik Polen behält sich das Recht vor, in anderen Vertragsstaaten ergangene Entscheidungen nicht anzuerkennen und zu vollstrecken, wenn die Zuständigkeit des Gerichts des Ursprungsstaats nach Artikel 16 Nr. 1 Buchstabe b ausschließlich dadurch begründet ist, dass der Beklagte seinen Wohnsitz in dem Ursprungsstaat hat und die unbewegliche Sache in dem Hoheitsgebiet der Republik Polen gelegen ist."

Portugal hat am 16. Oktober 1999 folgende Mitteilung nach Artikel VI des Protokolls Nr. 1 zum Übereinkommen notifiziert:

(Übersetzung)

«(Traduction du portugais)

Communication de la République Portugaise, en conformité avec l'art. VI du Protocole annexe à la Convention de Lugano du 16 septembre 1988:

Considérant les modifications introduites dans le règlement juridique de la République portugaise:

- par les articles 65 et 65-A du Code de procédure civile, relatifs à la compétence internationale des Tribunaux judiciaires;
- par la loi n° 3/99 du 13 janvier 1999, relative à l'organisation, le fonctionnement et la compétence des Tribunaux judiciaires, notamment en ce qui concerne l'extinc-

„(Übersetzung aus dem Portugiesischen)

Mitteilung der Republik Portugal nach Artikel VI des Protokolls als Anlage zum Übereinkommen von Lugano vom 16. September 1988:

In Anbetracht der Änderungen, die die Republik Portugal in ihrer Rechtsordnung

- durch die Artikel 65 und 65-A der Zivilprozessordnung in Bezug auf die internationale gerichtliche Zuständigkeit sowie
- durch das Gesetz Nr. 3/99 vom 13. Januar 1999 in Bezug auf die Organisation, die Verfahrensweise und die Zuständigkeit der Gerichte, insbesondere im Hin-

tion des Tribunaux judiciaires d'arrondissement;

Sont indiquées, en conformité avec l'article VI du Protocole annexe à la Convention de Lugano du 16 septembre 1988, et aux fins de l'article 67, al.g), de la même Convention, les alterations suivantes a cette convention:

a) L'article 3, point 13, adoptera les termes suivants:

«– Au Portugal, les articles 65 et 65-A du Code de procédure civile et l'article 11 du Code de procédure de travail.»

b) L'article 32, point 14, adoptera les termes suivants:

«– Au Portugal, au Tribunal d'arrondissement.»»

blick auf die Abschaffung der Kreisgerichte (Tribunais Judiciais de Círculo),

durchgeführt hat, werden in Übereinstimmung mit Artikel VI des Protokolls als Anlage zum Übereinkommen von Lugano vom 16. September 1988 und für die Zwecke des Artikels 67 Buchstabe g desselben Übereinkommens folgende Änderungen des Übereinkommens angezeigt:

a) Artikel 3, 13. Anstrich, soll wie folgt lauten:

„– in Portugal: Artikel 65 und 65-A der Zivilprozessordnung und Artikel 11 der Arbeitsprozessordnung;“.

b) Artikel 32, 14. Anstrich, soll wie folgt lauten:

„– in Portugal an das ‚Tribunal de Círculo‘;“.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 24. September 1999 (BGBl. II S. 1014).

Berlin, den 31. August 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Europäischen Übereinkommens
über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen**

Vom 1. September 2000

Das Europäische Übereinkommen vom 2. Oktober 1992 über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen (BGBl. 1994 II S. 3566) ist nach seinem Artikel 17 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Aserbaidshjan	am	1. Juli 2000
Litauen	am	1. Oktober 1999.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 10. Juli 1997 (BGBl. II S. 1524).

Berlin, den 1. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens über nukleare Sicherheit**

Vom 11. September 2000

Das Übereinkommen vom 20. September 1994 über nukleare Sicherheit (BGBl. 1997 II S. 130) ist nach seinem Artikel 31 Abs. 2 für die

Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) am 30. April 2000

in Kraft getreten.

Bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde hat EURATOM folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

"Declaration by the
European Atomic Energy Community
according to the provisions of
Article 30 (4)(iii) of the Convention
on Nuclear Safety

The following States are presently members of the European Atomic Energy Community: the Kingdom of Belgium, the Kingdom of Denmark, the Federal Republic of Germany, the Hellenic Republic, the Kingdom of Spain, the French Republic, Ireland, the Italian Republic, the Grand Duchy of Luxembourg, the Kingdom of the Netherlands, the Republic of Austria, the Portuguese Republic, the Republic of Finland, the Kingdom of Sweden, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland.

The Community declares that Articles 15 and 16 (2) of the Convention apply to it. Articles 1 to 5, Article 7 (1), Article 14 (ii) and Articles 20 to 35 also apply to it only in so far as the fields covered by Articles 15 and 16 (2) are concerned.

The Community possesses competence, shared with the above-mentioned Member States, in the fields covered by Articles 15 and 16 (2) of the Convention as provided for by the Treaty establishing the European Atomic Energy Community in Article 2 (b) and the relevant Articles of Title II, Chapter 3 entitled "Health and Safety".

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 28. September 1999 (BGBl. II S. 981).

Berlin, den 11. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

„Erklärung der
Europäischen Atomgemeinschaft
gemäß Artikel 30 Absatz 4 Ziffer iii
des Übereinkommens
über nukleare Sicherheit

Folgende Staaten gehören derzeit der Europäischen Atomgemeinschaft an: Königreich Belgien, Königreich Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Griechische Republik, Königreich Spanien, Französische Republik, Irland, Italienische Republik, Großherzogtum Luxemburg, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Portugiesische Republik, Republik Finnland, Königreich Schweden, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland.

Die Gemeinschaft erklärt, dass Artikel 15 und Artikel 16 Absatz 2 des Übereinkommens für sie gelten. Auch Artikel 1 bis 5, Artikel 7 Absatz 1, Artikel 14 Ziffer ii und Artikel 20 bis 35 gelten für sie, jedoch nur insofern, als die in Artikel 15 und Artikel 16 Absatz 2 erfassten Bereiche betroffen sind.

Die Gemeinschaft ist aufgrund von Artikel 2 Buchstabe b und der einschlägigen Artikel des Titels II Kapitel 3 „Der Gesundheitsschutz“ des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft zusammen mit den genannten Mitgliedstaaten für die unter Artikel 15 und Artikel 16 Absatz 2 des Übereinkommens fallenden Bereiche zuständig.“

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-belarussischen Abkommens über den Luftverkehr
und über das Außerkrafttreten
des früheren Abkommens vom 11. November 1971**

Vom 14. September 2000

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. März 2000 zu dem Abkommen vom 3. Dezember 1997 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus über den Luftverkehr (BGBl. 2000 II S. 508) wird hiermit bekannt gemacht, dass das Abkommen nach seinem Artikel 21 Abs. 1

am 9. September 2000

in Kraft getreten ist.

Gleichzeitig ist nach Artikel 20 dieses Abkommens das Abkommen vom 11. November 1971 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über den Luftverkehr (BGBl. 1972 II S. 1525) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus außer Kraft getreten.

Berlin, den 14. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

**Bekanntmachung
der deutsch-namibischen Vereinbarung
über die Einrichtung eines wissenschaftlichen Experiments
unter der Bezeichnung „Experiment der bodengebundenen
Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S)“**

Vom 14. September 2000

Die in Windhuk durch Notenwechsel vom 6. März/18. August 2000 geschlossene Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Namibia über die Einrichtung eines wissenschaftlichen Experiments unter der Bezeichnung „Experiment der bodengebundenen Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S)“ („High Energy Stereoscopic System – H·E·S·S“) ist nach ihrem letzten Absatz

am 18. August 2000

in Kraft getreten; die einleitende deutsche Note wird nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 14. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland

Windhuk, den 6. März 2000

Verbalnote

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Namibia unter Bezugnahme auf das Abkommen vom 5. Juni 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Namibia über kulturelle Zusammenarbeit, insbesondere auf dessen Artikel 2 und 3, den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Namibia über die Einrichtung eines wissenschaftlichen Experiments unter der Bezeichnung „Experiment der bodengebundenen Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S)“ (englisch: „High Energy Stereoscopic System – H·E·S·S“) vorzuschlagen, die folgenden Wortlaut haben soll:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Namibia wenden die von ihnen geschlossene Vereinbarung vom 5. Juni 1991 zu den Artikeln 2 und 3 des Abkommens vom 5. Juni 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Namibia auf das wissenschaftliche Experiment mit der Bezeichnung „Experiment der bodengebundenen Gamma-Astronomie bei sehr hohen Energien (H·E·S·S-Projekt)“ an.

2. Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. in München, vertreten durch das Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg, wird in der Republik Namibia im Gebiet des Gamsberges ein friedliches wissenschaftliches Experiment zur Grundlagenforschung in der Astrophysik einrichten und betreiben. Dieses Projekt hat zum Ziel, den Himmel über der südlichen Halbkugel bei hohen Energien des elektromagnetischen Spektrums zu erforschen, um die astronomische und astrophysische Grundlagenforschung in diesem Bereich voranzubringen.

Es ist beabsichtigt, dass das H·E·S·S-Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Universität von Namibia mit dem Ziel umgesetzt wird, die internationale Zusammenarbeit in der Grundlagenforschung zu fördern und die Ausbildung und Forschungstätigkeit von Wissenschaftlern, Technikern und anderen Fachleuten in für die Umsetzung eines solchen Projekts bedeutsamen Feldern zu unterstützen.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau und dem Betrieb der Forschungseinrichtungen werden auch Möglichkeiten für die besondere Berufsausbildung von Technikern in Namibia untersucht.

3. Die Forschungseinrichtungen, die im Gebiet des Gamsberges aufgebaut werden sollen, umfassen – in der Anfangsphase – vier große optische Teleskope auf einer anzupachtenden Fläche von circa 10 qkm. Das H·E·S·S-Projekt kann später ausgeweitet werden auf bis zu 16 optische Teleskope. Die Dauer für den Betrieb des H·E·S·S-Projekts wird auf 10 bis 15 Jahre geschätzt. Für den Betrieb der Forschungseinrichtung werden Gebäude in der Nähe der Teleskope auf der anzupachtenden Fläche errichtet für die Unterbringung von Büros, technischer Ausrüstung und Unterkunft für das Betriebspersonal, Gastwissenschaftler und sonstige Fachleute.
4. Die für den Aufbau und Betrieb des H·E·S·S-Projekts erforderlichen Erlaubnisse, Genehmigungen und Befreiungen erteilt die Regierung der Republik von Namibia auf der Grundlage dieses Notenwechsels unentgeltlich.

Die Max-Planck-Gesellschaft wird die erforderlichen Mittel bereitstellen sowie Material und Ausrüstung im Ausland und in der Republik Namibia beschaffen, um ihre Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung zu erfüllen.

Die Regierung der Republik Namibia wird jegliches Material oder Ausrüstung, ob importiert oder lokal für das Projekt beschafft, von Genehmigungen, Zöllen, Verkaufssteuern, ergänzenden Abgaben oder allen anderen staatlichen Belastungen mit vergleichbarer Wirkung befreien. Diese Befreiung findet Anwendung auch auf alle Dienstleistungen, die im Rahmen dieser Vereinbarung erbracht werden.

Die Regierung der Republik Namibia gewährleistet nach Maßgabe ihrer jeweils geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften den freien Kapital- und Zahlungsverkehr in eigener und fremder Währung sowie die Verfügung über entsprechende Devisen durch die Max-Planck-Gesellschaft im Rahmen des Aufbaus und des Betriebs des H·E·S·S-Projekts.

5. Eigentum und Vermögen der Max-Planck-Gesellschaft in Zusammenhang mit dem H·E·S·S-Projekt werden in der Republik Namibia in Übereinstimmung mit Artikel 16 der namibischen Verfassung von jeglicher Einziehung, Beschlagnahme oder Enteignung ausgenommen.
6. Die Regierung der Republik Namibia erteilt die Erlaubnis für und erleichtert die Kommunikation und Datenübertragung zwischen den Forschungseinrichtungen im Projektgebiet und anderen Kontaktpunkten in Namibia oder im Ausland (einschließlich anderer wissenschaftlicher oder Forschungseinrichtungen).

Die Arbeit am H·E·S·S-Projekt genießt freie Kommunikation und Korrespondenz.

7. Die in den vorstehenden Nummern dieser Vereinbarung zugesicherte Behandlung wird auch solchen Wissenschaftlern, Forschern und anderen Fachleuten des H·E·S·S-Projekts in Namibia zuteil, die – durch Vermittlung des Max-Planck-Instituts für Kernphysik – von wissenschaftlichen oder Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, die auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Max-Planck-Institut bei der Umsetzung des H·E·S·S-Projekts zusammenarbeiten (H·E·S·S-Kollaboration), entsandt werden.

Apparate oder wissenschaftliche Einrichtungen, die von Mitgliedsorganisationen der H·E·S·S-Kollaboration für das Projekt bereitgestellt werden, genießen bei der Ein- und Ausfuhr nach beziehungsweise aus Namibia die in der Vereinbarung vom 5. Juni 1991 enthaltene Vorzugsbehandlung.

8. Einkommensteuerfragen, die sich aus der Durchführung dieses Projektes ergeben, werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Namibia zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen behandelt.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Namibia stellen fest, dass die Max-Planck-Gesellschaft aus öffentlichen Kassen finanziert wird und Artikel 19 des genannten Abkommens daher Anwendung findet.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Namibia stellen fest, dass einige Wissenschaftler, Forscher und andere Experten, die im H·E·S·S-Projekt in Namibia tätig sind, verpflichtet sein können, in Namibia Einkommensteuer auf ihre Bezüge, die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit in Namibia stehen, zu zahlen.

Beide Regierungen nehmen die Verpflichtung des Max-Planck-Instituts für Kernphysik zur Kenntnis, der Steuereinzugsbehörde (Receiver of Revenue) von Windhuk alle derartigen, der Steuer unterliegenden Bezüge der Personen, die im vorherigen Absatz genannt sind, offen zu legen und die daraus folgenden Steuern zu zahlen. Dies wird einmal jährlich durchgeführt an einem Datum und in einem Verfahren, die noch zwischen dem Max-Planck-Institut für Kernphysik und der Steuereinzugsbehörde von Windhuk zu vereinbaren sind.

9. Die in den Nummern 3 bis 7 genannten Rechte und Privilegien werden gewährt, wenn die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Namibia bestätigt, dass die Bedingungen hierfür erfüllt sind.
10. Diese Vereinbarung gilt unabhängig von Artikel 12 des Abkommens vom 5. Juni 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Namibia über kulturelle Zusammenarbeit bis zur Beendigung und zum Abbau des H·E·S·S-Projekts in Namibia.
11. Diese Vereinbarung wird in deutscher und englischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Republik Namibia mit den unter den Nummern 1 bis 11 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Verbalnote und die das Einverständnis der Regierung der Republik Namibia zum Ausdruck bringende Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Namibia bilden, die mit dem Datum der Antwortnote in Kraft tritt.

Die Botschaft benutzt diesen Anlass, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Namibia erneut ihrer ausgezeichnetsten Hochachtung zu versichern.

An das
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Namibia
Windhuk

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-niederländischen Abkommens über die Rahmenbedingungen
für das I. (Deutsch-Niederländische) Korps
und dem Korps zugeordnete Truppenteile, Einrichtungen
und Dienststellen**

Vom 14. September 2000

Nach Artikel 3 Abs. 2 Buchstabe b des Gesetzes vom 11. September 1998 zu dem Zusatzabkommen vom 6. Oktober 1997 zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrags über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der im Königreich der Niederlande stationierten deutschen Truppen einschließlich des ergänzenden Protokolls und zu dem Abkommen vom 6. Oktober 1997 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Rahmenbedingungen für das I. (Deutsch-Niederländische) Korps und dem Korps zugeordnete Truppenteile, Einrichtungen und Dienststellen (Gesetz zu dem Vertragswerk über die deutsch-niederländische militärische Zusammenarbeit) – BGBl. 1998 II S. 2405, 2438 – wird hiermit bekannt gemacht, dass das Abkommen nach seinem Artikel 15 Abs. 1

am 1. September 2000

in Kraft getreten ist.

Berlin, den 14. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

**Bekanntmachung
der deutsch-niederländischen Vereinbarung über die Organisation und Arbeitsweise
des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps und
des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte**

Vom 14. September 2000

Die in Bergen am 6. Oktober 1997 unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte ist nach ihrem Artikel 40 Abs. 2

am 1. September 2000

in Kraft getreten, sie wird nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 14. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

**Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Königreichs der Niederlande
über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps
und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte**

**Akkoord
tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
inzake de Organisatie en de activiteiten van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps
en het Air Operations Coordination Center**

**Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Kingdom of the Netherlands
on the Organization and the Activities of the 1 (German-Netherlands) Corps
and the Air Operations Coordination Center**

Die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung
des Königreichs der Niederlande –

De Regering
van de Bondsrepubliek Duitsland
en
de Regering
van het Koninkrijk der Nederlanden,

The Government
of the Federal Republic of Germany
and
the Government
of the Kingdom of the Netherlands,

auf der Grundlage des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande vom 6. Oktober 1997 über die Rahmenbedingungen für das I. (Deutsch-Niederländische) Korps, im folgenden als „Abkommen“ bezeichnet,

Op grond van het Verdrag tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden inzake de Algemene Voorwaarden voor het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps van 6 oktober 1997, hierna te noemen het „Verdrag”,

on the basis of the Convention between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Kingdom of the Netherlands of 6 October 1997 on the General Conditions for the 1 (German-Netherlands) Corps, hereinafter referred to as the “Convention”,

gemäß der Gemeinsamen Entschließung des Bundesministers der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und des Ministers der Verteidigung des Königreichs der Niederlande vom 30. März 1993 über die Aufstellung eines Multinationalen Korps mit anfänglicher deutscher und niederländischer Beteiligung,

Gelet op de Gemeenschappelijke Verklaring van de Bondsminister van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Minister van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden inzake de oprichting van een multinationaal legerkorps met initiële Duitse en Nederlandse deelname van 30 maart 1993,

in accordance with the Joint Resolution of 30 March 1993 concluded between the Federal Minister of Defence of the Federal Republic of Germany and the Minister of Defence of the Kingdom of the Netherlands concerning the Establishment of a Multinational Corps with initial German and Netherlands' participation,

eingedenk der Absichtserklärung des Bundesministers der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und des Ministers der Verteidigung des Königreichs der Niederlande vom 6. Oktober 1995 über die Vertiefung der Integration im I. (Deutsch-Niederländischen) Korps auf den Gebieten Ausbildung, Übungen und Logistik –

Herinnerend aan de Intentieverklaring van de Bondsminister van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Minister van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden over de verhoging van de integratie binnen het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps op het gebied van training, oefeningen en logistiek van 6 oktober 1995,

recalling the Declaration of Intent of 6 October 1995 of the Federal Minister of Defence of the Federal Republic of Germany and the Minister of Defence of the Kingdom of the Netherlands on the Deepening of Integration within 1 (German-Netherlands) Corps in the Fields of Training, Exercise and Logistics,

sind wie folgt übereingekommen:

zijn het volgende overeengekomen:

have agreed as follows:

Artikel 1

Zweck der Vereinbarung

Zweck dieser Vereinbarung ist die Durchführung des Abkommens und die Festlegung der grundlegenden Bedingungen für die Organisation und Arbeitsweise

Artikel 1

Doel van het Akkoord

Het doel van dit Akkoord is de tenuitvoerlegging van het Verdrag en het vastleggen van de onderliggende voorwaarden voor de organisatie en het functioneren van

Article 1

Purpose of the Agreement

The purpose of this Agreement is to implement the Convention and to lay down the basic terms for organization and functioning of the 1 (German-Netherlands)

des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps – im folgenden als „Korps“ bezeichnet – und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte – im folgenden als „VerbKdo LuSK“ bezeichnet –.

Artikel 2

Aufgaben und Aufträge

(1) Die Aufgaben des Korps sind in Artikel 3 des Abkommens geregelt.

(2) Der Korpsstab nimmt an der allgemeinen wie speziellen Planung und Vorbereitung von Einsätzen des Korpsstabs sowie deutscher und/oder niederländischer Kräfte gemäß Artikel 3 des Abkommens teil; dies schließt die Ausführung von Aufträgen des Korpsstabs als multinationales Hauptquartier als der Westeuropäischen Union zur Verfügung gestellte Streitkräfte (Forces Answerable to the Western European Union – FAWEU –) ein.

Artikel 3

Vertiefte Integration

Die Vertragsparteien sind bemüht, ein hohes Maß an vertiefter Integration auf den Gebieten interalliiert und streitkräfteübergreifender Ausbildung, bei Übungen, der Führungsunterstützung, der Logistik einschließlich sanitätsdienstlicher Unterstützung sowie auf anderen Gebieten der Zusammenarbeit zu erreichen. Einzelheiten darüber werden in einer vom Inspekteur des Heeres und vom Bevelhebber der Landstrijdkrachten gemeinsam zu erlassenden Allgemeinen Weisung (General Directive) für das Korps, im folgenden als „Allgemeine Weisung“ bezeichnet, festgelegt.

Artikel 4

Kräftebeiträge und Organisation des Korps

(1) Das Korps besteht aus binationalen und nationalen Elementen. Einzelheiten sind in Anlage A geregelt.

(2) Die binationalen Elemente setzen sich zusammen aus dem Korpsstab und den Unterstützungselementen für den Korpsstab sowie dem Stab der Führungsunterstützungsbrigade und seiner Stabskompanie. Diese Elemente werden integriert, binational strukturiert und auf der Grundlage gleichwertiger Beiträge beider Staaten mit Personal besetzt.

(3) Die nationalen Elemente umfassen jeweils mindestens eine Division, Teile der Korpstruppen und die nationalen Unterstützungstruppen.

(4) Die Divisionen verfügen über eigene Kräfte für Kampf, Kampfunterstützung und Führungsunterstützung sowie über ausreichende Logistik- und Sanitätstruppen. Diese Divisionen stützen sich grundsätzlich auf eigene logistische Strukturen ab. Die Vertragsparteien stellen darüber hinaus Korpstruppen nach dem Grundsatz gleichwertiger Beiträge bereit.

het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps, hierna te noemen „het Korps“, en het daaraan toegevoegde Air Operations Coordination Center, hierna te noemen het „AOCC“.

Artikel 2

Taken en opdrachten

1. De taken van het Korps zijn vastgelegd in artikel 3 van het Verdrag.

2. Het Hoofdkwartier van het Korps neemt deel aan de planning en voorbereiding, in het algemeen en in het bijzonder, van de inzet van het Hoofdkwartier van het Korps en de Duitse en/of Nederlandse strijdkrachten overeenkomstig artikel 3 van het Verdrag; dit omvat de uitvoering van opdrachten door het Hoofdkwartier van het Korps als een multinationaal hoofdkwartier in de hoedanigheid van Forces Answerable to the Western European Union (FAWEU).

Artikel 3

Verhoging van de integratie

De Verdragsluitende Partijen streven naar verhoging van de integratie op het gebied van gecombineerde en gezamenlijke training, oefeningen, ondersteuning van de commandovoering, en logistiek, waaronder geneeskundige ondersteuning, alsmede op andere samenwerkingsgebieden, waarvan de bijzonderheden worden vastgelegd in een Algemene Aanwijzing voor het Korps, hierna te noemen „de Algemene Aanwijzing“, vast te stellen door de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Artikel 4

Bijdragen aan de strijdkrachten en structuur van het Korps

1. Het Korps bestaat uit binationale en nationale onderdelen. Bijzonderheden zijn vastgelegd in bijlage A.

2. De binationale onderdelen bestaan uit het Hoofdkwartier van het Korps en de daarbij behorende Staff Support Unit alsmede de Staf van de Command Support Group en de daarbij behorende stafcompagnie. Deze onderdelen worden geïntegreerd, krijgen een binationale structuur en een personele bezetting op gelijkwaardige en binationale grondslag.

3. De nationale onderdelen bestaan uit ten minste elk één divisie, delen van de legerkorpstroepen en de nationale Support Units.

4. De Divisies beschikken over organieke gevechts-, gevechtsondersteunende en commandovoeringsondersteunende strijdkrachten alsmede over voldoende logistieke onderdelen, waaronder geneeskundige eenheden. In beginsel zijn de divisies zelfverzorgend. Daarenboven stellen de Verdragsluitende Partijen bovendien legerkorpstroepen ter beschikking op basis van gelijkwaardige bijdragen.

Corps, hereinafter referred to as “the Corps”, and the allocated Air Operations Coordination Center hereinafter referred to as “AOCC”.

Article 2

Tasks and Missions

(1) The tasks of the Corps are laid down in Article 3 of the Convention.

(2) The Corps Headquarters shall participate in the planning and preparation, generic as well as specific, for employment of the Corps Headquarters, German and/or Netherlands forces in accordance with Article 3 of the Convention; this includes the execution of missions of the Corps Headquarters as a multinational headquarters as Forces Answerable to the Western European Union (FAWEU).

Article 3

Deepened Integration

The Contracting Parties shall strive for deepened integration in the areas of combined and joint training, exercises, command and control support, and logistics, including medical support, as well as in other areas of cooperation, details of which shall be laid down in a General Directive to the Corps, hereinafter referred to as “the General Directive”, to be concluded between the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Article 4

Force Contributions and Structure of the Corps

(1) The Corps shall consist of binational and national elements. Details are laid down in Annex A.

(2) The binational elements shall consist of the Corps Headquarters and its Staff Support Unit as well as the Staff of the Command Support Group and its Staff Company. These elements shall be integrated, binationally structured and manned on an equal and binational basis.

(3) The national elements shall consist of at least one Division each, parts of the Corps Troops and the national Support Units.

(4) The Divisions shall have forces for organic combat, combat support, command and control support as well as sufficient logistic and medical elements. In principle, the divisions shall be self-supporting. The Contracting Parties shall in addition provide Corps Troops on the basis of equality of contributions.

(5) In Absprache mit der anderen Vertragspartei können dem Korps weitere nationale Truppenteile unterstellt werden.

(6) In Absprache mit der anderen Vertragspartei können dem Korps im Frieden aus organisatorischen Gründen andere nationale Truppenteile zugeordnet werden. Diese bleiben jedoch in die nationale Befehlsstruktur eingebunden.

(7) Organisation und interne Struktur der nationalen Elemente verbleiben in nationaler Zuständigkeit.

(8) In Krise und im Krieg kann die Kräfteordnung des Korps vom zuständigen NATO/WEU-Befehlshaber geändert werden.

Artikel 5

Struktur und Umfang der binationalen Elemente

(1) Die Gliederung der binationalen Elemente einschließlich der personellen und materiellen Ausstattung werden in der Allgemeinen Weisung festgelegt.

(2) Alle zwei Jahre erfolgt eine Überprüfung der Struktur und des Umfangs der binationalen Elemente unter Kontrolle des Inspektors des Heeres und des Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Artikel 6

Standort der binationalen Elemente

(1) Friedensstandort des Korpsstabs ist Münster, Deutschland.

(2) Friedensstandort des Stabes der Führungsunterstützungsbrigade ist Eibergen, Niederlande.

(3) Einzelheiten über den Standort der binationalen Elemente des Korps werden in der Allgemeinen Weisung geregelt.

Artikel 7

Weisungen

(1) Weisungen für die Vorbereitung und/oder den Einsatz des Korps als Großverband der Hauptverteidigungskräfte werden dem Kommandierenden General durch den zuständigen NATO-Befehlshaber gemäß Weisung des SACEUR erteilt.

(2) Weisungen bezüglich der in Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung festgelegten Aufgaben und Aufträge werden dem Kommandierenden General nach gegenseitiger Beratung und Abstimmung durch die jeweils zuständigen nationalen Stellen erteilt.

(3) Ausschließlich nationalen Zwecken dienende Weisungen für die nationalen Elemente des Korps oder die dem Korps aus organisatorischen Gründen zugeordneten nationalen Truppenteile werden durch die jeweils zuständigen nationalen Stellen über den Kommandierenden General geleitet.

5. Na overleg met de andere Verdragsluitende Partij kunnen andere nationale formaties of eenheden aan het Korps worden toegewezen.

6. Na overleg met de andere Verdragsluitende Partij kunnen in vredetijd om organisatorische redenen andere nationale formaties of eenheden aan het Korps worden toegevoegd. Deze formaties of eenheden blijven echter deel uitmaken van de nationale bevelsketen.

7. De organisatie en de interne structuur van de nationale onderdelen blijven een zaak van nationale verantwoordelijkheid.

8. In tijden van crisis en oorlog kan de slagorde van het Korps worden veranderd door de bevoegde NAVO/WEU-bevelhebber.

Artikel 5

Structuur en omvang van de binationale onderdelen

1. De structuur van de binationale onderdelen, met inbegrip van personeel en materieel, wordt nader bepaald in de Algemene Aanwijzing.

2. Om de twee jaar worden de structuur en de omvang van de binationale onderdelen opnieuw beoordeeld onder toezicht van de Inspecteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Artikel 6

Locatie van de binationale onderdelen

1. In vredetijd is het Hoofdkwartier van het Korps gevestigd te Münster, Duitsland.

2. In vredetijd is de staf van de Command Support Group gevestigd te Eibergen, Nederland.

3. Bijzonderheden met betrekking tot de locatie van de binationale onderdelen van het Korps worden vastgelegd in de Algemene Aanwijzing.

Artikel 7

Richtlijnen

1. Richtlijnen voor de voorbereiding en/of de inzet van het Korps als Main Defence Force worden door de bevoegde NAVO-bevelhebber, op aanwijzing van SACEUR, aan de Commandant van het Korps gegeven.

2. Richtlijnen voor de taken en opdrachten als omschreven in artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord worden gegeven aan de Commandant van het Korps door de respectieve bevoegde nationale autoriteiten na onderling overleg en coördinatie.

3. Richtlijnen voor nationale doeleinden aan de nationale onderdelen van het Korps of aan de om organisatorische redenen aan het Korps toegevoegde nationale formaties worden door de betreffende bevoegde nationale autoriteiten gegeven via de Commandant van het Korps.

(5) After consultation with the other Contracting Party, other national formations or units can be assigned to the Corps.

(6) After consultation with the other Contracting Party, other national formations or units can be added to the Corps in peacetime for organizational reasons. These formations or units, however, shall remain within the national chain of command.

(7) The organization and internal structure of the national elements shall be a national responsibility.

(8) In times of crisis and war the order of battle of the Corps can be changed by the competent NATO/WEU-Commander.

Article 5

Structure and Size of the Binational Elements

(1) The structure of the binational elements, including personnel and materiel, shall be defined in the General Directive.

(2) Every two years a review of the structure and size of the binational elements shall be carried out under the supervision of the Inspecteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Article 6

Location of the Binational Elements

(1) In peacetime, the Headquarters of the Corps is located at Münster, Germany.

(2) In peacetime, the Staff of the Command Support Group is located at Eibergen, The Netherlands.

(3) Details regarding the location of binational elements of the Corps shall be laid down in the General Directive.

Article 7

Directives

(1) Directives for the preparation and/or the employment of the Corps as Main Defence Force shall be issued by the competent NATO Commander, as directed by SACEUR, to the Commander of the Corps.

(2) Directives concerning the tasks and missions as stated in Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement shall be issued to the Commander of the Corps by the respective competent national authorities after mutual consultation and coordination.

(3) Directives for national purposes to national elements of the Corps or to those national formations which, for organizational reasons, are added to the Corps, shall be issued by the respective competent national authorities and channelled through the Commander of the Corps.

(4) Der Kommandierende General ist gemäß Artikel 6 des Abkommens mit einer integrierten Weisungs- und Kontrollbefugnis ausgestattet, die ihn befähigt, die volle Verantwortung für die Durchführung aller Weisungen, wie in Absatz 1 bis Absatz 3 dieses Artikels aufgeführt, zu übernehmen. Demzufolge ist er berechtigt, Weisungen den binationalen und nationalen Elementen des Korps zu erteilen und entsprechende Prioritäten zu setzen; ausgenommen sind nationale territoriale Aufgaben. Er kann diese Befugnis im erforderlichen Umfang an unterstellte Kommandeure delegieren. Weitere Einzelheiten im Hinblick auf die integrierte Weisungs- und Kontrollbefugnis sind in Anlage B geregelt. Ist die Ausführung nationaler oder binationaler Aufgaben gefährdet, berichtet der Kommandierende General den jeweils zuständigen höheren Stellen. Wenn nötig werden der Inspekteur des Heeres und der Bevelhebber der Landstrijdkrachten nach gegenseitiger Beratung Anweisungen geben.

(5) Im Rahmen seiner Zuständigkeit bestimmt der Kommandierende General Inhalt und Grenzen der Befugnisse der Kommandeure der ihm binational unterstellten Elemente.

(6) Die Kontrolle der Ausführung von binationalen Aufgaben durch das Korps wird durch die Vertragsparteien sichergestellt. Der Inspekteur des Heeres und der Bevelhebber der Landstrijdkrachten unterrichten sich über die wesentlichen Erkenntnisse und stimmen sich über die zu treffenden Maßnahmen ab.

4. Overeenkomstig artikel 6 van het Verdrag heeft de Commandant van het Korps een geïntegreerde leidinggevende en toezichthoudende bevoegdheid zodat hij de volledige verantwoordelijkheid kan nemen voor de uitvoering van alle richtlijnen als genoemd in het eerste, tweede en derde lid van dit artikel. Dientengevolge kan hij richtlijnen geven aan de binationale en nationale onderdelen van het Korps en zonodig prioriteiten stellen, behalve ten aanzien van nationale territoriale taken. Hij kan deze bevoegdheid delegeren aan ondergeschikte commandanten in mate van noodzakelijkheid. Verdere bijzonderheden met betrekking tot de geïntegreerde leidinggevende en toezichthoudende bevoegdheid zijn neergelegd in bijlage B. Wanneer de uitvoering van nationale en/of binationale taken wordt belemmerd, rapporteert de Commandant van het Korps aan de respectieve hogere autoriteiten. Zonodig geven de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber van de Landstrijdkrachten leiding na onderling overleg.

5. De Commandant van het Korps bepaalt de reikwijdte en de inhoud van de bevoegdheden van de aan hem ondergeschikte commandanten van de binationale onderdelen, binnen de reikwijdte en de inhoud van zijn eigen bevoegdheden.

6. De Verdragsluitende Partijen staan in voor het toezicht op de uitvoering van de binationale taken van het Korps. De Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten houden elkaar op de hoogte van hun bevindingen en bepalen gezamenlijk de te nemen maatregelen.

(4) In accordance with Article 6 of the Convention the Commander of the Corps is vested with an integrated directing and control authority to enable him to take full responsibility for the implementation of all directives as specified in paragraphs 1 through 3 of this Article. Subsequently he may issue directives to the binational and national elements of the Corps and prioritize when necessary, with the exception of national territorial tasks. He may delegate this authority to subordinated commanders to the extent necessary. Further details with regard to the integrated directing and control authority are laid down in Annex B. Should the execution of national or binational tasks be jeopardized, the Commander of the Corps shall report to the respective higher authorities. When necessary, the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten shall give guidance after mutual consultation.

(5) The Commander of the Corps shall define the scope and content of the authority of the commanders of the binational elements subordinated to him, within the scope and content of his own authority.

(6) The control of the execution of binational tasks by the Corps shall be ensured by the Contracting Parties. The Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten shall inform each other about their findings and agree on measures to be taken.

Artikel 8

Jährliche Planung

(1) Der Kommandierende General erstellt in Abstimmung mit seinen nachgeordneten Kommandeuren einen Plan mit den Zielen für das kommende Jahr. Dieser Plan wird dem Inspekteur des Heeres und dem Bevelhebber der Landstrijdkrachten auf dem Dienstweg zur Genehmigung vorgelegt.

(2) Der Kommandierende General unterrichtet den Inspekteur des Heeres und den Bevelhebber der Landstrijdkrachten vierteljährlich über die erzielten Fortschritte. Darüber hinaus legt er dem Inspekteur des Heeres und dem Bevelhebber der Landstrijdkrachten einen jährlichen Erfahrungsbericht auf dem Dienstweg vor.

Artikel 9

Unterstellungsverhältnisse

(1) Die binationalen und die nationalen Elemente, die dem Korps – wie in Anlage A aufgeführt – zugeordnet sind, unterstehen der integrierten Weisungs- und Kontrollbefugnis des Kommandierenden Generals gemäß Artikel 6 des Abkommens sowie weiterer Spezifizierung in dieser Vereinbarung. Die innerstaatlichen Regelungen auf

Artikel 8

Jaarlijkse planning en evaluatie

1. De Commandant van het Korps stelt in samenwerking met zijn ondergeschikte commandanten jaarlijks een plan op voor de verwezenlijking van de doelstellingen voor het daarop volgende jaar. Dit plan wordt via de geëigende kanalen ter goedkeuring voorgelegd aan de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

2. De Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten worden ieder kwartaal door de Commandant van het Korps geïnformeerd over de geboekte vooruitgang. Verder dient hij via de geëigende kanalen jaarlijks een evaluatierapport in bij de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Artikel 9

Bevelsverhoudingen

1. De aan het Korps ondergeschikte binationale en nationale onderdelen, als opgenomen in bijlage A, staan onder de geïntegreerde leidinggevende en toezichthoudende bevoegdheid van de Commandant van het Korps overeenkomstig artikel 6 van het Verdrag en als verder gespecificeerd in dit Akkoord. Daarbij dient

Article 8

Annual Planning and Evaluation

(1) In coordination with his subordinated commanders the Commander of the Corps shall annually draft a plan in order to achieve the goals for the next year. This plan shall be submitted, through the appropriate channels, to the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten for approval.

(2) The Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten shall be briefed quarterly by the Commander of the Corps on the progress made. In addition he shall submit an annual evaluation-report through the appropriate channels to the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

Article 9

Command Relations

(1) The binational elements and the national elements subordinated to the Corps, as listed in Annex A, are under the integrated directing and control authority of the Commander of the Corps in accordance with Article 6 of the Convention and as further specified in this Agreement. National regulations with regard to subordi-

Grund der Unterstellung für die Ausübung von nationalen territorialen Aufgaben werden berücksichtigt.

(2) Nach Entscheidung durch die zuständigen NATO-/WEU-Gremien und nach Transfer of Authority durch die jeweiligen national zuständigen Stellen ist der Kommandierende General in die Befehlshierarchie (Chain of Command) gemäß den einschlägigen NATO/WEU-Vorschriften und hierzu ergangenen innerstaatlichen Durchführungbestimmungen eingebunden. Die integrierte Weisungs- und Kontrollbefugnis des Kommandierenden Generals wird hierdurch nicht berührt.

(3) Im gegenseitigen Einvernehmen können das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande zur Durchführung von Aufgaben und Aufträgen nach Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung weitere Tuppenteile dem Korps gemäß den einschlägigen NATO-Dokumenten unterstellen.

Artikel 10

Besetzung von Dienstposten nach dem Rotationsprinzip

(1) Nachstehend aufgeführte Dienstposten werden von den Vertragsparteien nach dem Rotationsprinzip besetzt:

- Kommandierender General,
- Stellvertretender Kommandierender General,
- Chef des Stabes,
- Abteilungsleiter G3 und sein Stellvertreter,
- Kommandeur der Führungsunterstützungsbrigade und sein Stellvertreter,
- Leiter des Presse- und Informationsdienstes und sein Stellvertreter.

(2) Folgende Dienstposten dürfen nicht durch Personal derselben Vertragspartei besetzt werden:

- Kommandierender General und dessen Stellvertreter,
- Kommandierender General und Chef des Stabes,
- Chef des Stabes und Abteilungsleiter G3,
- Abteilungsleiter G3 und sein Stellvertreter,
- Abteilungsleiter G3 und Kommandeur der Führungsunterstützungsbrigade,
- Kommandeur der Führungsunterstützungsbrigade und sein Stellvertreter,
- Leiter des Presse- und Informationsdienstes und sein Stellvertreter.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Übergangszeiten, die gegebenenfalls notwendig sind, um einen gleichzeitigen

rekening te worden gehouden met nationale regelingen met betrekking tot de onderschikkende volgorde voor de uitvoering van nationale territoriale taken.

2. Op basis van een beslissing van de betrokken organen van de NAVO/WEU en na gezagsoverdracht door de respectieve nationale autoriteiten wordt de Commandant van het Korps opgenomen in de bevelsketen overeenkomstig de toepasselijke regelingen van de NAVO/WEU en de respectieve daarop gebaseerde nationale regelingen. Dit heeft geen invloed op de geïntegreerde leidinggevende en toezicht houdende bevoegdheid van de Commandant van het Korps.

3. Na wederzijdse overeenstemming kunnen het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden voor de uitvoering van de taken en opdrachten als genoemd in artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord extra formaties en eenheden aan het Korps toewijzen in overeenstemming met de betreffende NAVO-documenten.

Artikel 10

Functie vervulling bij toerbeurt

1. De volgende functies worden door Verdragsluitende Partijen bij toerbeurt vervuld:

- Commandant van het Korps
- Plaatsvervangend Commandant van het Korps
- Chef-Staf
- Hoofd van de Sectie G3 en zijn plaatsvervanger
- Commandant van de Command Support Group (CSG) en zijn plaatsvervanger
- Hoofd van de Sectie Pers en Informatie, alsmede zijn plaatsvervanger.

2. De volgende functies worden niet bezet door personeel van dezelfde Verdragsluitende Partij:

- Commandant van het Korps en Plaatsvervangend Commandant van het Korps
- Commandant van het Korps en Chef-Staf
- Chef-Staf en Hoofd van de Sectie G3
- Hoofd van de Sectie G3 en zijn plaatsvervanger
- Hoofd van de Sectie G3 en Commandant van de Command Support Group
- Commandant van de Command Support Group en zijn plaatsvervanger
- Hoofd van de Sectie Pers en Informatie, alsmede zijn plaatsvervanger.

Deze regel geldt niet voor overgangsperiodes die nodig kunnen zijn om te voorkomen dat in beide functies tegelijkertijd een

nation for the execution of national territorial tasks are to be taken into consideration.

(2) Upon decision by the appropriate NATO/WEU bodies and after Transfer of Authority by the respective national authorities, the Commander of the Corps shall be placed in the chain of command in accordance with the relevant NATO/WEU regulations and the respective national regulations based thereon. This shall not affect the integrated directing and control authority of the Commander of the Corps.

(3) After mutual agreement the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands may, for the execution of the tasks and missions as mentioned in Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement, assign additional formations and units to the Corps, in accordance with the relevant NATO documents.

Article 10

Manning of Rotational Posts

(1) The following posts shall be manned by the Contracting Parties on a rotational basis:

- the Commander of the Corps
- the Deputy Commander of the Corps
- the Chief of Staff
- the Chief of G3-Division and his deputy
- the Commander of the Command Support Group (CSG) and his deputy
- the Senior Press and Information Officer and his deputy.

(2) The following posts shall not be filled by personnel of the same Contracting Party:

- the Commander and the Deputy Commander of the Corps
- the Commander of the Corps and the Chief of Staff
- the Chief of Staff and the Chief of the G3-Division
- the Chief of the G3-Division and his deputy
- the Chief of the G3-Division and the Commander of the Command Support Group
- the Commander of the Command Support Group and his deputy
- the Senior Press and Information Officer and his deputy.

Excepted from this rule are transition periods that may be needed to avoid a simultaneous change of the incumbents of both

Wechsel beider Dienstposteninhaber zu vermeiden. Derartige Übergangszeiten dürfen höchstens drei Monate betragen; Abweichungen hierzu bedürfen des Einverständnisses beider Vertragsparteien.

(3) Der Leiter des Presse- und Informationsdienstes gehört den gleichen Streitkräften wie der Kommandierende General an.

(4) Die Verwendungsdauer auf nach dem Rotationsprinzip zu besetzenden Dienstposten wird in gegenseitigem Einvernehmen zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande festgelegt. Die Einzelheiten zur turnusmäßigen Ablösung werden zwischen dem Inspekteur des Heeres und dem Bevelhebber der Landstrijdkrachten geregelt.

(5) Die Aufteilung der Führungs- und leitenden Stabfunktionen auf die Vertragsparteien ist in Anlage C festgelegt.

wisseling plaatsvindt. Dergelijke overgangperiodes mogen niet langer zijn dan drie maanden; voor afwijking daarvan is wederzijdse overeenstemming nodig.

3. Het Hoofd van de Sectie Pers en Informatie is afkomstig van dezelfde krijgsmacht als de Commandant van het Korps.

4. De voorwaarden voor plaatsing op de roulerende posten worden in gezamenlijk overleg bepaald door het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden. De bijzonderheden met betrekking tot de roulatie worden bepaald door de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

5. De verdeling van de bevelvoerende functies en hoge staffuncties tussen de Verdragsluitende Partijen is opgenomen in bijlage C.

posts. Such transition periods shall not exceed three months; deviations require mutual agreement.

(3) The Senior Press and Information Officer shall be of the same force as the Commander of the Corps.

(4) The term of assignment to the rotational posts shall be determined in mutual agreement between the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands. Details concerning the rotations shall be determined between the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

(5) The distribution of the Commanding and Senior Staff functions between the Contracting Parties is laid down in Annex C.

Artikel 11

Verantwortlichkeiten des Kommandierenden Generals

(1) Der Kommandierende General ist verantwortlich für die Ausführung der Aufgaben, die dem Korps in Verbindung mit dem Abkommen und dieser Vereinbarung erteilt werden. Er wird seine Funktion auf der Grundlage der integrierten Weisungs- und Kontrollbefugnis wie in Artikel 6 des Abkommens und Anlage B dieser Vereinbarung festgelegt ausführen.

(2) Der Kommandierende General nimmt gleichzeitig die Aufgaben des Dienstältesten Offiziers seiner Nation wahr und ist als solcher im Hinblick auf alle nationalen Elemente des Korps und die aus organisatorischen Gründen zugeordneten Kräfte in seinen nationalen Befehlsweg eingebunden.

(3) Der Kommandierende General hält seinen Stellvertreter über alle binationalen und alle wichtigen, das Korps betreffenden nationalen Angelegenheiten auf dem laufenden.

Artikel 12

Verantwortlichkeiten des Stellvertretenden Kommandierenden Generals

(1) Der Stellvertretende Kommandierende General vertritt den Kommandierenden General.

(2) Der Stellvertretende Kommandierende General nimmt gleichzeitig die Aufgaben des Dienstältesten Nationalen Offiziers seiner Nation wahr und ist als solcher im Hinblick auf alle nationalen Elemente des Korps und die aus organisatorischen Gründen zugeordneten Truppenteile in seinen nationalen Befehlsweg eingebunden.

Artikel 11

Verantwoordelijkheden van de Commandant van het Korps

1. De Commandant van het Korps is verantwoordelijk voor de uitvoering van alle aan het Korps opgedragen taken in overeenstemming met het Verdrag en dit Akkoord. Hij oefent zijn functies uit op basis van de geïntegreerde leidinggevende en toezichhoudende bevoegdheid als neergelegd in artikel 6 van het Verdrag en in bijlage B van dit Akkoord.

2. De Commandant van het Korps vervult tegelijkertijd de functie van Senior National Officer van zijn land en hij wordt in deze hoedanigheid geïntegreerd in de nationale bevelsketen van zijn land met betrekking tot alle nationale onderdelen van het Korps en de daaraan om organisatorische redenen toegevoegde onderdelen.

3. De Commandant van het Korps houdt zijn Plaatsvervanger op de hoogte van alle binationale en van de belangrijkste nationale kwesties die met het Korps verband houden.

Artikel 12

Verantwoordelijkheden van de Plaatsvervangend Commandant van het Korps

1. De Plaatsvervangend Commandant van het Korps neemt waar voor de Commandant van het Korps.

2. De Plaatsvervangend Commandant van het Korps vervult tegelijkertijd de functie van Senior National Officer van zijn land en hij wordt in deze hoedanigheid geïntegreerd in de nationale bevelsketen van zijn land met betrekking tot alle nationale onderdelen van het Korps en de daaraan om organisatorische redenen toegevoegde onderdelen.

Article 11

Responsibilities of the Commander of the Corps

(1) The Commander of the Corps is responsible for the execution of all tasks given to the Corps in accordance with the Convention and this Agreement. He shall carry out his function on the basis of the integrated directing and control authority as laid down in Article 6 of the Convention and Annex B of this Agreement.

(2) The Commander of the Corps simultaneously fulfills the functions of Senior National Officer of his nation and shall in this capacity be integrated in his national chain of command with regard to all national elements of the Corps and those added for organizational reasons.

(3) The Commander of the Corps shall keep his Deputy informed about all binational and main national issues related to the Corps.

Article 12

Responsibilities of the Deputy Commander of the Corps

(1) The Deputy Commander of the Corps shall deputize for the Commander of the Corps.

(2) The Deputy Commander of the Corps simultaneously fulfills the function of Senior National Officer of his nation and shall in this capacity be integrated in his national chain of command with regard to all national elements of the Corps and those added for organizational reasons.

(3) Der Stellvertretende Kommandierende General unterrichtet den Kommandierenden General über alle binationalen und wichtigen nationalen Angelegenheiten, die das Korps betreffen.

(4) Die Aufgaben und Befugnisse des Stellvertretenden Kommandierenden Generals werden im einzelnen in der Allgemeinen Weisung geregelt.

Artikel 13

Aufgaben des Stabes

(1) Wichtigste Aufgabe des Korpsstabs ist die Umsetzung aller dem Korps im Rahmen des Abkommens und dieser Vereinbarung erteilten Weisungen und Aufträge.

(2) Alle binationale sowie nationale Angelegenheiten betreffenden Tätigkeiten werden durch den Chef des Stabes im Auftrag des Kommandierenden Generals koordiniert. Dies gilt auch für die Tätigkeiten des Korpsstabs, die zur Unterstützung der Funktionen der Dienstältesten Nationalen Offiziere wahrgenommen werden.

(3) Die Befugnisse und Zuständigkeiten des Chefs des Stabes, der Abteilungsleiter und ihrer Stellvertreter sowie weitere Einzelheiten werden in der Allgemeinen Weisung festgelegt.

(4) Die Aufgaben der anderen Angehörigen des Korpsstabs werden durch den Kommandierenden General bestimmt.

Artikel 14

Personal der binationalen Elemente

(1) Vorbehaltlich der Billigung durch den Inspekteur des Heeres und den Bevelhebber der Landstrijdkrachten definiert der Kommandierende General das Anforderungsprofil für das Personal der binationalen Elemente.

(2) Das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande stellen sicher, daß das den binationalen Elementen zugeteilte Personal über eine dem Anforderungsprofil entsprechende Qualifikation verfügt.

(3) Das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande stellen sicher, daß der Kommandierende General über den beabsichtigten Einsatz führungswichtigen Personals in anderen Verwendungsbereichen frühzeitig unterrichtet wird.

(4) Hat der unmittelbare Vorgesetzte eines Angehörigen des Korpsstabs nicht die gleiche Nationalität wie dieser, so erstellt er unter Verwendung eines NATO-Beurteilungsblattes einen Beurteilungsbeitrag als Anhang zur Beurteilung und übermittelt ihn dem verantwortlichen nationalen Vorgesetzten.

3. De Plaatsvervangend Commandant van het Korps houdt de Commandant van het Korps op de hoogte van alle binationale en van de belangrijkste nationale kwesties die met het Korps verband houden.

4. De bevoegdheden en verantwoordelijkheden van de Plaatsvervangend Commandant van het Korps worden in detail vastgelegd in de Algemene Aanwijzing.

Artikel 13

Taken van de staf

1. De hoofdtaak van de Staf van het Korps bestaat uit het uitvoeren van alle aan het Korps gegeven richtlijnen en missies in overeenstemming met het Verdrag en dit Akkoord.

2. Alle activiteiten met betrekking tot zowel binationale als nationale kwesties worden gecoördineerd door de Chef-Staf namens de Commandant van het Korps. Dit geldt tevens voor de activiteiten van de Staf ter ondersteuning van de functievervulling door de Senior National Officers.

3. De bevoegdheden en verantwoordelijkheden van de Chef-Staf, de Chefs van de divisies en hun plaatsvervaarders worden neergelegd in de Algemene Aanwijzing.

4. De taken van de overige leden van de Staf worden vastgesteld door de Commandant van het Korps.

Artikel 14

Personeel van de binationale onderdelen

1. Behoudens goedkeuring van de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten bepaalt de Commandant van het Korps de kwalificatieprofielen voor het personeel van de binationale onderdelen.

2. Het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden zien erop toe dat het aan de binationale onderdelen toegewezen personeel gekwalificeerd is in overeenstemming met de kwalificatieprofielen.

3. Het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden zien erop toe dat de Commandant van het Korps in een vroeg stadium wordt geïnformeerd over de voorgenomen overplaatsing van personeel op sleutelposities naar andere functies.

4. Indien de onmiddellijke superieur van een lid van de Staf niet de nationaliteit heeft van het land van laatstgenoemde, verstrekt deze superieur aan de verantwoordelijke nationale superieur een NAVO-evaluatieformulier dat als bijlage in het evaluatierapport wordt opgenomen.

(3) The Deputy Commander of the Corps shall inform the Commander of the Corps on all binational and main national issues related to the Corps.

(4) The detailed authorities and responsibilities of the Deputy Commander of the Corps shall be laid down in the General Directive.

Article 13

Tasks of the Staff

(1) Primary task of the Staff of the Corps is to implement all directives and missions given to the Corps in accordance with the Convention and this Agreement.

(2) All activities concerning binational as well as national matters shall be coordinated by the Chief of Staff on behalf of the Commander of the Corps. This also applies to the activities of the Staff in support of the Senior National Officers' functions.

(3) The authorities and responsibilities of the Chief of Staff, the Chiefs of the Divisions and their deputies as well as further details are laid down in the General Directive.

(4) The tasks of the other members of the Staff shall be determined by the Commander of the Corps.

Article 14

Personnel of the Binational Elements

(1) Subject to approval by the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten the Commander of the Corps shall define the profiles of requirements for the personnel of the binational elements.

(2) The Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands shall ensure that the personnel allocated to the binational elements shall be qualified in accordance with the profiles of requirements.

(3) The Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands shall ensure that the Commander of the Corps is informed at an early stage about intended assignments of key personnel to other commitments.

(4) If the immediate superior of a member of the Staff is not a national of the latter's nation, this superior shall provide the responsible national superior with a NATO evaluation sheet which forms an annex to the evaluation report.

Artikel 15**Sprache**

(1) Außer bei Aufträgen, die im nationalen Rahmen erteilt werden, ist Englisch in den binationalen Elementen und als Befehls-sprache zu benutzen.

(2) Das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande sorgen dafür, daß in den binationalen Elementen des Korps nur Personal mit hinlänglichen Kenntnissen der englischen Sprache eingesetzt wird.

(3) Innerhalb des Korps werden soweit wie möglich die deutsche und die niederländische Sprache verwendet.

(4) Das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande setzen sich für die Erweiterung der deutschen und niederländischen Sprachkenntnisse des in den binationalen Elementen des Korps eingesetzten Personals ein.

Artikel 16**Anwendung innerstaatlichen Rechts**

(1) Innerstaatliche Gesetze und Vorschriften, die über die Zuständigkeit des Bundesministeriums der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und des Ministeriums der Verteidigung des Königreichs der Niederlande hinausgehen, bleiben unberührt.

(2) Innerstaatliche Vorschriften, die in die Zuständigkeit des Bundesministeriums der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und des Ministeriums der Verteidigung des Königreichs der Niederlande fallen, bleiben in der Regel unberührt. Zur Förderung der binationalen Zusammenarbeit und Effizienz einigen sich die Vertragsparteien dahingehend, wenn nötig, daß das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande den Kommandierenden General mit der Befugnis zur Abweichung von letztgenannten Vorschriften ausstatten können.

(3) Abweichungen, die über die Bereiche und den Umfang wie in Absatz 2 niedergelegt hinausgehen, können vom Kommandierenden General über den Gemeinsamen Ausschuß dem Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande zur Konsultation und Billigung vorgeschlagen werden.

(4) Die truppendienstliche Führung in bezug auf die persönlichen – insbesondere disziplinar – Angelegenheiten einschließlich der Bearbeitung von Beschwerden wird nach Maßgabe der nationalen Rechtsvorschriften von den zuständigen nationalen Vorgesetzten wahrgenommen.

Artikel 15**Taal**

1. Binnen de binationale onderdelen van het Korps en als commandovoeringstaal in geval van binationale bevelsverhoudingen wordt het Engels gebruikt, behalve bij de uitvoering van nationale taken.

2. Het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden zien erop toe dat uitsluitend personeel met voldoende kennis van de Engelse taal naar de binationale onderdelen van het Korps wordt overgeplaatst.

3. Binnen het Korps worden voorzover mogelijk de Duitse en de Nederlandse taal gebruikt.

4. Het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden streven naar de verbetering van de kennis van de Duitse en de Nederlandse taal bij het personeel van de binationale onderdelen van het Korps.

Artikel 16**Toepassing van de nationale wetgeving**

1. Nationale wetten en de regelgeving die buiten de bevoegdheid van het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden liggen blijven onverminderd van kracht.

2. Nationale regelgeving die binnen de bevoegdheid van het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden ligt, blijft in het algemeen onverminderd van kracht. Niettemin komen de Verdragsluitende Partijen met het oog op de bevordering van de binationale samenwerking en doeltreffendheid binnen en tussen deze onderdelen overeen, dat zonodig het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden aan de Commandant van het Korps de bevoegdheid kunnen verlenen van deze laatstgenoemde regelgeving af te wijken.

3. Afwijkingen die verder reiken dan de gebieden en de reikwijdte als vastgelegd in het tweede lid kunnen door de Commandant van het Korps via het Gemengd Comité ter overleg en goedkeuring worden voorgesteld aan het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden.

4. De administratieve bevoegdheid met betrekking tot personele – in het bijzonder disciplineire – kwesties, met inbegrip van het behandelen van klachten, wordt uitgeoefend door de verantwoordelijke nationale superieuren overeenkomstig de nationale wetgeving.

Article 15**Language**

(1) Within the binational elements of the Corps and as command language in case of binational command-relations English shall be used, except for national taskings.

(2) The Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands shall take care that only personnel with adequate knowledge of the English language shall be transferred to the binational elements of the Corps.

(3) Within the Corps the German and Netherlands languages shall be used to the extent possible.

(4) The Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands shall strive for an improvement of the knowledge of the German and Netherlands languages by the personnel of the binational elements of the Corps.

Article 16**Application of National Law**

(1) National laws and those regulations which are beyond the responsibility of the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands remain unaffected.

(2) National regulations which are the responsibility of the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands, as a rule shall remain unaffected. However, in order to enhance binational cooperation and effectiveness within and between these elements, the Contracting Parties agree that, if necessary, the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands bestow upon the Commander of the Corps the authority to deviate from the latter regulations.

(3) Deviations going beyond the areas and extent as laid down in paragraph 2 may be proposed by the Commander of the Corps through the Joint Committee to the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands for consultation and approval.

(4) Administrative authority relating to personal – in particular disciplinary – matters including the handling of complaints, shall be exercised by the responsible national superiors in accordance with national legislation.

(5) Militärische Vorgesetzte der einen Vertragspartei haben innerhalb der binationalen Elemente des Korps dienstliche Anordnungsbefugnis gegenüber Angehörigen der anderen Vertragspartei. Die Ausübung dieser dienstlichen Anordnungsbefugnis wird jeweils in innerstaatlichen Bestimmungen niedergelegt, um das betreffende Personal zur Ausführung solcher dienstlicher Anordnungsbefugnis zu verpflichten.

(6) Die nationalen Vorgesetzten wirken bei der Anwendung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Disziplin und zur Erleichterung des internen Dienstbetriebs zusammen.

5. Binnen binationale onderdelen van het Korps hebben de superieuren uit het ene land leidinggevende bevoegdheid met betrekking tot functionale zaken ten aanzien van staatsburgers van het andere land. De uitvoering van deze leidinggevende bevoegdheid wordt in desbetreffende nationale regelgeving vastgelegd teneinde het personeel te verplichten richtlijnen in dat kader uit te voeren.

6. Nationale superieuren werken samen bij de toepassing van maatregelen ter handhaving van de discipline teneinde interne routines te bevorderen en het gezamenlijk werken en wonen te vergemakkelijken.

(5) Within binational elements of the Corps superiors belonging to one nation are vested with directing authority in functional matters over nationals of the other nation. The implementation of this directing authority shall be laid down in respective national regulations in order to oblige the personnel to execute such directives.

(6) National superiors shall cooperate in applying measures to maintain discipline in order to facilitate internal routines, as well as working and living together.

Artikel 17

Dienstzeiten und nationaler Urlaub

(1) Zur Förderung der binationalen Zusammenarbeit gelten innerhalb der binationalen Elemente des Korps einheitliche Dienstzeiten.

(2) Beide Vertragsparteien streben eine Harmonisierung der Urlaubsregelungen soweit wie möglich an.

Artikel 17

Werktijden en nationale feestdagen

1. Ter bevordering van de binationale samenwerking gelden binnen de binationale onderdelen van het Korps uniforme werktijden.

2. Beide Verdragsluitende Partijen streven voor zover mogelijk naar harmonisatie van de verlofregelingen.

Article 17

Duty Hours and National Holidays

(1) To enhance binational cooperation uniform duty-hours shall apply within the binational elements of the Corps.

(2) Both Contracting Parties aim at harmonization of leave regulations to the extent possible.

Artikel 18

Materielle Ausstattung der binationalen Elemente

(1) Die Einzelheiten bezüglich der Bereitstellung der materiellen Ausstattung für die binationalen Elemente sowie des Materialersatzes werden vom Inspekteur des Heeres und vom Bevelhebber der Landstrijdkrachten im gegenseitigen Einvernehmen geregelt und werden in die Allgemeine Weisung aufgenommen.

(2) Zahlungen für höhere Material- oder Investitionskostenanteile unter den Vertragsparteien sind nicht vorgesehen. Die Vertragsparteien streben gleiche Kostenanteile an. Stellt eine Vertragspartei eine anhaltende Unausgewogenheit fest, werden Ausgleichsregelungen verhandelt.

(3) Das von einer Nation bereitgestellte Material kann auf entsprechende Anordnung des zuständigen Vorgesetzten auch von Personal des anderen Staates für binationale Zwecke benutzt werden. Einzelheiten über eine derartige Nutzung, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit Waffen und Fahrzeugen, sind in der Allgemeinen Weisung festzulegen. Ungeachtet der Nationalität des Nutzers bleibt national bereitgestelltes Material Eigentum und in der Zuständigkeit des bereitstellenden Staates.

(4) Regelungen hinsichtlich der Verbuchung von Einnahmen, die gegebenenfalls aus der Verwertung gemeinsamen Eigentums erzielt werden, werden in einer gesonderten Vereinbarung getroffen.

Artikel 18

Materieel van de binationale onderdelen

1. De bijzonderheden met betrekking tot de verstrekking van materieel aan de binationale onderdelen alsmede de vervanging daarvan worden gezamenlijk overeengekomen door de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten en worden in de Algemene Aanwijzing vastgelegd.

2. De betaling van extra materieel en kostendeling van investeringen tussen de Verdragsluitende Partijen is niet voorzien. De Verdragsluitende Partijen streven naar afstemming van de aan beide zijden gemaakte kosten. Indien één der Verdragsluitende Partijen een voortdurende wanverhouding vaststelt, worden er compensatiemechanismen overeengekomen.

3. Door een bepaald land verstrekt materieel kan door personeel van de andere nationaliteit voor binationale doeleinden worden gebruikt, wanneer dat door een bevoegde superior wordt bevolen. Details van dit gebruik, in het bijzonder met betrekking tot het gebruik van wapens en voertuigen, wordt in de Algemene Aanwijzing vastgelegd. Door een land verstrekt materieel blijft eigendom en verantwoordelijkheid van dit zelfde land, ongeacht de nationaliteit van de gebruiker.

4. Het overeenkomstig artikel 8 van het Verdrag verworven materieel wordt gezamenlijk eigendom. Inkomen uit overdracht van dit eigendom is onderwerp van een afzonderlijke overeenkomst.

Article 18

Materiel of the Binational Elements

(1) The details regarding the provision of materiel to the binational elements as well as its replacement shall be mutually agreed upon by the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten and shall be laid down in the General Directive.

(2) The payment for excess materiel or capital expenditure cost shares among the Contracting Parties is not envisaged. The Contracting Parties shall strive for the adaptation of cost shares. If a Contracting Party identifies a continuing disproportionality, mechanisms for compensation shall be negotiated.

(3) Nationally provided materiel may be used by personnel of the other nationality for binational purposes, if so ordered by a proper superior. Details concerning this use, especially with regard to the handling of weapons and vehicles, shall be laid down in the General Directive. Nationally provided materiel shall remain national property and a national responsibility, regardless of the nationality of the user.

(4) Materiel acquired in accordance with Article 8 of the Convention shall become joint property. Income, resulting from the disposal of this property, shall be subject to a separate arrangement.

Artikel 19**Führungs- und Einsatzgrundsätze**

(1) Führungs- und Einsatzgrundsätze für das Korps beruhen auf den einschlägigen Allied Joint and Tactical Publications sowie einschlägigen NATO-Standardisierungsübereinkommen (STANAG).

(2) Die Führungs- und Einsatzgrundsätze bis zur Divisionsebene unterliegen nationaler Zuständigkeit. Sie werden zur weiteren Harmonisierung im Rahmen des Möglichen zur Ausführung gemeinsamer interalliiertes operationeller Aufgaben abgestimmt.

(3) Auf der Grundlage von Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung wird der Kommandierende General mit der Erarbeitung von Einsatzverfahren zur Planung, Vorbereitung und Ausführung von dem Korps und seinem Stab übertragenen Aufgaben und Aufträgen beauftragt. Diese Verfahren bedürfen der Genehmigung durch den Inspekteur des Heeres und den Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

(4) Grundsätze der gemeinsamen Einsatzverfahren (SOP) auf Korpssebene werden in der Allgemeinen Weisung niedergelegt.

Artikel 20**Ausbildung**

(1) Der Kommandierende General sorgt dafür, daß auf die Aufträge und Aufgaben des Korps bezogene Ausbildung des dem Korps angehörenden Personals im integrierten Rahmen stattfindet, entsprechend abgestimmt und binational durchgeführt wird, wann immer dies möglich ist. Dabei gilt es, den Anforderungen im Hinblick auf Anschlußverwendungen in den jeweiligen nationalen Streitkräften entsprechend Rechnung zu tragen.

(2) Die Teilnahme von Personal einer Vertragspartei an Lehrgängen in nationalen militärischen Ausbildungseinrichtungen der anderen Vertragspartei ist Gegenstand einer gesonderten Vereinbarung.

Artikel 21**Übungen**

(1) Der Kommandierende General bestimmt die Übungsziele gemäß den Führungs- und Einsatzgrundsätzen der NATO, den nationalen Weisungen und den in Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung niedergelegten Aufgaben des Korps.

(2) Übungen im Rahmen des Korps werden in der Regel im Hoheitsgebiet beider Staaten durchgeführt.

(3) Vorbehaltlich der Zustimmung der Behörden eines dritten Staates und der zuständigen nationalen Behörden der Vertragsparteien können Übungen auch in diesem Staat durchgeführt werden.

(4) Pläne für binationale Übungen des Korps werden vom Durchführenden der Übung oder von einem von ihm beauftrag-

Artikel 19**Tactische doctrines**

1. De uitvoering van de tactische doctrine op Korpsniveau is gebaseerd op de relevante Allied Joint and Tactical Publications en de relevante NAVO STANAG's.

2. De tactische doctrines tot en met het divisieniveau blijven een nationale verantwoordelijkheid. Deze doctrines worden zo veel mogelijk geharmoniseerd teneinde de voorwaarden te scheppen voor een gecombineerde en gezamenlijke uitvoering van operationele taken.

3. De Commandant van het Korps is belast met de ontwikkeling van concepten voor de planning, voorbereiding en uitvoering van de aan het Korps en het Hoofdkwartier daarvan opgedragen taken overeenkomstig artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord. Deze concepten zijn onderhevig aan de goedkeuring van de Inspekteur des Heeres en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

4. De algemene beginselen voor de vaste orderprocedures op Korpsniveau worden vastgelegd in de Algemene Aanwijzing.

Artikel 20**Training**

1. De Commandant van het Korps ziet erop toe dat de training met betrekking tot de taken en opdrachten van het Korps en ten behoeve van het personeel van het Korps zoveel mogelijk wordt geïntegreerd, geharmoniseerd en in binationaal verband wordt uitgevoerd. Rekening dient te worden gehouden met de eisen voor vervolgplaatsingen binnen de respectieve nationale strijdkrachten.

2. De deelname van personeel van het ene land aan door nationale militaire opleidingsinstituten van het andere land georganiseerde cursussen wordt geregeld in een afzonderlijke overeenkomst.

Artikel 21**Oefeningen**

1. De Commandant van het Korps bepaalt de doelstellingen van de oefeningen overeenkomstig de NAVO-doctrine, de nationale richtlijnen en de taken van het Korps als vastgelegd in artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord.

2. Oefeningen in het kader van het Korps worden gewoonlijk op het grondgebied van beide Staten gehouden.

3. Na goedkeuring van de autoriteiten van een derde Staat en de bevoegde nationale autoriteiten kunnen oefeningen in de betrokken Staat worden gehouden.

4. Plannen voor binationale oefeningen van het Korps worden door de leider van de oefening of een door hem gemachtigde

Article 19**Tactical Doctrines**

(1) The execution of tactical doctrine at Corps level shall be based upon the relevant Allied Joint and Tactical Publications and the relevant NATO STANAGs.

(2) The tactical doctrines up to and including division level shall remain a national responsibility. They shall be harmonized to the extent possible in order to create the prerequisites for combined and joint execution of operational tasks.

(3) The Commander of the Corps is tasked with the development of concepts for the planning, preparation and execution of tasks given to the Corps and its Headquarters, in accordance with Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement. These concepts are subject to approval of the Inspekteur des Heeres and the Bevelhebber der Landstrijdkrachten.

(4) The general principles for standing operating procedures at Corps level shall be laid down in the General Directive

Article 20**Training**

(1) The Commander of the Corps ensures that training with respect to the tasks and missions of the Corps and related to personnel belonging to the Corps is integrated, harmonized and binationally executed to the maximum extent feasible. The requirements necessary for follow-on assignments within the respective national forces have to be taken into account.

(2) Participation of personnel of one nation in courses provided by national military training institutions of the other nation shall be covered in a separate agreement.

Article 21**Exercises**

(1) The Commander of the Corps shall determine the goals of the exercises in accordance with NATO doctrine, national directives and the tasks of the Corps as laid down in Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement.

(2) Exercises within the framework of the Corps shall normally be conducted in the territory of both States.

(3) Subject to the approval of the authorities of a third state and the competent national authorities, exercises may be conducted in the respective state.

(4) Plans for binational exercises of the Corps shall be forwarded for approval by the conductor of the exercise or a repre-

ten Vertreter den zuständigen nationalen Behörden zur Genehmigung vorgelegt. In Abhängigkeit des Ortes, an dem die Übung stattfindet, werden die Vorschriften und Weisungen des aufnehmenden Staates angewandt. Dies gilt auch für Übungen, die außerhalb militärischer Ausbildungseinrichtungen stattfinden.

Artikel 22

Benutzung von militärischen Einrichtungen

(1) Der Kommandierende General wird sicherstellen, daß für Fortbildung und Übungen, die vom Hauptquartier und den Truppenteilen, Einrichtungen und Dienststellen des Korps durchgeführt werden, die verfügbaren militärischen Einrichtungen in beiden Staaten nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit und Ausgewogenheit genutzt werden.

(2) Zu diesem Zweck wird der Kommandierende General eine jährliche Fortbildungs- und Übungsplanung gemäß Artikel 8 dieser Vereinbarung den zuständigen nationalen Stellen zur Prüfung vorlegen. Dieser Plan beinhaltet die geschätzten Kosten.

(3) Zum Ende eines jeden Jahres wird der Kommandierende General seine Bewertung über die durchgeführten Fortbildungs- und Übungsprogramme, einschließlich die Abweichungen von den geschätzten Kosten vorlegen. Wenn Gegenseitigkeit und Ausgewogenheit erreicht werden, werden die Kosten von den zuständigen nationalen Stellen gegeneinander aufgerechnet.

(4) Kann Gegenseitigkeit und Ausgewogenheit der Kosten nicht erreicht werden, wird die aktuelle Differenz der Kosten bezahlt. Grundlage für die Kostenberechnung sind die innerstaatlichen Bestimmungen der Vertragspartei, die die Einrichtungen stellt und/oder Leistungen erbringt.

(5) Weitere Einzelheiten werden in der Allgemeinen Weisung geregelt.

Artikel 23

Führungsunterstützung

(1) Um die vertiefte Integration zu ermöglichen, ist die Führungsunterstützung im Korps nicht nur eine nationale, sondern auch eine gemeinsame Verantwortung.

(2) Beide Vertragsparteien streben ein Höchstmaß an Interoperabilität zwischen den Kommunikations- und Informationsverarbeitungssystemen des Korps an.

Artikel 24

Logistik

(1) Um die vertiefte Integration zu ermöglichen, ist die Logistik einschließlich der sanitätsdienstlichen Versorgung innerhalb des Korps nicht nur eine nationale, sondern auch eine gemeinsame Aufgabe.

vertegenwoordiger ter goedkeuring voorgelegd aan de in aanmerking komende nationale autoriteiten. Afhankelijk van de plaats waar de oefening plaatsvindt zijn de procedures en richtlijnen van de ontvangende Staat van toepassing, onder andere met betrekking tot oefeningen die buiten de militaire trainingsfaciliteiten plaatsvinden.

Artikel 22

Gebruik van militaire voorzieningen

1. De Commandant van het Korps ziet erop toe dat voor oefeningen en training door het Hoofdkwartier en de formaties en eenheden van het Korps gebruik wordt gemaakt van militaire voorzieningen die voor beide Staten beschikbaar zijn, op basis van wederkerigheid en gelijkheid.

2. Hiertoe dient de Commandant van het Korps in overeenstemming met artikel 8 van dit Akkoord jaarlijks een trainings- en oefenplan ter goedkeuring in bij de bevoegde nationale autoriteiten. In dit plan worden tevens de kostenramingen opgenomen.

3. Voor het eind van ieder jaar dient de Commandant van het Korps zijn evaluatie van het uitgevoerde trainings- en oefenprogramma in, waarin ook afwijkingen van de kostenramingen zijn opgenomen. Indien wordt voldaan aan de vereisten van wederkerigheid en gelijkheid, worden door de bevoegde nationale autoriteiten de kosten tegen elkaar weggestreepd.

4. Waar niet kan worden voldaan aan de vereisten van wederkerigheid en gelijkheid wordt het werkelijke verschil in kosten betaald. De berekening van de kosten wordt gebaseerd op de regeling van de Verdragsluitende Partij die de faciliteiten en/of diensten ter beschikking stelt.

5. Verdere bijzonderheden worden in de Algemene Aanwijzing vastgelegd.

Artikel 23

Ondersteuning van de commandovoering

1. Ter bevordering van een verhoogde integratie is de ondersteuning van de commandovoering binnen het Korps niet alleen een nationale maar ook een gezamenlijke verantwoordelijkheid.

2. Beide Verdragsluitende Partijen streven naar een zo groot mogelijke operationele interoperabiliteit tussen de communicatie- en informatiesystemen binnen het Korps.

Artikel 24

Logistiek

1. Ter bevordering van een verhoogde integratie is logistiek, met inbegrip van geneeskundige verzorging, binnen het Korps niet alleen een nationale maar ook een gezamenlijke verantwoordelijkheid.

sentative mandated by him to the appropriate national authorities. Depending on where the exercise shall take place the procedures and directives of the receiving state shall apply, amongst others with regard to exercises which take place outside military training facilities.

Article 22

Use of Military Facilities

(1) The Commander of the Corps shall ensure that for training and exercises conducted by the headquarters and the formations and units of the Corps, military facilities available to both States shall be used on the basis of reciprocity and equality.

(2) To this end the Commander of the Corps shall submit an annual training and exercise plan in accordance with Article 8 of this Agreement to the competent national authorities for approval. This plan shall include the cost estimates.

(3) By the end of each year the Commander of the Corps shall submit his evaluation of the implemented training and exercises programme, including deviations from the costs estimates. If reciprocity and equality are met, the costs shall be set off against each other by the competent national authorities.

(4) Where reciprocity and equality cannot be met the actual difference of the cost shall be paid. The calculation of the cost shall be based on the regulations of the Contracting Party providing facilities and/or services.

(5) Further details shall be laid down in the General Directive.

Article 23

Command and Control Support

(1) In order to enable deepened integration, command and control support within the Corps is not only a national but also a collective responsibility.

(2) Both Contracting Parties strive for a maximum of operational interoperability between the communication and information systems within the Corps.

Article 24

Logistics

(1) In order to enable deepened integration, logistics, including medical support, within the Corps is not only a national but also a collective responsibility.

(2) Der Kommandierende General ist für die Einsatzfähigkeit der dem Korps unterstellten binationalen und nationalen Elemente verantwortlich. Im Rahmen der nationalen logistischen Systeme ist der Kommandierende General mit der gleichen Befugnis wie ein nationaler Kommandierender General ausgestattet. Darüber hinaus hat der Kommandierende General bei Umsetzung seiner integrierten Weisungs- und Kontrollbefugnis hinsichtlich der Logistik die Befugnis, den zuständigen Stellen Vorschläge zu unterbreiten, die einen Einfluß auf nationale logistische Verfahren haben könnten.

(3) Der Kommandierende General wird vor Erlass der nationalen, die Logistik betreffenden Befehle, einschließlich der sanitätsdienstlichen Versorgung der binationalen und nationalen Elemente des Korps beteiligt, so daß er seine Forderungen und Prioritäten einbringen kann.

Artikel 25

Sanitätsdienstliche Unterstützung

Die sanitätsdienstliche Unterstützung wird in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.

Artikel 26

Besucherlaubnis

(1) Während der Ausübung ihrer Dienstgeschäfte bedürfen Mitglieder des Korps und sonstige im Auftrag der Vertragsparteien handelnde Personen – bei letzteren gilt dies für Besuche von nationalen oder binationalen Elementen des Korps – keiner Besucherlaubnis.

(2) Ist bei Übungen des Korps oder seiner Truppenteile die Überschreitung der Grenze erforderlich, wird die Besuchserlaubnis nach Genehmigung der Übung gemäß der Artikel 8 Absatz 1 und Artikel 21 dieser Vereinbarung als gegeben vorausgesetzt.

(3) Die Besucherlaubnis im Zusammenhang mit der Wahrnehmung zeremonieller Aufgaben und die binationale Kooperation fördernder Tätigkeiten, wie Partnerschaften von Truppenteilen und Sportveranstaltungen, ist erteilt. Abschnitt 4 der „Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande vom 6. Oktober 1997 über die Mitbenutzung von Übungseinrichtungen“ bleibt unberührt.

Artikel 27

Sicherheitsbestimmungen und Schutzaufgaben

Der Kommandierende General veranlaßt, daß die Angehörigen des Korps ordnungsgemäß in die geltenden Bestimmungen auf

2. De Commandant van het Korps is verantwoordelijk voor de paraatheid van het materieel van de onder het Korps vallende binationale en nationale onderdelen. Binnen het desbetreffende nationale logistieke systeem heeft de Commandant van het Korps dezelfde bevoegdheid als een nationale Korpscommandant. Bovendien heeft de Commandant van het Korps bij de uitoefening van zijn geïntegreerde leidinggevende en toezichhoudende bevoegdheid met betrekking tot een verhoogde integratie op het gebied van logistiek, de bevoegdheid aan de bevoegde autoriteiten voorstellen met betrekking tot logistiek te doen die van invloed kunnen zijn op nationale logistieke procedures.

3. De Commandant van het Korps wordt voorafgaand aan de uitvaardiging van nationale orders met betrekking tot de logistiek, met inbegrip van geneeskundige verzorging, van de binationale en nationale onderdelen van het Korps gevraagd zijn behoeften en prioriteiten kenbaar te maken.

Artikel 25

Geneeskundige verzorging

Geneeskundige verzorging wordt in een afzonderlijke overeenkomst geregeld.

Artikel 26

Toestemming voor bezoekers

1. Tijdens de uitoefening van hun functie heeft personeel van het Korps en ander personeel onder verantwoordelijkheid van Verdragsluitende Partijen, het laatstgenoemde voorzover het bezoeken aan nationale of binationale onderdelen van het Korps betreft, geen toestemming voor bezoekers nodig.

2. Met betrekking tot het houden van oefeningen van het Korps of eenheden daarvan waarvoor grensoverschrijding noodzakelijk is, wordt toestemming voor bezoekers geacht te zijn gegeven na goedkeuring van de oefening als bedoeld in artikel 8, eerste lid, en artikel 21 van dit Akkoord.

3. Toestemming voor bezoekers voor eenheden van het Korps of personeel daarvan wordt gegeven in geval van uitvoering van ceremoniële taken en activiteiten ter bevordering van de binationale samenwerking, bijvoorbeeld in verband met de jumeelage van eenheden en sportactiviteiten. Nummer 4 van het Akkoord tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden inzake het medegebruiken van oefenvoorzieningen van 6 oktober 1997 blijft onverminderd van kracht.

Artikel 27

Veiligheidsbepalingen en beschermende maatregelen

De Commandant van het Korps ziet erop toe dat het personeel van het Korps adequaat op de hoogte wordt gesteld van de

(2) The Commander of the Corps bears responsibility for the materiel readiness of the binational and national elements subordinated to the Corps. Within the respective national logistic system the Commander of the Corps is vested with the same authority as a national Corps Commander. Moreover, the Commander of the Corps, in implementing his integrated directing and control authority concerning deepened integration in the field of logistics, has the authority to submit to the competent authorities proposals with regard to logistics which might have an impact on national logistic procedures.

(3) The Commander of the Corps shall be involved prior to the issuance of national orders concerning the logistics, including medical support, of the binational and national elements of the Corps, thus permitting him to contribute his requirements and priorities.

Article 25

Medical Care

Medical care shall be subject of a separate Agreement.

Article 26

Visitor's Permission

(1) While on official duty, the personnel of the Corps and other personnel under the responsibility of the Contracting Parties, the latter as far as visits to national or binational elements of the Corps are concerned, do not require visitors' permission.

(2) With respect to the conduct of exercises of the Corps or units thereof for which bordercrossing is necessary, visitor's permission is assumed after approval of the exercise as mentioned in Article 8 paragraph 1 and Article 21 of this Agreement.

(3) Visitor's permission for units of the Corps or personnel thereof is granted, with respect to the execution of ceremonial duties and activities enhancing binational cooperation, for example related to twinning of units and sports-activities. Section 4 of the "Vereinbarung vom 6. Oktober 1997 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Mitbenutzung von Übungseinrichtungen" remains unaffected.

Article 27

Safety Regulations and Protective Measures

The Commander of the Corps shall ensure that the personnel of the Corps is properly instructed on the applicable regu-

den Gebieten der Sicherheit, des Umweltschutzes, des Brandschutzes, der Arbeitssicherheit und der Beförderung gefährlicher Güter eingewiesen werden. Er trifft alle gebotenen Maßnahmen, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu gewährleisten.

Artikel 28

Militärische Sicherheit

Der Kommandierende General erläßt Bestimmungen in bezug auf die militärische Sicherheit für die binationalen Elemente unter Berücksichtigung des Artikels 11 des Abkommens.

Artikel 29

Alarmierung und Mobilmachung

(1) Die Alarmierung erfolgt auf der Grundlage des Krisen- und Alarmsystems der NATO (The NATO Precautionary System – NPS; MC 67/4). Das jeweilige nationale Krisen- und Alarmsystem – wie in den nationalen Plänen und Weisungen niedergelegt – gilt uneingeschränkt für die jeweiligen nationalen Beiträge zum Korps.

(2) Der Kommandierende General stellt sicher, daß in deutsch oder niederländisch eingehende Alarmbefehle, einschließlich solcher zu Übungszwecken, geprüft und durchgeführt werden können. Darüber hinaus regelt er die Anwendung der Alarmierungsverfahren für die binationalen Elemente des Korps. Diese Verfahren werden den zuständigen nationalen Stellen zur Prüfung vorgelegt.

(3) Die Anordnung von Bereitschaftsdiensten, Präsenzerhöhung und Mobilmachung verbleibt in nationaler Zuständigkeit. Für ihre Vorbereitung und Durchführung sind die vorgenannten Grundsätze sinngemäß anzuwenden.

Artikel 30

Militärseelsorge

(1) Die Militärgeistlichen und Seelsorger nehmen ihren seelsorgerischen Auftrag für das nationale Personal unter Beachtung der bestehenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften über Militärseelsorge oder entsprechende Dienste nach den Vorgaben ihrer Religionsgemeinschaften oder Institutionen wahr. Darüber hinaus können auch interkonfessionelle und binationale Veranstaltungen angeboten werden.

(2) Im Rahmen der bestehenden Rechtsvorschriften hat das Personal des Korps das Recht, an religiösen und seelsorgerischen Aktivitäten teilzunehmen, um solche Dienste zu bitten und seine Religion ungehindert ausüben zu können.

(3) Die Militärgeistlichen und Seelsorger sind bei der Ausübung ihres Dienstes nicht an die Weisungen der Militärbehörden gebunden. Bei ihrer seelsorgerischen Tätig-

keitsausübung sind sie von Weisungen der Militärbehörden unabhängig. Die Weisungen der Militärbehörden sind für die binationalen Elemente des Korps nicht bindend.

Artikel 28

Beveiligingsvoorschriften

De Commandant van het Korps vaardigt beveiligingsvoorschriften uit voor de binationale onderdelen, krachtens artikel 11 van het Verdrag.

Artikel 29

Waarschuwing en mobilisatie

1. Waarschuwing geschiedt op basis van het NAVO Precautionary System (NPS; MC 67/4). De respectieve nationale Crisis Response and Alert Systems – als vastgelegd in nationale plannen of richtlijnen – zijn onverminderd van toepassing op de respectieve nationale bijdragen aan het Korps.

2. De Commandant van het Korps ziet erop toe dat voldoende personeel beschikbaar is voor de ontvangst en verwerking van inkomende waarschuwingsberichten in het Duits of het Nederlands – met inbegrip van berichten in het kader van oefeningen. Bovendien stelt hij voor de binationale onderdelen van het Korps waarschuwingsprocedures vast. Deze procedures worden ter goedkeuring voorgelegd aan de bevoegde nationale autoriteiten.

3. De verbetering van de paraatheid, de beschikbaarheid en de mobilisatie blijven een zaak van nationale verantwoordelijkheid. Voor de voorbereiding en uitvoering daarvan zijn de bovenstaande beginselen met betrekking tot waarschuwing van overeenkomstige toepassing.

Artikel 30

Geestelijke verzorging

1. Binnen de werkingssfeer van de bestaande nationale wet- en regelgeving met betrekking tot het godsdienstig en geestelijk welzijn van de militairen kunnen militaire aalmoezeniers en officianten hun taken op het gebied van de pastorale en geestelijke zorg voor het respectieve nationale personeel uitoefenen onder de voorwaarden van hun geloofsgenootschappen en -instellingen. Daarnaast kunnen interkerkelijke en binationale diensten worden aangeboden.

2. Binnen de werkingssfeer van de bestaande wet- en regelgeving heeft het personeel van het Korps het recht kerkdiensten en religieuze bijeenkomsten bij te wonen, om deze diensten te vragen en zijn geloof ongehinderd te belijden.

3. De militaire aalmoezeniers en officianten zijn bij de uitoefening van hun functie onafhankelijk van de militaire autoriteiten. Tijdens hun religieuze en spirituele werk-

zaamkomsten in het veld van veiligheid, milieubescherming, brandveiligheid, arbeidsomstandigheden en het vervoer van gevaarlijke stoffen, en neemt de nodige maatregelen om de naleving van deze bepalingen te verzekeren.

Article 28

Security Regulations

The Commander of the Corps shall issue security regulations for the binational elements, based on Article 11 of the Convention.

Article 29

Alert and Mobilization

(1) Alerting is to be executed based on the NATO Precautionary System (NPS; MC 67/4). The respective national Crisis Response and Alert Systems – as laid down in national plans or directives – unrestrictedly apply to the respective national contributions to the Corps.

(2) The Commander of the Corps ensures that incoming alert messages in German or Dutch, including those for exercise purposes, can be staffed and implemented. Additionally he establishes alerting procedures for the binational elements of the Corps. These procedures shall be submitted to the competent national authorities for approval.

(3) The increase of readiness, availability and the mobilization remain a national responsibility. For their preparation and execution the above principles for alerting correspondingly apply.

Article 30

Religious and Spiritual Services

(1) Within the scope of existing national laws and regulations on military religious and spiritual welfare military chaplains and officials execute their mission for pastoral and spiritual care to the respective national personnel under the terms of their religious communities and institutions. Interdenominational and binational services may be offered in addition.

(2) Within the scope of existing laws and regulations the personnel of the Corps shall have the right to attend religious and spiritual services, to ask for these services and to practice their religion undisturbed.

(3) The military chaplains and officials shall, while exercising their functions, be independent of military authorities. In their religious and spiritual work they shall be

keit sind sie ausschließlich dem geltenden Kirchenrecht bzw. den seelsorgerischen Bestimmungen unterworfen.

(4) Die zuständigen Kommandeure haben die Militärgeistlichen und Seelsorger im Rahmen der innerstaatlichen Rechtsvorschriften nach besten Kräften zu unterstützen. Nach den gleichen Grundsätzen ist den Angehörigen des Korpspersonals der Zugang zu militärischen Einrichtungen und Anlagen zu gestatten, damit sie an kirchlichen und seelsorgerischen Aktivitäten teilnehmen können.

Artikel 31

Soziale Angelegenheiten

(1) Die Vertragsparteien gewähren den Angehörigen des Korps, ungeachtet ihrer Nationalität, die gebotene Betreuung in Sozial- und Fürsorgeangelegenheiten.

(2) Die von den Vertragsparteien beauftragten Sozialdienste sind im Rahmen ihrer jeweiligen innerstaatlichen Vorschriften berechtigt, das gesamte nationale Personal und dessen Angehörige in den Einrichtungen der binationalen Elemente des Korps zu besuchen.

Artikel 32

Zugang zu Betreuungseinrichtungen

(1) Die Berechtigung zum Zugang zu Betreuungseinrichtungen der jeweils anderen Streitkraft durch Mitglieder des Korps und deren Familienangehörige ist im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien zu regeln; die Benutzung von Versorgungseinrichtungen (z.B. Messen, Kantinen und Bars), in denen abgabenbegünstigt Waren veräußert und Dienstleistungen angeboten werden, ist nur dem hierzu berechtigten Personenkreis erlaubt. Unberührt bleibt das Recht zum unmittelbaren Verzehr abgabenbegünstigter tafelfertiger Lebensmittel in den Verpflegungsstätten der Streitkräfte der jeweils anderen Vertragspartei, sofern die Mitglieder des Korps aus dienstlichen Gründen oder wegen ihrer Unterbringung auf diese Verpflegung angewiesen sind.

(2) Bestimmungen für den Zugang zu Vereinigungen und Clubs, die nach privatem Recht organisiert sind, in Liegenschaften der Bundeswehr und der niederländischen Streitkräfte werden nach Absprache zwischen dem Kommandierenden General oder dem von ihm beauftragten Vertreter und dem Vorstand der betreffenden Vereinigung unter Beachtung der gesetzlichen Beteiligungsrechte aufgestellt.

(3) Bestimmungen für den Zugang zu öffentlichen Betreuungseinrichtungen werden in Absprache zwischen dem Kommandierenden General oder dem von ihm beauftragten Vertreter und dem betreffenden Betreiber festgelegt.

zaamheden vallen zij uitsluitend onder de toepasselijke kerkelijke wetten of de regels van hun religieuze groeperingen.

4. Binnen de werkingssfeer van de nationale wet- en wetgeving verlenen de betrokken commandanten de militaire aalmoezeniers en officianten zo veel mogelijk medewerking. Onder dezelfde voorwaarde hebben de gezinsleden van het personeel van het Korps toegang tot de militaire installaties en voorzieningen teneinde deel te nemen aan kerkdiensten of religieuze bijeenkomsten.

Artikel 31

Sociale aspecten

1. De Verdragsluitende Partijen stellen de leden van het Korps onafhankelijk van hun nationaliteit in de gelegenheid de nodige sociale en welzijnszorg te ontvangen.

2. De sociale diensten onder de verantwoordelijkheid van de Verdragsluitende Partijen hebben het recht om binnen de beperkingen van de respectieve nationale regelgeving al het nationale personeel en hun gezinsleden te bezoeken in de installaties van de binationale onderdelen van het Korps.

Artikel 32

Toegang tot dienstfaciliteiten

1. Het recht van de leden van het Korps en hun familieleden om de dienstfaciliteiten van beide gewapende strijdmachten te gebruiken wordt op basis van wederzijdse overeenstemming van de Verdragsluitende Partijen geregeld; het gebruik van dienstfaciliteiten (zoals messes, kantines en bars) waar accijnsvrije en/of belastingvrije goederen worden verkocht of diensten worden aangeboden, is beperkt tot de daartoe gerechtigde personen. Niettemin kunnen maaltijden die voor consumptie gereed zijn en bereid zijn uit vrij van accijnzen of belasting verkregen ingrediënten, aan niet daartoe gerechtigde personen worden verstrekt indien zij uit hoofde hun functie of vanwege hun huisvesting genoodzaakt zijn van deze dienstfaciliteiten gebruik te maken.

2. Regelingen met betrekking tot de toegang tot verenigingen en/of clubs die op privaatrechtelijke grondslag zijn georganiseerd op terreinen van de Bondsstrijdkrachten en de Nederlandse strijdkrachten worden vastgesteld in overleg tussen de Commandant van het Korps of namens hem, en het bestuur van de betrokken vereniging, rekening houdend met de wettelijke bepalingen omtrent medezeggenschap.

3. Regelingen met betrekking tot de toegang tot openbare dienstfaciliteiten worden vastgesteld in overleg tussen de Commandant van het Korps of namens hem, en de betrokken beheerder.

subject exclusively to the applicable ecclesiastical laws or spiritual regulations.

(4) Within the scope of national laws and regulations the commanders concerned shall support the military chaplains and officials to the maximum extent possible. Under the same condition the dependents of the personnel of the Corps shall be granted access to military installations and facilities, in order to participate in religious or spiritual services.

Article 31

Social Aspects

(1) The Contracting Parties shall accord the members of the Corps, irrespective of their nationality, the necessary treatment in social and welfare matters.

(2) The social services under the responsibility of the Contracting Parties are entitled, within the limits of their respective national regulations, to visit all national personnel and their dependents in the installations of the binational elements of the Corps.

Article 32

Access to Service Facilities

(1) The right to use the service facilities of both Armed Forces by the members of the Corps and their dependents shall be regulated on the basis of mutual understanding of the Contracting Parties; the use of service facilities (such as messes, canteens and bars) in which duty-free and/or tax-free goods are sold or services are offered, is limited to the entitled persons only. However, meals ready to eat prepared on the basis of duty- or tax-free acquired ingredients, may be provided to non-entitled personnel whenever they are required for duty purposes or due to their accommodation to use these service facilities.

(2) Regulations concerning the access to associations and clubs organized under private law on premises of the Federal Armed Forces and the Netherlands Armed Forces shall be established in consultation between the Commander of the Corps, or on his behalf, and the management of the association concerned, taking into account the legal provisions for co-determination.

(3) Regulations concerning the access to public service facilities shall be established in consultation between the Commander of the Corps, or on his behalf, and the manager concerned.

(4) Betreuungseinrichtungen der binationalen Elemente werden durch Personal beider Vertragsparteien betrieben. Einzelheiten werden in der Allgemeinen Weisung geregelt.

Artikel 33

Infrastruktureinrichtung und Unterbringung

(1) Die vorhandene erforderliche Infrastruktur sowie die anfängliche Büroausstattung für die binationalen Elemente wird von der jeweiligen Vertragspartei kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande entscheiden über den Umfang von Umbau-, Erweiterungs- oder Ergänzungsmaßnahmen an der bereitgestellten Infrastruktur und tragen deren Kosten anteilig gemäß Anlage D. Dies gilt auch für neue Infrastruktur und Einrichtungen der binationalen Elemente. Der Kommandierende General wird unterrichtet.

(2) Die Betriebskosten im Hinblick auf die vorgenannten Investitionen gehen zu Lasten des binationalen Haushalts wie in Anlage D im einzelnen geregelt.

(3) Investitions- und Betriebskosten für Infrastrukturmaßnahmen, die nationalen Zwecken dienen, gehen zu Lasten des betreffenden nationalen Haushalts. Der Kommandierende General wird unterrichtet.

(4) Vorhandene Infrastruktur für die Nutzung durch die nationalen Elemente, die zusammen mit den binationalen Elementen untergebracht sind, wird von der jeweiligen Vertragspartei gegen Bezahlung auf der Grundlage der tatsächlich anfallenden Betriebs- und Unterhaltungskosten zur Verfügung gestellt.

(5) Werden Büroräume von der aufnehmenden Vertragspartei bereitgestellt, gelten deren Bestimmungen für das Personal beider Vertragsparteien.

(6) Zur Unterbringung des Personals der binationalen Elemente stellen die Aufnahmestaaten die notwendige Infrastruktur nach den Standards und Qualitätsmerkmalen des jeweiligen Aufnahmestaats zur Verfügung. Sollten Standard und Qualität der anderen Vertragspartei nicht erreicht werden, bemüht sich der betreffende Aufnahmestaat im Rahmen seiner Möglichkeiten um eine angemessene Angleichung an die höherwertigen Normen.

Artikel 34

Finanzierung und binationaler Haushalt

(1) Es wird ein binationaler Haushalt für die binationalen Elemente des Korps eingerichtet, mit dem die Kosten für die Durchführung des Abkommens und dieser

4. De dienstfaciliteiten van de binationale onderdelen van het Korps kunnen door personeel van beide Verdragsluitende Partijen worden geëxploiteerd. De details zijn vastgelegd in de Algemene Aanwijzing.

Artikel 33

Infrastructuur en huisvesting

1. De bestaande benodigde infrastructuur en de eerste kantoorruimte voor de binationale onderdelen worden door de betrokken Verdragsluitende Partij kosteloos ter beschikking gesteld. Het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden komen tot overeenstemming over de reikwijdte van maatregelen tot wijziging, uitbreiding of aanvulling van deze infrastructuur en kantoorruimte en dragen de kosten gezamenlijk overeenkomstig bijlage D. Dit geldt eveneens voor nieuwe infrastructuur en faciliteiten voor de binationale onderdelen. De Commandant van het Korps wordt geraadpleegd.

2. De exploitatiekosten met betrekking tot de in het eerste lid genoemde infrastructuur en kantoorruimte komen ten laste van het binationale budget als in detail beschreven in bijlage D.

3. De investerings- en exploitatiekosten van infrastructurale projecten ten behoeve van nationale doeleinden komen ten laste van de desbetreffende nationale begroting. De Commandant van het Korps wordt hierover geïnformeerd.

4. Bestaande infrastructuur voor gebruik door de nationale onderdelen, die zich op dezelfde locatie bevindt als de binationale onderdelen, wordt door de betrokken Verdragsluitende Partij tegen kostprijs ter beschikking gesteld op basis van de werkelijk gemaakte exploitatie- en onderhoudskosten.

5. Ten aanzien van de door de ontvangende Verdragsluitende Partij ter beschikking gestelde kantoorruimte zijn de maatstaven van die Staat gelijkelijk van toepassing op het personeel van beide Verdragsluitende Partijen.

6. De betrokken ontvangende Verdragsluitende Partij stelt de nodige woonruimte ter beschikking van het personeel van de binationale onderdelen overeenkomstig de daar geldende maatstaven. Wanneer de maatstaven en de kwaliteit van de andere Verdragsluitende Partij niet kunnen worden bereikt, streeft de ontvangende Verdragsluitende Partij ernaar de maatstaven van de andere Verdragsluitende Partij zoveel mogelijk te benaderen.

Artikel 34

Financiën en het binationale budget

1. De binationale onderdelen van het Korps hebben een binationaal budget ter dekking van de uit de uitvoering van het Verdrag en dit Akkoord voortvloeiende

(4) The service facilities of the binational elements of the Corps may be operated by personnel of both Contracting Parties. Details are laid down in the General Directive.

Article 33

Infrastructure and Accommodation

(1) The existing necessary infrastructure and initial office accommodation for the binational elements are provided by the respective Contracting Party free of charge. The Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands shall agree upon the extent of measures to modify, extend or supplement this infrastructure and office accommodation and shall share the cost in accordance with Annex D. This shall also apply to new infrastructure and facilities for the binational elements. The Commander of the Corps shall be consulted.

(2) The operating costs with regard to the infrastructure and office accommodation as mentioned in paragraph 1 shall be borne by the binational budget as detailed in Annex D.

(3) Investment and operating costs for infrastructure projects serving national purposes shall be borne by the respective national budget. The Commander of the Corps shall be informed.

(4) Existing infrastructure for the use of the national elements, co-located with the binational elements, is provided by the respective Contracting Party on the basis of charges according to actual operating and maintenance costs.

(5) With respect to the office accommodation provided by the host Contracting Party the standards of this latter Contracting Party shall equally apply to personnel of both Contracting Parties.

(6) The respective host Contracting Party shall provide the necessary housing accommodation to the personnel of the binational elements, in accordance with its valid standards. In case the standard and quality of the other Contracting Party cannot be reached, the host Contracting Party shall strive for meeting the standard of the other Contracting Party to the extent possible.

Article 34

Finance and Binational Budget

(1) There shall be a binational budget for the binational elements of the Corps, which shall cover the costs arising from the implementation of the Convention and this

Vereinbarung gedeckt werden. Dieser Haushalt kann mit dem gegenseitigen Einverständnis der zuständigen nationalen Behörden auch zur Deckung anderer Kosten im Zusammenhang mit besonderen Aktivitäten, die der Förderung der Zusammenarbeit und Effektivität auf binationaler Ebene dienen, herangezogen werden.

(2) Die für die Finanzierung des Haushalts zugrundegelegte Formel spiegelt den Grundsatz der gerechten Lastenteilung wider. Diese Formel sowie die Kostenkategorien des Haushalts sind in Anlage D enthalten.

(3) Der Kommandierende General legt jährlich bis zum 1. Oktober den zuständigen nationalen Behörden über den Gemeinsamen Ausschuß einen Entwurf des binationalen Haushalts unter Einhaltung der in Anlage D dieser Vereinbarung niedergelegten haushaltstechnischen Verfahren zur Genehmigung vor. Er fügt den Plan gemäß Artikel 8 sowie eine mittelfristige Finanzplanung zu Planungszwecken bei.

(4) Die Kosten der nationalen Elemente des Korps sowie solche Kosten, sofern sie erheblich sind, für Maßnahmen, die nationalen Zwecken innerhalb der binationalen Elemente dienen, werden von den jeweils zuständigen nationalen Stellen getragen, sofern nicht nach Absatz 1 eine anderslautende Regelung getroffen wird.

Artikel 35

Gemeinsamer Ausschuß

(1) Der Gemeinsame Ausschuß berät das Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium der Verteidigung des Königreichs der Niederlande über die geeigneten Wege in rechtlichen, finanziellen und allen sonstigen das Korps betreffenden Fragen sowie hinsichtlich der vertieften Integration im allgemeinen. Darüber hinaus legt er ihnen auf dem dazu vorgesehenen Weg regelmäßig einen Fortschrittsbericht über alle im Hinblick auf die Vertiefung der Integration erzielten Fortschritte vor.

(2) Zusammensetzung, Auftrag und Aufgabenstellung des Gemeinsamen Ausschusses werden in der Allgemeinen Weisung niedergelegt; dazu gehört auch die Befugnis, Vertreter anderer betroffener Streitkräfte einzuladen.

Artikel 36

Verbindungskommando der Luftstreitkräfte

(1) Am Sitz des Stabes des Korps wird ein mit Personal beider Staaten besetztes VerbKdo LuSK eingerichtet.

(2) Das VerbKdo LuSK wird eng und unterstützend mit dem Korps in Ausführung seines Auftrags und seiner Aufgaben zusammenarbeiten.

kosten. Deze begroting kan na wederzijdse instemming van de bevoegde nationale autoriteiten ook andere kosten omvatten die betrekking hebben op specifieke activiteiten ter bevordering van de binationale samenwerking en doeltreffendheid.

2. De formule waarop deze begroting is gebaseerd berust op het beginsel van gelijke lastenverdeling. Deze formule en de kostencategorieën van de begroting zijn vastgelegd in bijlage D.

3. De Commandant van het Korps dient jaarlijks voor 1 oktober ter goedkeuring door de bevoegde nationale autoriteiten via het Gemengd Comité een ontwerp voor een binationaal budget in, met inbegrip van een financiële planning voor de middellange termijn, tezamen met het plan genoemd in artikel 8 van dit Akkoord en in overeenstemming met de begrotingsprocedures als vastgelegd in bijlage D.

4. De kosten met betrekking tot de nationale onderdelen van het Korps en de kosten, voor zover zij van enige betekenis zijn, met betrekking tot maatregelen van nationaal belang binnen de binationale onderdelen komen ten laste van de desbetreffende bevoegde nationale autoriteiten, tenzij anders is bepaald overeenkomstig het eerste lid van dit artikel.

Artikel 35

Gemengd Comité

1. Het Gemengd Comité adviseert het Ministerie van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en het Ministerie van het Koninkrijk der Nederlanden via de toepasselijke kanalen over juridische, financiële en alle andere kwesties met betrekking tot het Korps alsmede de verhoogde integratie in het algemeen. Bovendien legt het Gemengd Comité periodiek via de geëigende kanalen een voortgangsrapport aan de ministeries voor, met betrekking tot de ten aanzien van de verhoogde integratie geboekte vooruitgang.

2. De samenstelling, taken en bevoegdheden van het Gemengd Comité worden vastgesteld in de Algemene Aanwijzing, waarin wordt begrepen de bevoegdheid om vertegenwoordigers van andere betrokken krijgsmachten uit te nodigen.

Artikel 36

Air Operations Coordination Center

1. Op de locatie van het Hoofdkwartier van het Korps wordt een Air Operations Coordination Center (AOCC) gevestigd, dat door personeel van beide nationaliteiten wordt bezet.

2. Het AOCC werkt nauw samen met en ondersteunt het Korps bij de verwezenlijking van zijn opdracht en taken.

Agreement. This budget may, after mutual consent of the competent national authorities, also include other costs with regard to specific activities enhancing binational cooperation and effectiveness.

(2) The formula on the basis of which the budget shall be funded shall reflect the principle of equal burden-sharing. This formula as well as the cost categories of the budget are laid down in Annex D.

(3) The Commander of the Corps shall annually before the 1st of October submit for approval to competent national authorities through the Joint Committee a draft-binational budget, including the medium term financial plan, together with the plan as mentioned in Article 8 of this Agreement and in conformity with the budgetary procedures as laid down in Annex D.

(4) The costs related to the national elements of the Corps as well as those, in so far as they are significant, related to measures for national purposes within the binational elements, shall be borne by the respective competent national authorities, unless otherwise decided in conformity with paragraph 1 of this Article.

Article 35

Joint Committee

(1) The Joint Committee shall advise the Federal Ministry of Defence of the Federal Republic of Germany and the Ministry of Defence of the Kingdom of the Netherlands through the appropriate channels on legal, financial and all other issues concerning the Corps as well as deepened integration in general. In addition, the Joint Committee shall periodically forward a Progress Report through the appropriate channels to them concerning the progress made on deepened integration.

(2) The composition, tasks and terms of reference of the Joint Committee shall be laid down in the General Directive, which shall include the authority to invite representatives of other Armed Forces concerned.

Article 36

Air Operations Coordination Center

(1) There shall be a binationally manned Air Operations Coordination Center (AOCC), co-located with the Headquarters of the Corps.

(2) The AOCC shall closely cooperate with and support the Corps in achieving its mission and tasks.

(3) Einzelheiten werden in einer Durchführungsvereinbarung für das VerbKdo LuSK geregelt, welche die anzuwendenden Bestimmungen des Abkommens und dieser Vereinbarung berücksichtigt.

Artikel 37

Anlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung:

- A) Organisationsstruktur des Korps;
- B) Integrierte Weisungs- und Kontrollbefugnis des Kommandierenden Generals;
- C) Besetzung der Rotationsdienstposten;
- D) Finanzwesen und binationaler Haushalt.

Artikel 38

Durchführung

Einzelheiten hinsichtlich der Durchführung dieser Vereinbarung werden in der Allgemeinen Weisung niedergelegt.

Artikel 39

Beilegung von Meinungsverschiedenheiten

Meinungsverschiedenheiten bei der Auslegung oder Anwendung dieser Vereinbarung werden durch Verhandlungen beigelegt.

Artikel 40

Schlußbestimmungen

(1) Diese Vereinbarung wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1997 nach Maßgabe des jeweiligen innerstaatlichen Rechts der Vertragsparteien vorläufig angewandt.

(2) Diese Vereinbarung tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

(3) Die Vereinbarung vom 22. April 1994 zwischen dem Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und dem Verteidigungsminister des Königreichs der Niederlande über die Durchführung der Gemeinsamen Entschließung vom 30. März 1993 über die Aufstellung eines multinationalen Korps mit anfänglicher deutscher und niederländischer Beteiligung sowie die Durchführungsvereinbarung vom 22. April 1994 zwischen dem Inspekteur des Heeres der Bundesrepublik Deutschland und dem Oberbefehlshaber der Landstreitkräfte des Königreichs der Niederlande werden durch die vorliegende Vereinbarung ersetzt.

(4) Diese Vereinbarung wird für einen unbestimmten Zeitraum geschlossen. Sie kann in gegenseitigem Einvernehmen geändert oder ergänzt werden. Änderungen bzw. Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

(5) Diese Vereinbarung kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten schriftlich gekündigt werden.

3. Bijzonderheden worden overeengekomen in een AOCC-technische overeenkomst, waarin de toepasselijke bepalingen van het Verdrag en dit Akkoord worden verwerkt.

Artikel 37

Bijlagen

De volgende bijlagen maken deel uit van dit Akkoord:

- A) Organisatiestructuur van het Korps;
- B) De geïntegreerde leidinggevende en toezichthoudende bevoegdheid van de Commandant van het Korps;
- C) Verdeling van de functies van bevelvoerende officieren en hoge staffunctionarissen;
- D) Financiën en binationaal budget.

Artikel 38

Uitvoering

Bijzonderheden met betrekking tot de uitvoering van dit Akkoord worden vastgelegd in de Algemene Aanwijzing.

Artikel 39

Beslechting van geschillen

Geschillen omtrent de interpretatie of de toepassing van dit Akkoord worden door middel van onderhandelingen beslecht.

Artikel 40

Slotbepalingen

1. Dit Akkoord wordt met ingang van 1 december 1997 voorlopig toegepast overeenkomstig het nationale recht van de Verdragsluitende Partijen.

2. Dit Akkoord treedt in werking op dezelfde dag als het Verdrag.

3. De Overeenkomst tussen de Bondsminister van Defensie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Minister van Defensie van het Koninkrijk der Nederlanden inzake de uitvoering van de gemeenschappelijke verklaring van 30 maart 1993 inzake de oprichting van een multinationaal legerkorps met initiële Duitse en Nederlandse deelname van 22 april 1994 en de Uitvoeringsovereenkomst tussen de Chef van de Landmachtstaf van de Bondsrepubliek Duitsland en de Bevelhebber der Landstrijdkrachten van het Koninkrijk der Nederlanden van 22 april 1994 worden vervangen door dit Akkoord.

4. Dit Akkoord wordt voor onbepaalde tijd gesloten. Het kan worden gewijzigd of aangevuld door wederzijdse schriftelijke toestemming.

5. Dit Akkoord kan door één der Verdragsluitende Partijen worden beëindigd door schriftelijke kennisgeving aan de ander met inachtneming van een opzegtermijn van twaalf maanden.

(3) Details shall be agreed upon in an AOCC-Technical Agreement which shall reflect the applicable provisions of the Convention and this Agreement.

Article 37

Annexes

The following Annexes shall be part of this Agreement:

- A) Organizational Structure of the Corps
- B) Integrated Directing and Control Authority of the Commander of the Corps
- C) Distribution of the Commanding and Senior Staff Officers Functions
- D) Finance and Binational Budget

Article 38

Implementation

Details concerning the implementation of this Agreement shall be laid down in the General Directive.

Article 39

Settlement of Disputes

Disputes regarding the interpretation or application of this Agreement shall be settled through negotiations.

Article 40

Final Provisions

(1) This Convention shall be applied provisionally from 1 December 1997 in accordance with national law of the Contracting Party concerned.

(2) This Agreement shall enter into force on the same date as the Convention.

(3) The Arrangement between the Federal Minister of Defence of the Federal Republic of Germany and the Minister of Defence of the Kingdom of the Netherlands concerning the implementation of the joint resolution of 30 March 1993 concerning the establishment of a multinational Corps with initial German and Netherlands' participation of 22 April 1994 and the Implementing Arrangement between the Chief of Staff of the Army of the Federal Republic of Germany and the Commander in Chief of the Army of the Kingdom of the Netherlands of 22 April 1994 shall be replaced by this Agreement.

(4) This Agreement shall be concluded for an indefinite period. It may be amended or supplemented by mutual written consent.

(5) This Agreement may be terminated by either Contracting Party giving twelve months' notice in writing to the other.

(6) Bei Beendigung dieser Vereinbarung sind die daraus resultierenden finanziellen Folgen durch Verhandlungen zwischen den Vertragsparteien über den Restwert der gemeinsam finanzierten Infrastruktur, Einrichtungen und Ausstattungen zu regeln.

(7) Diese Vereinbarung findet im Frieden ebenso wie im Einsatz-, Krisen- und Konfliktfall Anwendung.

(8) Für das Königreich der Niederlande gilt diese Vereinbarung nur für den in Europa gelegenen Teil des Königreichs.

6. Na beëindiging van dit Akkoord worden de financiële gevolgen daarvan geregeld door onderhandelingen tussen de Verdragsluitende Partijen over de restwaarde van de gezamenlijk bekostigde infrastructuur, faciliteiten en uitrusting.

7. Dit Akkoord is zowel in vreedstijd als in tijden van crisis of gewapend conflict van toepassing.

8. Wat het Koninkrijk der Nederlanden betreft, geldt dit Akkoord uitsluitend voor het grondgebied van het Koninkrijk in Europa.

(6) Upon termination of this Agreement the financial consequences resulting thereof shall be settled by negotiations between the Contracting Parties with regard to residual value of the commonly funded infrastructure, facilities and equipment.

(7) This Agreement shall apply in peacetime as well as in times of crisis and in times of armed conflict.

(8) As regards the Kingdom of the Netherlands, this Agreement shall apply to the territory of the Kingdom in Europe only.

Geschehen zu Bergen am 6. Oktober 1997 in zwei Urschriften, jede in deutscher, niederländischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des niederländischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Gedaan te Bergen, op 6 oktober 1997, in tweevoud, elk in de Duitse, de Nederlandse en de Engelse taal, zijnde de drie teksten authentiek. In geval van verschil in de interpretatie van de Duitse en de Nederlandse tekst, is de Engelse tekst doorslaggevend.

Done at Bergen on 6 October 1997 in duplicate, each in the German, Netherlands and English language, all three texts being authentic. In case of divergent interpretations of the German and Netherlands texts, the English text shall prevail.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
 Voor de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
 For the Government of the Federal Republic of Germany
 Hartmann

Für die Regierung des Königreichs der Niederlande
 Voor de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
 For the Government of the Kingdom of the Netherlands
 P. van Walsum

Anlage A
zur Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Königreichs der Niederlande
über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps
und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte

Bijlage A
bij het Akkoord,
tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
inzake de organisatie en de activiteiten van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps
en het Air Operations Coordination Center

Annex A
to the Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Kingdom of the Netherlands
on the Organization and the Activities of the 1 (German-Netherlands) Corps
and the Air Operations Coordination Center

Organisationsstruktur des Korps	De organisatiestructuur van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps	Organizational Structure of the Corps
Beiträge der Vertragsparteien zum Korps sind:	De bijdragen van de Verdragsluitende Partijen aan het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps zijn:	The contributions of the Contracting Parties to the Corps are:
<p>1. Teile der binationalen Elemente des Korps</p> <p>Personal und Material für den Korpsstab und die Unterstützungselemente für den Korpsstab sowie den Stab der Führungsunterstützungsbrigade (Command Support Group/CSG) und ihrer Stabskompanie werden gemäß Artikel 4 dieser Vereinbarung sowie der Allgemeinen Weisung beige stellt.</p>	<p>1. Delen van de binationale onderdelen van het Korps</p> <p>Personeel en materieel voor het Hoofdkwartier van het Korps en de Staff Support Unit daarvan, alsmede de Staf van de Command Support Group (CSG) en de compagnie behorend bij het Hoofdkwartier worden ter beschikking gesteld overeenkomstig artikel 4 van dit Akkoord en de Algemene Aanwijzing.</p>	<p>1. Parts of the binational elements of the Corps</p> <p>Personnel and materiel for the Headquarters of the Corps and its support elements as well as the Staff of the Command Support Group (CSG) and its Headquarters Company shall be provided in accordance with Article 4 of this Agreement as well as the General Directive.</p>
<p>2. Dem Korps unterstellte deutsche nationale Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Panzerdivision (in Friedenszeiten: Wehrbereichskommando II/1. PzDiv), - Teile der Korpstruppen, wie in der Führungsunterstützungsbrigade organisiert <ul style="list-style-type: none"> - Stabsfernmeldebataillon 110, - Topographische Batterie 800, - Geophysikalischer Meßzug 100, - Geophysikalischer Dienst I. (D/NL) Korps, - Geophysikalische Beratungsstelle 100, - Feldnachrichtenkompanie 100 (im Frieden der Führungsunterstützungsbrigade unterstellt). 	<p>2. Duitse nationale onderdelen, ondergeschikt aan het Korps</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pantserdivisie (in vredetijd: Wehrbereichskommando II/1 Armoured Division) - Delen van de legerkorpstroepen, als georganiseerd in de Command Support Group <ul style="list-style-type: none"> - Stabsfernmeldebataillon 110 - Topographische Batterie 800 - Geophysikalischer Messzug 100 - Geophysikalischer Dienst 1. (D/NL) Korps - Geophysikalische Beratungsstelle 100 - Feldnachrichtenkompanie 100 (in vredetijd ondergeschikt aan de CSG) 	<p>2. German national elements, subordinated to the Corps</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Armoured Division (in peacetime: Wehrbereichskommando II/1 Armoured Division) - Parts of the Corps troops, as organized in the Command Support Group <ul style="list-style-type: none"> - Stabsfernmeldebataillon 110, - Topographische Batterie 800, - Geophysikalischer Meßzug 100, - Geophysikalischer Dienst I. (GE/NL) Corps, - Geophysikalische Beratungsstelle 100, - Feldnachrichtenkompanie 100 (in peacetime subordinated to the CSG).
<p>3. Dem Korps unterstellte niederländische nationale Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Division „7 December“, - Teile der Korpstruppen, wie in der Führungsunterstützungsbrigade organisiert <ul style="list-style-type: none"> - 106 Signal Battalion, - 108 Signal Battalion, - 42 Signal Battalion. 	<p>3. Nederlandse nationale onderdelen, ondergeschikt aan het Korps</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Divisie „7 December“ - Delen van de legerkorpstroepen, als georganiseerd in de Command Support Group <ul style="list-style-type: none"> - 106 Verbindingsbataljon - 108 Verbindingsbataljon - 41 Verbindingsbataljon 	<p>3. Netherlands national elements, subordinated to the Corps</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Division "7 December" - Parts of the Corps troops, as organized in the Command Support Group <ul style="list-style-type: none"> - 106 Signal Battalion, - 108 Signal Battalion, - 41 Signal Battalion.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>4. Aus organisatorischen Gründen zugeordnete deutsche Truppenteile (grundsätzlich nur im Frieden)</p> <ul style="list-style-type: none">- Wehrbereichskommando III/7. PzDiv,- Heeresunteroffiziersschule 1,- Heeresmusikkorps 100,- Infrastrukturstab Nord. | <p>4. Duitse formaties en eenheden, toegevoegd aan het korps om organisatorische redenen (in beginsel alleen in vreedstijd)</p> <ul style="list-style-type: none">- Wehrbereichskommando III/7 Armoured Division- Heeresunteroffiziersschule 1- Heeresmusikkorps 100- Infrastrukturstab Nord | <p>4. German formations and units added to the Corps for organizational reasons (in principle only in peacetime)</p> <ul style="list-style-type: none">- Wehrbereichskommando III/7 Armoured Division,- Heeresunteroffiziersschule 1,- Heeresmusikkorps 100,- Infrastrukturstab Nord. |
| <p>5. Aus organisatorischen Gründen zugeordnete niederländische Truppenteile (grundsätzlich nur im Frieden)</p> <ul style="list-style-type: none">- 11. Airmobile Brigade,- 11 Signals Battalion,- 41 MP Company (mob),- Corps Commando Troops. | <p>5. Nederlandse formaties en eenheden, toegevoegd aan het Korps om organisatorische redenen (in beginsel alleen in vreedstijd)</p> <ul style="list-style-type: none">- 11 Luchtmobiele Brigade- 11 Verbindingsbataljon- 41 MP Compagnie (mobilisabel)- Legerkorps commandotroepen | <p>5. Netherlands formations and units added to the Corps for organizational reasons (in principle only in peacetime)</p> <ul style="list-style-type: none">- 11 Airmobile Brigade,- 11 Signal Battalion,- 41 MP Company (mob),- Corps Commando Troops. |

Anlage B
zur Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Königreichs der Niederlande
über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps
und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte

Bijlage B
bij het Akkoord
tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
inzake de organisatie en de activiteiten van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps
en het Air Operations Coordination Center

Annex B
to the Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Kingdom of the Netherlands
on the Organization and the Activities of the 1 (German-Netherlands) Corps
and the Air Operations Coordination Center

Integrierte Weisungs-
und Kontrollbefugnis
des Kommandierenden Generals

Der Kommandierende General ist befugt zur

- a) auf dem Gebiet der Einsatzplanung
- Auswertung der Aufgaben des Korps gemäß Darstellung in Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung;
 - Erarbeitung und Herausgabe von Einsatzverfahren gemäß Artikel 19 dieser Vereinbarung;
 - Planung und Vorbereitung der Ausführung der Aufgaben gemäß Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung;
 - Beurteilung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft des Korps mit Blick auf die vorstehend erwähnten Aufgaben und auf der Grundlage von Artikel 7 Absatz 4 dieser Vereinbarung unter Ausklammerung der aus organisatorischen Gründen zugeordneten Truppenteile;
 - Einholung von Informationen über Art und Umfang der Vorbereitungen für den Einsatz des Korps bei den nationalen Stellen;
 - Unterrichtung der zuständigen nationalen Stellen und der NATO-Befehlshaber über den Einsatzstand des Korps oder seiner Elemente im Hinblick auf die vorstehend erwähnten Aufgaben;
 - Entwicklung ausgewogener und abgestimmter Alarmierungsverfahren für die binationalen Elemente des Korps gemäß Artikel 29 dieser Vereinbarung,

De geïntegreerde leidinggevende
en toezichthoudende bevoegdheid
van de Commandant van het Korps

De Commandant van het Korps heeft de volgende taken:

- a. Op het gebied van operationele planning:
- het analyseren van de taken van het Korps als genoemd in artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord;
 - het ontwikkelen en uitvaardigen van tactische concepten in overeenstemming met artikel 19 van dit Akkoord;
 - het plannen van en voorbereidingen treffen voor de uitvoering van de taken als genoemd in artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord;
 - met betrekking tot bovengenoemde taken en op basis van artikel 7, vierde lid van dit Akkoord, het evalueren en veilig stellen van de operationele paraatheid van het Korps, met uitzondering van om organisatorische redenen toegevoegde formaties en eenheden;
 - het doen van verzoeken aan nationale autoriteiten om hem informatie te verstrekken over de aard en reikwijdte van de voorbereiding voor operaties van het Korps;
 - het op de hoogte stellen van de bevoegde nationale autoriteiten en de NAVO-bevelhebbers over de operationele status van het Korps of onderdelen daarvan met betrekking tot bovengenoemde taken;
 - het ontwikkelen van geharmoniseerde waarschuwingsprocedures voor de binationale onderdelen van het Korps in overeenstemming met artikel 29 van dit Akkoord.

Integrated Directing
and Control Authority
of the Commander of the Corps

The Commander of the Corps shall

- a. In the field of operational planning:
- analyze the tasks of the Corps as formulated in Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement;
 - develop and issue tactical concepts in accordance with Article 19 of this Agreement;
 - plan and prepare for the execution of the tasks, as formulated in Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement;
 - with regard to the aforementioned tasks and based on Article 7, paragraph 4 of this Agreement, evaluate and ensure the operational readiness of the Corps, excluding formations and units added for organizational reasons;
 - ask national authorities to inform him about the type and scope of preparation for operations of the Corps;
 - inform the competent national authorities and NATO Commanders about the operational status of the Corps or elements thereof with respect to the aforementioned tasks;
 - develop harmonized alert procedures for the binational elements of the Corps in accordance with Article 29 of this Agreement.

- b) im Bereich Ausbildung und Übungen
- Festlegung der Ausbildungsziele für den Einsatz im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Artikel 3 des Abkommens und Artikel 2 dieser Vereinbarung;
 - Zusammenarbeit mit den nationalen Stellen und den jeweiligen NATO-Befehlshabern im Hinblick auf die Festlegung von Ausbildungsanforderungen und Verfahren zu deren Überprüfung;
 - Planung, Vorbereitung, Durchführung, Teilnahme und Auswertung der Übungen für alle binationalen und nationalen Elemente des Korps in Zusammenarbeit mit nationalen Stellen und/oder den entsprechenden NATO-Befehlshabern auf der Grundlage der geltenden nationalen Weisungen für die Übungstätigkeit;
 - Erstellung einer jährlichen binationalen Übungsweisung, als Teil des Jahresplans gemäß Artikel 8 dieser Vereinbarung;
 - Durchführung von Besuchen bei allen dem Korps zugeteilten Verbänden und Einheiten und nach Abstimmung mit dem Dienstältesten Nationalen Offizier des anderen Staates bei den aus organisatorischen Gründen dem Korps zugeordneten Truppenteilen;
 - Beurteilung des Ausbildungsstands aller dem Korps unterstellten binationalen und nationalen Elemente;
 - Anmeldung seines Bedarfs für Ausbildungs- und Übungsaktivitäten, beispielsweise im Hinblick auf die Mitnutzung nationaler Ausbildungseinrichtungen;
 - Organisation besonderer Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit und der Effektivität auf binationaler Ebene,
- b. Op het gebied van training en oefeningen:
- het opstellen van specifieke trainingsdoelstellingen voor operaties met betrekking tot de uitvoering van de taken als genoemd in artikel 3 van het Verdrag en artikel 2 van dit Akkoord;
 - het samenwerken met de nationale autoriteiten en de respectieve NAVO-bevelhebbers bij het vaststellen van trainingsnormen en procedures voor de verificatie daarvan;
 - de planning, voorbereiding en leiding van oefeningen, de deelname daarvan en het evalueren daarvan voor alle binationale onderdelen en aan het Korps ondergeschikte nationale onderdelen in samenwerking met de nationale autoriteiten en/of respectieve NAVO-bevelhebbers op basis van de geldende nationale richtlijnen met betrekking tot oefeningen;
 - het jaarlijks uitwerken van een binationale oefenrichtlijn als onderdeel van het jaarplan als genoemd in artikel 8 van dit Akkoord;
 - het brengen van veldbezoeken aan alle aan het Korps toegewezen formaties of eenheden en, na coördinatie met de Senior National Officer van het andere land, aan de om organisatorische redenen aan het Korps toegevoegde formaties of eenheden;
 - het evalueren van het opleidingsniveau van alle binationale onderdelen en de aan het Korps ondergeschikte nationale onderdelen;
 - het formuleren van zijn eisen ten aanzien van opleiding en oefeningen, bijvoorbeeld voor het medegebruik van nationale opleidingsfaciliteiten;
 - het organiseren van specifieke activiteiten ter bevordering van de binationale samenwerking en doeltreffendheid.
- b. In the field of training and exercises:
- specify training objectives for operations, related to the execution of the tasks as formulated in Article 3 of the Convention and Article 2 of this Agreement;
 - cooperate with national authorities and respective NATO commanders in defining standards of training and procedures for verification;
 - plan, prepare, conduct, participate in and evaluate exercises for all binational elements and national elements subordinated to the Corps in cooperation with national authorities and/or respective NATO Commanders, based upon the valid national directives with regard to exercises;
 - elaborate an annual binational exercise directive, as a part of the annual plan as mentioned in Article 8 of this Agreement;
 - conduct field visits to all formations or units assigned to the Corps and, after coordination with the Senior National Officer of the other nation, to the formations or units added for organizational reasons to the Corps;
 - evaluate the level of training of all binational elements and national elements subordinated to the Corps;
 - state his requirements for training and exercises, for example for the co-use of national training facilities;
 - organize specific activities enhancing binational cooperation and effectiveness.
- c) im Bereich Logistik einschließlich sanitätsdienstlicher Versorgung
- Beurteilung der materiellen Einsatzbereitschaft der unterstellten binationalen und nationalen Truppenteile;
 - Vorlage von Forderungen und Festlegung von Prioritäten im Bereich der Logistik, einschließlich der sanitätsdienstlichen Versorgung bei den zuständigen Stellen in Verbindung mit Artikel 24 dieser Vereinbarung;
 - Unterbreitung von Vorschlägen zur Standardisierung und Integration im Bereich der Logistik einschließlich sanitätsdienstlicher Versorgung bei den zuständigen nationalen Stellen,
- c. Op het gebied van de logistiek, met inbegrip van geneeskundige ondersteuning:
- het evalueren van de paraatheid van het materieel van alle binationale en nationale onderdelen die ondergeschikt zijn aan het Korps;
 - het opstellen en bij de bevoegde autoriteiten indienen van prioriteiten met betrekking tot de logistiek, met inbegrip van geneeskundige ondersteuning, in overeenstemming met artikel 24 van dit Akkoord;
 - het indienen van voorstellen met betrekking tot de standaardisatie en integratie op het gebied van de logistiek, met inbegrip van geneeskundige ondersteuning, bij de bevoegde nationale autoriteiten.
- c. In the field of logistics, including medical support:
- evaluate the materiel readiness of all binational and national elements subordinated to the Corps;
 - submit requirements and formulate priorities with respect to the logistics, including medical support, to the competent authorities, in accordance with Article 24 of this Agreement;
 - submit proposals with regard to standardization and integration in the field of logistics, including medical support, to the competent national authorities.

- d) im Bereich Finanzwesen und gemeinsamer Haushalt
- Vorlage eines Haushaltsvoranschlags für den binationalen Haushalt zur Genehmigung gemäß Artikel 34 dieser Vereinbarung;
 - Ausführung des genehmigten binationalen Haushalts;
 - Festlegung von Forderungen, auf welcher Grundlage Verträge gemäß Artikel 8 des Abkommens abzuschließen sind;
 - Vorlage des Jahresabschlusses des binationalen Haushalts;
 - Vorlage des Rechnungsprüfungsberichts mit Stellungnahmen zu den Bemerkungen und Empfehlungen der Rechnungsprüfung;
 - soweit erforderlich, Festlegung von Prioritäten innerhalb des binationalen Haushalts zur Vermeidung von Haushaltsüberschreitungen;
 - Vorlage des Entwurfs eines binationalen Ergänzungshaushalts über den Gemeinsamen Ausschuß zur Genehmigung durch die zuständigen nationalen Stellen, falls sich die vorstehend aufgeführten Maßnahmen als unzulänglich erweisen,
- e) in sonstigen Bereichen
- Vorlage des Jahresplans und des jährlichen Beurteilungsberichts gemäß den Bestimmungen in Artikel 8 dieser Vereinbarung;
 - Meldung an die zuständigen übergeordneten Kommandobehörden, falls die Durchführung nationaler oder binationaler Aufgaben der binationalen und nationalen Elemente oder des VerbKdo LuSK gefährdet ist;
 - Vorlage von Vorschlägen über den Gemeinsamen Ausschuß zur Organisation und Gliederung der unterstellten binationalen und nationalen Truppenteile bei den zuständigen nationalen Stellen;
 - Vorlage von Vorschlägen über den Gemeinsamen Ausschuß bezüglich der Abstimmung, Standardisierung und/oder Integration bei den zuständigen nationalen Stellen, beispielsweise im Hinblick auf Personalbestimmungen und Materialbedarf;
 - Ausübung der Befugnis zur Abweichung von nationalen Bestimmungen gemäß Artikel 16 dieser Vereinbarung;
 - Vorlage von Empfehlungen im Hinblick auf Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung gemäß Artikel 40 Absatz 3;
 - Abstimmung von Plänen und Einsätzen mit den zuständigen zivilen und militärischen Behörden auf dem
- d. Op het gebied van financiën en het binationale budget:
- het indienen van een ontwerp voor het binationale budget voor goedkeuring overeenkomstig artikel 34 van dit Akkoord;
 - het uitvoeren van het goedgekeurde binationale budget;
 - het formuleren van eisen op basis waarvan contracten worden gesloten overeenkomstig artikel 8 van het Verdrag;
 - het indienen van de binationale financiële jaaropgave;
 - het indienen van de accountantsverklaring met opmerkingen en voorstellen met betrekking tot de bevindingen en aanbevelingen in de verklaring;
 - het stellen van prioriteiten, voorzover nodig, binnen het goedgekeurde budget ter vermindering van overschrijdingen van het binationale budget;
 - wanneer blijkt dat bovengenoemde maatregelen niet voldoende zijn, het ter goedkeuring indienen van een ontwerp voor een aanvullend binationaal budget bij de bevoegde nationale autoriteiten via het Gemengd Comité.
- e. Op andere gebieden:
- het indienen van het jaarplan en het jaarlijkse evaluatierapport, bedoeld in artikel 8 van dit Akkoord;
 - het rapporteren aan de relevante hogere commando-autoriteiten, in geval de uitvoering van de nationale of binationale taken van de binationale en nationale onderdelen die ondergeschikt zijn aan het Korps of het AOCC in gevaar komt;
 - het indienen van voorstellen met betrekking tot de organisatie en de structuur van de aan het Korps ondergeschikte binationale en nationale onderdelen bij de betrokken nationale autoriteiten via het Gemengd Comité;
 - het indienen van voorstellen voor harmonisatie, standaardisatie en/of integratie bij de betrokken nationale autoriteiten via het Gemengd Comité, bijvoorbeeld met betrekking tot regelgeving voor personeelszaken en eisen aan het materieel;
 - het afwijken van nationale regelgeving overeenkomstig artikel 16 van dit Akkoord;
 - het doen van aanbevelingen met betrekking tot wijzigingen of aanvullingen van dit Akkoord overeenkomstig artikel 40, derde lid;
 - het coördineren met de betrokken burgerlijke en militaire autoriteiten van plannen en operaties in het kader
- d. In the field of finance and binational budget:
- submit a draft-binational budget for approval in accordance with Article 34 of this Agreement;
 - implement the approved binational budget;
 - formulate requirements, on the basis of which contracts shall be concluded, in accordance with Article 8 of the Convention;
 - submit the yearly binational financial statements;
 - submit the audit-report with his comments and proposals related to the findings and recommendations of the report;
 - whenever necessary, prioritize within the approved budget, to avoid exceeding the binational budget;
 - in the case the aforementioned measures do not prove sufficient, submit a draft-supplementary binational budget for approval to the appropriate national authorities through the Joint Committee.
- e. In other fields:
- submit the annual plan and the annual evaluation report as laid down in Article 8 of this Agreement;
 - report to the relevant higher command authorities in the case the execution of national or binational tasks of the binational and national elements subordinated to the Corps or the AOCC are endangered;
 - submit proposals concerning the organization and structure of the binational elements and the national elements subordinated to the Corps to the appropriate national authorities through the Joint Committee;
 - submit proposals on harmonization, standardization and/or integration to the appropriate national authorities through the Joint Committee, for example with respect to personnel regulations and materiel requirements;
 - deviate from national regulations in accordance with Article 16 of this Agreement;
 - present recommendations with respect to amendments or supplements of this Agreement in accordance with Article 40 paragraph 3;
 - coordinate with the appropriate civil and military authorities plans and operations, concerning civil-military

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Gebiet der zivil-militärischen Zusammenarbeit (ZMZ) entsprechend anzuwendenden NATO/WEU-Dokumenten;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertretung des Korps nach außen; - Unterrichtung der zuständigen nationalen Stellen über den binationalen Elementen zugeteiltes Personal und Material; - Überwachung der Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen durch die Angehörigen des Korps, | <p>van de civiel-militaire samenwerking (CIMIC), voorzover toepasselijk op basis van desbetreffende NAVO/WEU-documenten;</p> <ul style="list-style-type: none"> - het vertegenwoordigen van het Korps; - het informeren van de betrokken nationale autoriteiten over het aan de binationale onderdelen toegewezen personeel en materieel; - het toezicht houden op de naleving van de toepasselijke regelgeving op het gebied van veiligheid en milieubescherming door het personeel van het Korps. | <p>cooperation (CIMIC), where appropriate on the basis of respective NATO/WEU-documents;</p> <ul style="list-style-type: none"> - represent the Corps; - inform the appropriate national authorities about the personnel and materiel allocated to the binational elements; - supervise the adherence to the applicable safety and environmental regulations by the personnel of the Corps; |
| <p>f) im Falle anderer als Hauptverteidigungseinsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung von Einsätzen zur Erfüllung der erteilten Aufgaben und Aufträge; - Erarbeitung von Einsatzkonzepten und Verfahren gemäß Artikel 19 dieser Vereinbarung, | <p>f. In geval van andere dan MDF-operaties:</p> <ul style="list-style-type: none"> - het plannen en leiden van operaties ter verwezenlijking van de specifieke taken en opdrachten; - het voorbereiden van concepten en procedures voor de opdrachten overeenkomstig artikel 19 van dit Akkoord. | <p>f. In case of other than MDF-operations</p> <ul style="list-style-type: none"> - plan and conduct operations in order to accomplish the specific tasks and missions; - prepare mission concepts and procedures in accordance with Article 19 of this Agreement; |
| <p>g) nach ToA für Einsätze im Rahmen der Hauptverteidigungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Operationen zur Erfüllung des vom zuständigen NATO-Befehlshaber gemäß Weisung des SACEUR zugewiesenen Auftrags; - Abstimmung mit nationalen Stellen gemäß den einschlägigen NATO-Dokumenten; - Aufforderung an nationale Stellen und/oder den zuständigen NATO/WEU-Befehlshaber, dem Korps zusätzliche Truppenteile zuzuteilen; - Umverteilung unterstellter logistischer und sanitätsdienstlicher Ressourcen unter Beachtung der Regelungen der MC 319/1. - Erteilung von Aufgaben oder Aufträgen an nachgeordnete Kommandeure, Verlegung von Einheiten, Änderung der Truppeneinteilung und, soweit erforderlich, Übertragung oder Beibehaltung von operational control und/oder tactical control. | <p>g. Na gezagsoverdracht voor MDF-taken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - het leiden van operaties ter uitvoering van de door de bevoegde NAVO-bevelhebber op aanwijzing van SACEUR toegewezen opdracht; - het, indien nodig, in overeenstemming met de toepasselijke NAVO-documenten coördineren met de nationale autoriteiten; - het doen van verzoeken aan de nationale autoriteiten en/of de bevoegde NAVO-bevelhebber om extra eenheden aan het Korps toe te wijzen; - het herverdelen van logistieke en geneeskundige voorraden onder zijn bevel, rekening houdend met de bepalingen vervat in MC 319/1; - het geven van opdrachten of taken aan ondergeschikte commandanten, het inzetten van eenheden, het wijzigen van de toewijzing van strijdkrachten en het zelf uitoefenen of delegeren van het operationele en/of tactische toezicht naar gelang dit nodig wordt geacht. | <p>g. After ToA for MDF-tasks:</p> <ul style="list-style-type: none"> - conduct operations to accomplish the mission assigned by the competent NATO Commander, as directed by SACEUR; - coordinate in accordance with relevant NATO-documents with national authorities when required; - request national authorities and/or the competent NATO/WEU Commander to assign additional units to the Corps; - redistribute logistic and medical assets under his command, taking the provisions of MC 319/1 into account; - assign missions or tasks to subordinate commanders, to deploy units, to reassign forces and to retain or delegate operational and/or tactical control as may deemed necessary. |

**Anlage C
zur Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Königreichs der Niederlande
über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps
und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte**

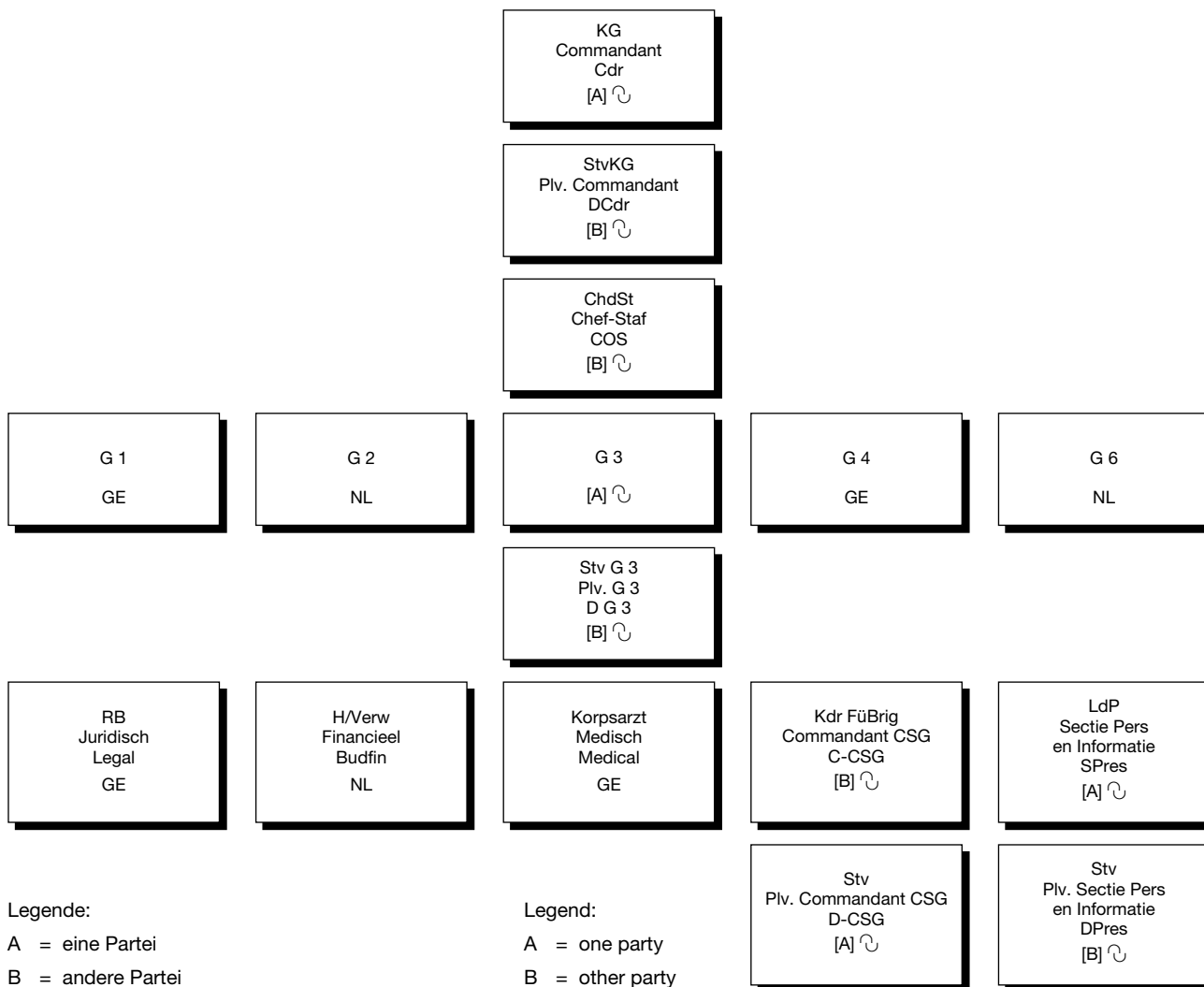
Verteilung der Rotationsdienstposten

**Bijlage C
bij het Akkoord
tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
inzake de organisatie en de activiteiten van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps
en het Air Operations Coordination Center**

Verdeling van Hogere Stafofficiersfuncties

**Annex C
to the Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Kingdom of the Netherlands
on the Organization and the Activities of the 1 (German-Netherlands) Corps
and the Air Operations Coordination Center**

Distribution of the Commanding Senior Staff Officers Functions



Legende:
A = eine Partei
B = andere Partei
↻ = Rotationsdienstposten

Legend:
A = one party
B = other party
↻ = rotational

Anlage D
zur Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Königreichs der Niederlande
über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps
und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte

Bijlage D
bij het Akkoord
tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
inzake de organisatie en de activiteiten van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps
en het Air Operations Coordination Center

Annex D
to the Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Kingdom of the Netherlands
on the Organization and the Activities of the 1 (German-Netherlands) Corps
and the Air Operations Coordination Center

Finanzwesen und binationaler Haushalt

1. Kostenarten und Haushaltsstruktur

(1) Die Erfassung und Veranschlagung der Kosten für die binationalen Elemente (gemäß Artikel 4 Absatz 2 dieser Vereinbarung) erfolgen in Anlehnung an die NATO-Kostenstruktur.

(2) Der binationale Haushalt wird in nachstehende Kostenkategorien aufgeteilt:

I. Personalkosten

II. Sach- und Verwaltungskosten einschließlich Kosten für Ausbildungsmaßnahmen

III. Übungskosten

IV. Investitionskosten

V. Einnahmen

Diese Kostenkategorien sind in Anlehnung an die NATO-Kostenstruktur in Titel und Untertitel zu gliedern. Die wichtigsten Titel enthält die Beilage. Die Aufzählung ist jedoch unvollständig. Sie ist gemäß der NATO-Kostenstruktur und ggf. den korpspezifischen Ausgabeschwerpunkten zu ergänzen.

(3) Die Verfahren der Ausführung des binationalen Haushaltes richten sich nach den in der Allgemeinen Weisung definierten Bestimmungen.

2. Kostenteilung

(1) Die Aufteilung der nach Abschnitt 1 im binationalen Haushalt veranschlagten Kosten zwischen den Vertragsparteien erfolgt auf der Basis des vereinbarten Kostenteilungsschlüssels und entspricht dem Grundsatz einer ausgewogenen Kostenteilung. Sind Abgaben aufgrund einer gemeinsamen

Financiën en Binotionaal Budget

1. Kostencategorieën en structuur van het budget

(1) De kosten voor de binationale onderdelen (overeenkomstig artikel 4, tweede lid, van dit Akkoord) worden vastgesteld en begroot in overeenstemming met de NAVO-kostenstructuur.

(2) Het binationale budget wordt verdeeld in de volgende kostencategorieën:

I. Personeelskosten

II. Materiaalkosten en administratieve kosten, met inbegrip van de kosten voor trainingsprojecten

III. Kosten van oefeningen

IV. Investeringen

V. Ontvangsten

Deze kostencategorieën worden onderverdeeld in hoofdposten ('titels') en de onderverdeling daarvan ('subtitels') in overeenstemming met de NAVO-kostenstructuur. Het Aanhangsel bevat de belangrijkste hoofdposten. Die opsomming is echter niet volledig. Zij dient te worden aangevuld in overeenstemming met de NAVO-kostenstructuur en eventueel de voor het Korps specifieke, belangrijkste uitgaven.

(3) De procedures voor de implementatie van het binationale budget worden geënt op de bepalingen vastgelegd in de Algemene Aanwijzing.

2. Kostenverdeling

(1) De verdeling van de kosten tussen de Verdragsluitende Partijen, begroot in het binationale budget in overeenstemming met paragraaf 1, wordt geëffectueerd op basis van de overeengekomen formule voor de kostenverdeling en in overeenstemming met het beginsel van een evenwichtige

Finance and Binational Budget

1. Cost Categories and Budget Structure

(1) Costs for the binational elements (according to Article 4 paragraph 2 of this Agreement) shall be ascertained and estimated in accordance with the NATO cost structure.

(2) The binational budget shall be divided into the following cost categories:

I. Personnel costs

II. Material and administrative costs, including costs of training projects

III. Exercise costs

IV. Investment costs

V. Receipts

These cost categories are to be structured into titles and subtitles in accordance with the NATO cost structure. The Appendix contains the most important titles. However, that listing is incomplete. It is to be supplemented in accordance with the NATO cost structure and possibly the major expenditures specific to the Corps.

(3) The procedures of implementing the binational budget shall be oriented on the provisions defined in the General Directive.

2. Cost Sharing

(1) The distribution of the costs between the Contracting Parties estimated in the binational budget in accordance with paragraph 1, shall be done on the basis of the agreed cost-sharing formula and in line with the principle of a balanced cost-sharing. If duties and taxes must be paid due to

Beschaffung zu entrichten, so gehen diese zu Lasten des binationalen Haushalts.

(2) Der Kostenteilungsschlüssel beruht auf der vereinbarten Stellenbesetzung (STAN-Soll-Stärke) des Korpsstabs und des Stabes der Führungsunterstützungsbrigade (CSB). Es ist folgender Schlüssel vereinbart:

Deutscher
Kostenanteil: $[A : C] \times D$

Niederländischer
Kostenanteil: $[B : C] \times D$

Es bedeuten

A Deutsche Personalstärke {STAN-Soll} im Korpsstab und im Stab CSB.

B Niederländische Personalstärke {STAN-Soll} im Korpsstab und im Stab CSB.

C Gesamtpersonalstärke {STAN-Soll} im Korpsstab und im Stab CSB.

D Gesamtvolumen des binationalen Haushalts.

3. Besonderheiten der Kostenteilung

(1) Von beiden Vertragsparteien einvernehmlich veranlaßte Maßnahmen im Infrastrukturbereich (Umbau- und Erweiterungsarbeiten) und zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten für den Korpsstab und den Stab der Führungsunterstützungsbrigade werden im binationalen Haushalt in Kapitel IV veranschlagt und unter Anwendung der in Abschnitt 2 (2) vereinbarten Kostenteilungsformel finanziert, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wird.

(2) Die Kosten (Personalkosten und Nebengebühren) für das in den Korpsstab und den Stab Führungsunterstützungsbrigade entsandte Personal (nach OSTAN) werden von den Vertragsparteien aus den nationalen Haushalten getragen.

(3) Die Fahrtkosten oder Transportkosten für Reisen bzw. Transporte, die sich aus Erfordernissen des Korpsstabes und des Stabes Führungsunterstützungsbrigade ableiten, werden

verdeling van de kosten. Indien heffingen en belastingen moeten worden betaald ten gevolge van een gezamenlijke aanschaf, worden deze ten laste gebracht van het binationale budget.

(2) De formule voor de kostenverdeling is gebaseerd op de overeengekomen personeelsbezetting (personeelssterkte volgens de OTAS) van het Hoofdkwartier van het Korps en het Hoofdkwartier van de Command Support Group. Over de volgende formule is overeenstemming bereikt:

Duits aandeel
in de kosten: $[A : C] \times D$

Nederlands aandeel
in de kosten: $[B : C] \times D$

Definities:

A. Sterkte van het Duitse personeel (sterkte volgens de OTAS) in het Hoofdkwartier van het Korps en het Hoofdkwartier van de Command Support Group

B. Sterkte van het Nederlandse personeel (sterkte volgens de OTAS) in het Hoofdkwartier van het Korps en het Hoofdkwartier van de Command Support Group

C. Totale personeelssterkte (sterkte volgens de OTAS) in het Hoofdkwartier van het Korps en het Hoofdkwartier van de Command Support Group

D. Totale omvang van het binationale budget

3. Bijzondere onderdelen van de kostenverdeling

(1) Maatregelen op het gebied van de infrastructuur (reconstructie en uitbreidingswerkzaamheden) en maatregelen ten behoeve van de aanschaf van meubilair en apparatuur voor het Hoofdkwartier van het Korps en het Hoofdkwartier van de Command Support Group genomen in overeenstemming tussen de twee Verdragsluitende Partijen worden begroot in het binationale budget in hoofdstuk IV en worden gefinancierd door toepassing van de formule voor de kostenverdeling overeengekomen in paragraaf 2 (2), mits niet anderszins overeengekomen op basis van een beoordeling van geval tot geval.

(2) De kosten voor personeel (personeelskosten en bijkomende kosten) toegewezen aan het Hoofdkwartier van het Korps en het Hoofdkwartier van de Command Support Group (volgens de OTAS) worden door de Verdragsluitende Partijen uit hun nationale budgetten bekostigd.

(3) Vervoers- of transportkosten voor reizen of transporten op grond van behoeften van het Hoofdkwartier van het Korps of het Hoofdkwartier van de Command Support Group worden

a joint procurement, they shall be charged to the binational budget.

(2) The cost-sharing formula is based on the agreed staffing (TOE personnel strength) of the Corps HQ and the Command Support Group HQ. The following formula has been agreed:

German share
of costs: $[A : C] \times D$

Netherlands share
of costs: $[B : C] \times D$

Definitions:

A German personnel strength (TOE strength) in Corps HQ and CSG HQ

B Netherlands personnel strength (TOE strength) in Corps HQ and CSG HQ

C Total personnel strength (TOE strength) in Corps HQ and CSG HQ

D Total capacity of the binational budget

3. Special Features of Cost Sharing

(1) Infrastructure measures (reconstruction and extension work) and measures to procure furnishings and equipment for the Corps HQ and the CSG HQ initiated in agreement between the two Contracting Parties shall be estimated in the binational budget in Chapter IV and financed by applying the cost-sharing formula agreed in paragraph 2 (2), if not otherwise agreed upon a case by case basis.

(2) The costs of personnel (personnel costs and subsidiary costs) assigned to the Corps HQ and the CSG HQ (according to TOE) shall be borne by the Contracting Parties from their national budgets.

(3) Travel costs or transport costs for trips or transports based on the requirements of the Corps HQ or the CSG HQ shall be financed from the binational budget. Authorized travel

aus dem binationalen Haushalt finanziert. Die reisekostenrechtlichen Abfindungen für dieses Personal werden dagegen aus den nationalen Haushalten finanziert.

(4) National bedingte Ausbildungsmaßnahmen (Lehrgänge der Laufbahnausbildung/Regelausbildung) werden vollständig aus den nationalen Haushalten finanziert.

4. Kostenermittlung

(1) Die Kostenermittlung für die Kostenkategorien I., II. (außer Infrastrukturbetriebskosten), III. und IV. zur Veranschlagung im binationalen Haushalt und im mittelfristigen Finanzplan erfolgt in Verantwortung des Kommandierenden Generals.

(2) Zur Ermittlung der Infrastrukturbetriebskosten ist um Unterstützung durch die jeweiligen nationalen Verwaltungsstellen zu ersuchen.

5. Haushaltsverfahren

(1) Das Haushaltsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

(2) Der binationale Haushalt wird in der Währung des Staates aufgestellt, in dem der Korpsstab seinen ständigen Sitz nimmt (Friedensstationierung).

(3) Der Kommandierende General erstellt vor dem 1. Oktober eines jeden Jahres einen Haushaltsvoranschlag für den binationalen Haushalt, der die Veranschlagung aller im nächsten Haushaltsjahr ($x + 1$) dort voraussichtlich anfallenden Kosten berücksichtigt. Er legt diesen Haushaltsvoranschlag den beiden Ko-Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung und weiteren Bearbeitung in den jeweiligen nationalen Führungsstäben unverzüglich vor.

(4) Zusammen mit dem Haushaltsvoranschlag ist die mittelfristige Finanzplanung für das übernächste ($x + 2$) und das darauffolgende Haushaltsjahr ($x + 3$) vorzulegen. Darin sollen in erster Linie die finanzplanerischen Auswirkungen der wichtigsten Vorhaben und Investitionen ableitbar sein. Die von den nationalen Führungsstäben gebilligte mittelfristige Finanzplanung ist Grundlage für die Haushaltsvoranschläge der Folgejahre.

(5) Falls erforderlich, kann der Kommandierende General von den nationalen Führungsstäben vor Billigung des binationalen Haushaltes aufgefordert werden, die Veranschlagungen eingehend zu erläutern.

bekostigd uit het binationale budget. Aan dit personeel toegekende reiskostenvergoedingen worden volledig uit de nationale budgetten bekostigd.

(4) Nationale maatregelen op het gebied van training (beroepstrainingen/reguliere training) worden volledig uit de nationale budgetten bekostigd.

4. Prijsstelling

(1) De prijsstelling voor de kostencategorieën I, II (met uitzondering van de exploitatiekosten voor de infrastructuur), III en IV om raming van de kosten in het binationale budget en de financiële planning voor de middellange termijn mogelijk te maken, wordt tot stand gebracht onder de verantwoordelijkheid van de Commandant van het Korps.

(2) De desbetreffende nationale administratieve instanties wordt verzocht te assisteren bij de prijsstelling van de exploitatiekosten voor de infrastructuur.

5. Budgetprocedures

(1) Het financiële jaar begint op 1 januari en eindigt op 31 december.

(2) Het binationale budget wordt opgesteld in de valuta van de Staat waarin het Hoofdkwartier van het Korps blijvend is gevestigd (stationering in vredetijd).

(3) De Commandant van het Korps maakt voor 1 oktober van elk jaar een budgetraming voor het binationale budget; deze omvat ramingen van alle kosten die zich naar verwachting zullen voordoen in het volgende financiële jaar ($x + 1$). Hij legt deze budgetraming onverwijld voor aan de twee co-voorzitters van het Comité ten behoeve van toetsing en verdere beoordeling in de staven van de respectieve nationale krijgsmachten.

(4) De financiële planning op middellange termijn voor het financiële jaar na het volgende jaar ($x + 2$) en voor het daaropvolgende financiële jaar ($x + 3$) wordt samen met de budgetraming ingediend. Daar moeten vóór alles de gevolgen van de belangrijkste projecten en investeringen voor de financiële planning uit af te leiden zijn. De door de staven van de nationale krijgsmachten goedgekeurde financiële planning voor de middellange termijn vormt de basis voor de budgetramingen van de volgende jaren.

(5) De Commandant van het Korps kan, indien noodzakelijk, voorafgaand aan de goedkeuring van het binationaal budget door de staven van de nationale krijgsmachten worden opgeroepen om een gedetailleerde toelichting op de ramingen te geven.

allowances for this personnel will be financed entirely from national budgets.

(4) National training measures (career training courses/regular training) shall be financed entirely from the national budgets.

4. Pricing

(1) Pricing for cost categories I, II (except for infrastructure operational costs), III and IV to enable cost estimates in the binational budget and medium-term financial plan shall be done under the responsibility of the Commander of the Corps.

(2) The respective national administrative agencies shall be requested to support the pricing of infrastructure operational costs.

5. Budget Procedures

(1) The financial year begins on 1 January and ends on 31 December.

(2) The binational budget shall be made in the currency of the State in which the Corps HQ is permanently based (peacetime stationing).

(3) The Commander of the Corps shall make a budget estimate for the binational budget by 1 October of each year; this will include estimates of all costs expected to accrue during the next financial year ($x + 1$). He shall submit this budget estimate without delay to the two co-chairmen of the Committee for review and further staffing in the respective national armed forces staffs.

(4) The medium-term financial plan for the financial year after the next ($x + 2$) and the subsequent financial year ($x + 3$) is to be submitted with the budget estimate. Above all, the financial planning effects of the most important projects and investments should be inferable from it. The medium-term financial plan approved by the national armed forces staffs shall be the basis for the budget estimates for the subsequent years.

(5) If required, the Commander of the Corps may be called upon by the national armed forces staffs prior to approval of the binational budget to give a detailed explanation of the estimates.

(6) Nach abschließender Prüfung des Haushaltsvoranschlages wird der binationale Haushalt durch die nationalen Führungsstäbe gebilligt, sobald die nationalen Staatshaushalte vom jeweiligen Parlament verabschiedet sind und Gesetzeskraft haben. Ist dieses Verfahren bis zum Beginn des Haushaltsjahres nicht abgeschlossen, wird das Korps ermächtigt, auf der Basis der Haushaltsansätze des Vorjahres Ausgaben für den Betrieb der binationalen Elemente zu leisten, die pro Monat $\frac{1}{2}$ des Jahresvolumens des letzten binationalen Haushaltes nicht übersteigen (Vorläufige Haushaltsführung). Die geleisteten Zahlungen sind nach Inkraftsetzung des binationalen Haushaltes auf das Haushaltsvolumen anzurechnen.

(7) Nach Billigung des binationalen Haushaltes durch die nationalen Führungsstäbe führt der Kommandierende General den – ggf. geänderten – binationalen Haushalt entsprechend den festgelegten Verfahren dieser Anlage und den ergänzenden Bestimmungen der Allgemeinen Weisung aus. Sollten durch unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse die Veranschlagungen des binationalen Haushaltes nicht genügen, um den Auftrag des Korps sachgerecht ausführen zu können, und blieben interne haushaltstechnische Maßnahmen (Umschichtungen) ohne Erfolg, kann der Kommandierende General einen Nachtragshaushalt erarbeiten und über die Ko-Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung vorlegen. Dieses Verfahren ist an keine Fristen gebunden.

(8) Der Kommandierende General ist befugt, im Rahmen des gebilligten Haushaltsvolumens des binationalen Haushaltes innerhalb der Kostenkategorien und zwischen den Kostenkategorien I., II. und III. (Betriebsausgaben) Umschichtungen vorzunehmen. Innerhalb der Kostenkategorien können bis zu 25 % der Titelsätze umgeschichtet werden. Zwischen den Kostenkategorien I., II. und III. können bis zu 20 % der einzelnen Volumina umgeschichtet werden. Umschichtungen, die ein größeres Volumen haben oder die Kostenkategorie IV (Investitionen) betreffen, bedürfen der vorherigen Billigung.

(9) Sollten bestimmte Ausgaben durch den NATO-Haushalt finanziert werden, gelten die hier beschriebenen Verfahren nur insoweit, wie sie nicht in Widerspruch zu den NATO-Verfahren stehen.

6. Beitragszahlungen

(1) Die Vertragsparteien verpflichten sich zur Übernahme und Finanzierung der Kosten des binationalen Haus-

(6) Na de laatste toetsing van de budgetraming, wordt het binationale budget goedgekeurd door de staven van de nationale krijgsmachten zodra de nationale budgetten in de respectieve nationale parlementen zijn gepasseerd en kracht van wet hebben gekregen. Indien deze procedure aan het begin van het financiële jaar niet is voltooid, is het Korps gerechtigd uitgaven te doen op basis van de voor de exploitatie van de binationale onderdelen in het voorgaande jaar toegewezen bedragen; in geen enkele maand mogen deze uitgaven hoger zijn dan een twaalfde van het jaartotaal van het laatste binationale budget (voorlopig budget). Reeds betaalde bedragen dienen op het totale budget in mindering te worden gebracht nadat het binationale budget van kracht is geworden.

(7) Na goedkeuring van het binationale budget door de staven van de nationale krijgsmachten, geeft de Commandant van het Korps uitvoering aan het binationale budget (dat kan zijn gewijzigd) in overeenstemming met de procedures vastgesteld in deze Bijlage en in de aanvullende bepalingen van de Algemene Aanwijzing. Indien door onvoorziene en niet te vermijden gebeurtenissen de ramingen van het binationale budget niet toereikend blijken te zijn om de opdracht van het Korps op gepaste wijze uit te voeren en indien interne budget-specifieke maatregelen, zoals herschikking van het budget, geen succes hebben, kan de Commandant van het Korps een aanvullend budget opstellen en dit aan de co-voorzitters van het Comité ter toetsing voorleggen. Deze procedure is niet aan een tijdslimiet gebonden.

(8) De Commandant van het Korps is gerechtigd herschikking van het budget toe te passen binnen en tussen de kostencategorieën I, II en III en (exploitatiekosten) binnen het bestek van het goedgekeurde totale binationale budget. Binnen de kostencategorieën mag ten hoogste 25 procent van de ramingen van de hoofdposten worden herschikt. Tussen de kostencategorieën I, II en III, mag ten hoogste 20 procent van de individuele bedragen van de fondsen worden herschikt. Herschikkingen van grote omvang of herschikkingen in kostencategorie IV (investeringen) dienen vooraf te worden goedgekeurd.

(9) Indien bepaalde uitgaven uit het NAVO-budget worden gefinancierd, zijn de hierin beschreven procedures slechts van toepassing voor zo ver zij niet in tegenspraak zijn met de NAVO-procedures.

6. Betaling van de bijdragen

(1) De Verdragsluitende Partijen verbinden zich de kosten van het binationale budget te dragen en te financie-

(6) Following the final review of the budget estimate, the binational budget shall be approved by the national armed forces staffs as soon as the national budgets have been passed by the respective national parliaments and have acquired the force of law. If this procedure has not been completed by the beginning of the financial year, the Corps shall be authorized to make expenditures on the basis of the appropriations of the previous year for the operation of the binational elements; in any one month these expenditures must not exceed one twelfth of the annual total of the last binational budget (tentative budget). Payments already made are to be deducted from the total budget after the binational budget has come into effect.

(7) Following approval of the binational budget by the national armed forces staffs, the Commander of the Corps shall implement the binational budget (which may have been amended) in accordance with the procedures established in this Annex and in the supplementary provisions of the General Directive. If unforeseeable and unavoidable events should cause the estimates of the binational budget to be insufficient to properly perform the mission of the Corps, and if internal budget-specific measures (virement of funds) should be unsuccessful, the Commander of the Corps may prepare a supplementary budget and submit it to the co-chairmen of the Committee for review. This procedure is not bound to any time-limits.

(8) The Commander of the Corps is authorized to implement virements of funds within and between cost categories I, II and III and (operational costs) within the scope of the approved binational total budget. Within the cost categories, up to 25 percent of the title estimates may be subject of virements of funds. Between the cost categories I, II and III, up to 20 percent of the individual volumes of funds may be subject to virements. Virements of large amount or virements concerning cost category IV (investments) shall require prior approval.

(9) If certain expenditures should be financed from the NATO budget, the procedures described herein shall apply only to the extent that they do not contradict NATO procedures.

6. Payments of Contributions

(1) The Contracting Parties undertake to bear and finance the costs of the binational budget in accordance with

halts, wie sie sich aus der vereinbarten Kostenteilung (Abschnitt 2) errechnen.

(2) Der Kommandierende General benennt den beiden nationalen Führungsstäben ein Konto, auf das die Beitragszahlungen der Vertragsparteien zu leisten sind.

(3) Der Kommandierende General ruft zu drei Terminen im Jahr bei den beiden nationalen Führungsstäben Teilbeiträge ab. Die Höhe der Abrufe ist nach dem voraussichtlichen Mittelbedarf zu richten, den das Korps bis zum Zeitpunkt des nächsten planmäßigen Abrufs haben wird.

Zu folgenden Terminen sind die Abrufe bei den nationalen Führungsstäben vorzulegen:

1. Februar
1. Juni
1. Oktober.

(4) Zeigt der Jahresabschluß des binationalen Haushaltes einen Habensaldo, so werden die anteiligen Guthaben der Vertragsparteien in das neue Haushaltsjahr übertragen und mit dem nächstfolgenden Abruf der Teilbeiträge verrechnet, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist.

7. Einnahmen

Die Einnahmen werden unter Kostenkategorie V. verbucht.

8. Jahresabschluß

(1) Der Kommandierende General legt über die Ko-Vorsitzenden des Ausschusses den Jahresabschluß des binationalen Haushaltes zum vorangegangenen Haushaltsjahr bis zum 31. März eines Jahres vor. Abweichungen über 10 % der Kostenkategorien I-IV. des Haushaltsvollzuges zum gebilligten binationalen Haushalt sind zu erläutern.

(2) Erfolgt bis zum 30. Juni durch die beiden nationalen Führungsstäbe keine schriftliche Stellungnahme zum Haushaltsabschluß, so gilt dieser als anerkannt.

9. Rechnungsprüfung

(1) Rechnungsprüfungen werden von einem binationalen, paritätisch zusammengesetzten und unabhängigen Rechnungsprüfungsausschuß ab April eines jeden Jahres durchgeführt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wird von der Vertragspartei gestellt, die nicht den Kommandierenden General stellt.

(2) Die Rechnungsprüfung wird angelehnt an die Rechnungsprüfungsbestimmungen der NATO durchgeführt.

ren in overeenstemming met de overeengekomen kostenverdeling (paragraaf 2).

(2) De Commandant van het Korps wijst voor de staven van beide nationale krijgsmachten een rekening aan waarop de bijdragen van de Verdragsluitende Partijen moeten worden gestort.

(3) Op drie data gedurende het jaar vordert de Commandant van het Korps deelbetalingen op van de staven van beide nationale krijgsmachten. De hoogte van de te betalen bedragen wordt vastgesteld op basis van de verwachte behoefte aan middelen die het Korps zal hebben tot de volgende reguliere opvoeding van middelen.

Middelen moeten bij de staven van de nationale krijgsmachten worden opgevorderd op de volgende data:

1 februari
1 juni
1 oktober

(4) Indien er een creditsaldo is in het financiële jaaroverzicht, worden de kredieten van de Verdragsluitende Partijen naar evenredigheid overgeboekt naar het nieuwe financiële jaar en in mindering gebracht op de volgende opvoeding of op de bijdragen, tenzij anders wordt overeengekomen.

7. Ontvangsten

Ontvangsten worden geboekt onder kostencategorie V.

8. Financieel jaaroverzicht

(1) De Commandant van het Korps legt via de co-voorzitters van het Comité het financiële jaaroverzicht over het voorgaande financiële jaar over op 31 maart van elk jaar. Afwijkingen tijdens de implementatie van het budget van meer dan 10 procent van de kostenkategorieën I - IV van het goedgekeurde binationale budget moeten worden toegelicht.

(2) Indien geen van de staven van beide nationale krijgsmachten voor 30 juni schriftelijk commentaar op het financieel jaaroverzicht heeft overgelegd, wordt het financieel jaaroverzicht geacht te zijn goedgekeurd.

9. Accountantscontrole

(1) Accountantscontroles - elk jaar te verrichten in april - worden uitgevoerd door een onafhankelijk binationaal accountantsteam samengesteld uit een gelijk aantal vertegenwoordigers van beide Verdragsluitende Partijen. De voorzitter van het accountantsteam is afkomstig van de Verdragsluitende Partij waarvan de Commandant van het Korps niet afkomstig is.

(2) De accountantscontrole wordt uitgevoerd op basis van de NAVO-regels voor de accountantscontrole.

agreed cost sharing (paragraph 2).

(2) The Commander of the Corps shall designate an account for both national armed forces staffs into which the Contracting Parties' contributions must be paid.

(3) At three dates during the year the Commander of the Corps shall call in partial contributions from both national armed forces staffs. The amount of the payments to be made shall be determined on the basis of the expected requirements of funds which the Corps shall have until the next regular calling of funds.

Callings of funds must be submitted to the national armed forces staffs at the following dates in:

1 February
1 June
1 October

(4) If there is a credit balance in the annual financial statement, the proportionate credits of the Contracting Parties shall be transferred into the new financial year and balanced against the next calling or contributions, unless otherwise agreed.

7. Receipts

Receipts shall be posted under cost category V.

8. Annual Financial Statement

(1) The Commander of the Corps shall submit through the co-chairmen of the Committee the annual financial statement for the previous financial year by 31 March of each year. Deviations of more than 10 % of the cost categories I - IV from the approved binational budget during the implementation of the budget must be explained.

(2) If both national armed forces staffs do not submit a written comment on the Annual Financial Statement by 30 June, the annual financial statement shall be considered approved.

9. Audits

(1) Audits - initiated in April of each year - shall be conducted by an independent binational auditing team consisting of an equal number of representatives from both Contracting Parties. The chairman of the auditing team will be provided by the Contracting Party that does not provide the Commander of the Corps.

(2) The audit shall be conducted on the basis of the NATO auditing rules.

(3) Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses erarbeitet einen Prüfbericht mit den wesentlichen Feststellungen und gibt Empfehlungen zur zukünftigen Haushaltsführung.

(4) Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses übergibt eine Ausfertigung des Prüfberichts dem Kommandierenden General, jeweils eine weitere den Ko-Vorsitzenden des Ausschusses.

(5) Der Kommandierende General übersendet bis spätestens drei Monate nach Erhalt des Prüfberichts diesen mit seiner Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen an die Ko-Vorsitzenden des Ausschusses.

(6) Erfolgt durch die beiden nationalen Führungsstäbe bis drei Monate nach Erhalt der vom Kommandierenden General vorgelegten Prüfberichts keine Stellungnahme, gilt dieser als gebilligt.

(7) Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuß ist berechtigt, bei den zur Durchführung dieses Abkommens zuständigen Stellen Informationen einzuholen und die Unterlagen einzusehen, die seiner Ansicht nach für die Rechnungsprüfung des binationalen Haushalts erforderlich sind.

(8) Unabhängig von den Rechnungsprüfungen durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuß sind die nationalen Rechnungsprüfungsbehörden berechtigt, bei den binationalen Elementen alle Informationen einzuholen und dort sämtliche Unterlagen einzusehen, die ihrer Ansicht nach für die Rechnungsprüfung des nationalen Anteils und für die Unterrichtung der Regierungen und Parlamente erforderlich sind. Diese Anträge werden über den Kommandierenden General gestellt.

10. Ergänzende Bestimmungen

(1) Regelungen zum Haushaltsvollzug und zur internen Geschäftsverteilung enthält die Allgemeine Weisung.

(2) Die Überprüfung der vorstehenden Regelungen und deren Revision obliegt den beiden nationalen Führungsstäben unter Einbeziehung der Gremien des Ausschusses für das Korps. Der Kommandierende General kann über die Ko-Vorsitzenden des Ausschusses diesbezügliche Vorschläge unterbreiten.

(3) De voorzitter van het accountants-team stelt een accountantsrapport op met daarin de belangrijkste resultaten van de controle en hij doet aanbevelingen inzake het toekomstige budgetbeheer.

(4) De voorzitter van het accountants-team stuurt een kopie van het accountantsrapport naar de Commandant van het Korps en een kopie aan elke co-voorzitter van het Comité.

(5) Binnen een termijn van drie maanden na de ontvangst van het accountantsrapport stuurt de Commandant van het Korps dit naar de co-voorzitter van het Comité samen met zijn commentaar op de resultaten en de aanbevelingen.

(6) Indien geen van de staven van beide nationale krijgsmachten binnen drie maanden na ontvangst een commentaar overleggen op het accountantsrapport dat is verstrekt door de Commandant van het Korps, wordt het accountantsrapport geacht te zijn goedgekeurd.

(7) Het binationale accountantsteam is gerechtigd informatie te vragen aan de instellingen die bevoegd zijn voor de tenuitvoerlegging van dit Akkoord en de archieven te onderzoeken indien dit nodig wordt geacht voor de accountantscontrole van het binationale budget.

(8) Ongeacht de accountantscontroles uitgevoerd door het accountantsteam zijn de nationale controlerende autoriteiten gerechtigd inlichtingen te krijgen van de binationale onderdelen en toegang tot alle bij hen bewaarde gegevens die naar hun mening vereist zijn voor de accountantscontrole van nationale onderdeel en het verschaffen van informatie aan de regeringen en parlementen. Deze verzoeken worden gedaan via de Commandant van het Korps.

10. Aanvullende bepalingen

(1) De Algemene Aanwijzing bevat regelgeving voor budgetbeheer en bedrijfsorganisatie.

(2) Toetsing en herziening van bovengenoemde regelgeving valt onder de verantwoordelijkheid van de staven van beide krijgsmachten in samenwerking met de organen van het Comité voor het 1(Duits/Nederlandse) Legerkorps. De Commandant van het Korps kan desbetreffende voorstellen voorleggen via de co-voorzitters van het Comité.

(3) The chairman of the auditing team shall prepare an audit report containing the essential results of the audit and make recommendations concerning the future budget management.

(4) The chairman of the auditing team shall submit a copy of the audit report to the Commander of the Corps and a further copy to each co-chairman of the Committee.

(5) Within a period of three months after the receipt of the audit report, the Commander of the Corps shall submit it to the co-chairman of the Committee together with his comments on the results and recommendations.

(6) If both national armed forces staffs do not submit a comment on the audit report provided by the Commander of the Corps within three months after receipt, the audit report shall be considered approved.

(7) The binational auditing team is entitled to request information from the offices competent for the implementation of this Agreement and to examine the files if considered necessary for the auditing of the binational budget.

(8) Irrespective of the audits conducted by the auditing team the national auditing authorities are authorized to obtain information from the binational elements and to have access to all records kept there which in their opinion are required to audit the national element and to inform the governments and parliaments. These requests shall be channeled through the Commander of the Corps.

10. Supplementary Provisions

(1) The General Directive contains rules and regulations on budget management and business organization.

(2) The review of the regulations mentioned above and their revision shall be the responsibility of both national armed forces staffs which shall cooperate with the bodies of the Committee for I GE/NL Corps. The Commander of the Corps may submit relevant proposals through the co-chairmen of the Committee.

**Anhang zur Anlage D
zur Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Königreichs der Niederlande
über die Organisation und Arbeitsweise des I. (Deutsch-Niederländischen) Korps
und des Verbindungskommandos der Luftstreitkräfte**

**Aanhangsel bij Bijlage D
bij het Akkoord
tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland
en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden
inzake de organisatie en de activiteiten van het 1 (Duits/Nederlandse) Legerkorps
en het Air Operations Coordination Center**

**Appendix to Annex D
to the Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of the Kingdom of the Netherlands
on the Organization and the Activities of the 1 (German-Netherlands) Corps
and the Air Operations Coordination Center**

Aufschlüsselung der wichtigsten Kostenkategorien	Specificatie van de belangrijkste kostencategorieën	Breakdown of the Most Important Cost Categories
<p>I. Personalkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Löhne für zivile Ortskräfte (z. B. Verwaltungskräfte, Reinigungskräfte, Hilfspersonal), – Kosten für zivile Wachdienste, Kräfte des Betriebsschutzes, Brand- und Strahlenschutzes, – Vorübergehend eingestelltes Personal (z. B. Mutterschutzvertretung, Verstärkungspersonal). <p>II. Sach- und Verwaltungskosten einschließlich Kosten für Ausbildungsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Infrastruktur-Betriebskosten (z. B. Heizung, Strom, Wasser, Abwasser), – Gebäudereinigung, – Gebäudeinstandhaltung, – Fernmeldegebühren einschließlich anteiliger Kosten für Personal in Vermittlungsstellen, – Unterhaltung von Fm-/DV-Anlagen, – Porti, – Kosten für Druckerzeugnisse, Reproduktionskosten, fotografisches Material, – Kartenmaterial, MilGeo-Bedarf, – Lehrgangsggebühren, – Transport- und Fahrtkosten, – Fahrzeuginstandsetzung/-instandhaltung, – Erhaltung/Instandsetzung von Fernmelde-/Feldzeug-/Quartiermeistermaterial, 	<p>I. Personeelskosten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Salarissen van burgerpersoneel met een lokaal salaris (bijvoorbeeld, administratieve krachten, schoonmakers, hulpkrachten), – Kosten van burgerbeveiligingsdiensten, bedrijfsbeveiliging, personeel van de brandweer en de beschermingsdienst tegen straling, – Tijdelijk personeel (bijvoorbeeld vervanging voor personeel met zwangerschapsverlof, versterking van personeel). <p>II. Materiaalkosten en administratieve kosten, met inbegrip van de kosten van trainingsprojecten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Exploitatiekosten van de infrastructuur (bijvoorbeeld, verwarming, elektriciteit, water, riolering), – Schoonmaken van de gebouwen, – Onderhoud van de gebouwen, – Communicatiekosten, met inbegrip van evenredig verdeelde kosten voor personeel bij uitwisselingen, – Onderhoud van communicatiemiddelen en voorzieningen voor gemeenschappelijk gebruik, – Portokosten, – Drukwerk, kopieerkosten, fotomateriaal, – Kaarten, militair-geografische benodigdheden, – Cursusgelden, – Transport- en vervoerskosten, – Onderhoud en reparatie van motorrijtuigen, – Onderhoud/reparatie van communicatie/bevoorrading/kwartiermeester materiaal, 	<p>I. Personnel Costs</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wages for local wage rate civilian personnel (e.g., administrative personnel, cleaning personnel, auxiliary personnel), – Costs of civilian security services, industrial security, fire prevention and radiation protection forces, – Temporary personnel (e.g., substitutes for personnel in maternity protection, reinforcement personnel). <p>II. Material Costs and Administrative Costs, including Training Costs</p> <ul style="list-style-type: none"> – Infrastructure operational costs (e.g., heating, electricity, water, sewage), – Cleaning of buildings, – Maintenance of buildings, – Communication expenses, including proportional costs of personnel at exchanges, – Maintenance of communication and DP facilities, – Postage, – Costs of printed matter, reproduction costs, photographic material, – Maps, military geographic requirements, – Training course fees, – Transportation and travel costs, – Motor vehicle maintenance and repair, – Maintenance/repair of communication/ordnance/quartermaster material,

<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsstoffe, - Werk- und Verbrauchsmaterial, 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzine, olie en smeermiddelen 	<ul style="list-style-type: none"> - POL,
<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für Sport, Freizeit, Betreuungsmaßnahmen, - Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bestpreise, - Mieten und Pachten, - Kosten für Repräsentation. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten voor sport, recreatie en speciale diensten, - PR-werk, prijzen - Huren, - Representatiekosten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Costs of sports, spare time and special services activities, - Costs of public relations work, best performance prizes, - Rents, - Representation costs.
III. Kosten für Übungen	III. Kosten van oefeningen	III. Exercise Costs
<ul style="list-style-type: none"> - Anmietung von Gebäuden, Gerät, Fm-Verbindungen, - Kosten für DV-Unterstützung (CAX), - Kosten für Nutzung von TrÜbPI, - Transportkosten und Fahrtkosten (Erkundungen etc.), - Ersatzleistungen für Übungsschäden, - Kosten für Materialerhaltungsmaßnahmen aufgrund übungsbedingter Schäden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Huur van gebouwen, apparatuur, communicatiekosten, - Kosten voor computerondersteuning (CAX), - Kosten voor het gebruik van militaire oefenterreinen, - Transport- en vervoerskosten (informatiereizen, enzovoorts), - Vergoeding van bij oefeningen aangerichte schade, - Kosten van onderhoudswerkzaamheden in verband met bij oefeningen aangerichte schade. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rent for buildings, equipment, communication, - Costs of computer support (CAX), - Costs of the use of military training areas, - Transportation and travel costs (information trips, etc.), - Compensation for maneuver damages, - Costs of maneuver damage-related maintenance activities.
IV. Investitionen	IV. Investerings	IV. Investments
<ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung von Informationstechnik, - Beschaffung von Büroausstattung, - Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an Gebäuden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Aanschaf van informatietechnologie, - Aanschaf van kantoorapparatuur, - Vernieuwing en uitbreiding van de gebouwen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Procurement of information technology, - Procurement of office equipment, - Renovation and extension of buildings.
V. Einnahmen	V. Ontvangsten	V. Receipts

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-litauischen Abkommens über den Luftverkehr**

Vom 14. September 2000

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 zu dem Abkommen vom 17. Februar 1997 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Litauen über den Luftverkehr (BGBl. 1998 II S. 1505) wird bekannt gemacht, dass das Abkommen nach seinem Artikel 20 Abs. 1

am 26. Mai 2000

in Kraft getreten ist.

Berlin, den 14. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-südafrikanischen Abkommens über den Luftverkehr**

Vom 14. September 2000

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. März 2000 zu dem Abkommen vom 10. März 1998 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Südafrika über den Luftverkehr (BGBl. 2000 II S. 534) wird hiermit bekannt gemacht, dass das Abkommen nach seinem Artikel 20 Abs. 1

am 2. September 2000

in Kraft getreten ist.

Berlin, den 14. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mBH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mBH., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1999 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postbankkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 13,20 DM (11,20 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 14,30 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mBH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

**Bekanntmachung
über das Außerkrafttreten der deutsch-spanischen Vereinbarung
über die Erstattung von Aufwendungen
für Sachleistungen der Krankenversicherung**

Vom 20. September 2000

Nach Artikel 2 Abs. 3 der Verordnung vom 30. November 1990 zu der Vereinbarung vom 25. Juni 1990 zwischen dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherheit des Königreichs Spanien über die Erstattung von Aufwendungen für Sachleistungen der Krankenversicherung (BGBl. 1990 II S. 1472) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Vereinbarung nach ihrem Artikel 14

am 31. Dezember 2000

außer Kraft treten wird.

Berlin, den 20. September 2000

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger